

L. art.
O.
236

K A T A L O G
DER
ORNAMENTSTICH - SAMMLUNG
DES
K. K. OESTERREICHISCHEN MUSEUMS
FÜR
KUNST UND INDUSTRIE.

1865.

W I E N.

SELBSTVERLAG DES K. K. OESTERREICH. MUSEUMS.

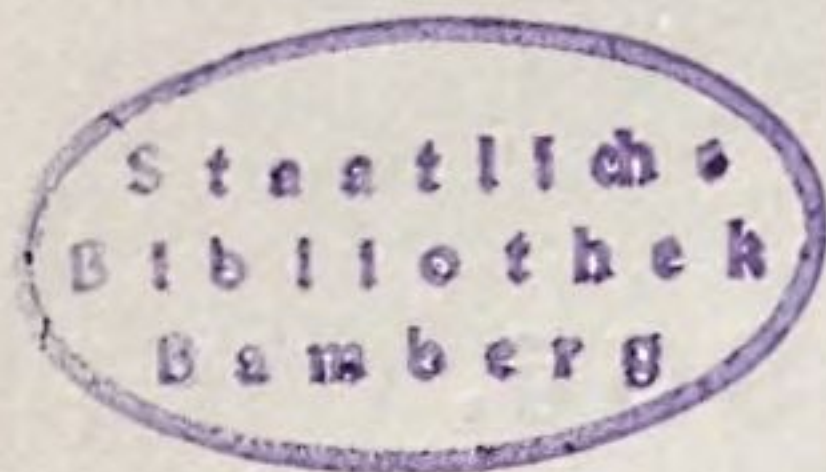
L. art. c. 236.

KATZ

ORIENTALISCH-ASIAATISCHES

K. K. ORIENTALISCH-ASIAATISCHES MUSEUM

KUNST UND WISSENSCHAFT



RECHTSMUSEUM UND K. K. ORIENTALISCH-ASIAATISCHES MUSEUM

V o r w o r t.

Den Grundstock der Sammlung, deren Katalog hiemit der Öffentlichkeit übergeben wird, bildet die von W. Drugulin in Leipzig angelegte Sammlung von „älteren Ornamentstichen, Schreib- und Zeichenbüchern“, über welche von dem Sammler selbst mit der ihm eigenen Sachkenntniss ein Katalog angefertigt und veröffentlicht wurde. Die Eintheilung dieses Kataloges, nämlich nach Schulen und in diesen nach Jahrhunderten, wurde auch bei unserem Kataloge beibehalten, und in der Beschreibung jener Blätter, welche in den Besitz des Museums übergiengen, dem Drugulin'schen Kataloge gefolgt. Diese Blätter sind durch Hinzufügung eines D zur Nummer gekennzeichnet, während der spätere Erwerb des Museums nur mit einer Numer ohne jeden Zusatz bezeichnet ist.

Zeitlich und nach Stylen betrachtet, umfasst die Kupferstichsammlung die letzte Gothik, sodann ziemlich die ganze Renaissance und den Barockstyl, in den die letztere verlief; darauf das 17. Jahrhundert, den pompösen Styl Ludwigs XIV., den man auch den Perrückenstyl nennen kann, und das sich daran knüpfende Rococo bis zu seiner Aufnahme antiker und naturalistischer Elemente unter Ludwig XVI. und zu seinem Sturz durch die Antike der französischen Revolution und des Kaiserreichs. Räumlich führt uns die Sammlung durch alle Länder, wo die Kunst in grossem Masstabe geblüht und wo sie eigenthümliche Ausprägung erhalten hat, so dass eine Schule danach benannt werden konnte. Die bis jetzt vorhandene Anordnung, welche wir mit der Sammlung überkommen haben, theilt dieselbe in vier Schulen, in die deutsche, französische, niederländische und italienische, welche wieder nach Jahrhunderten in Unterabtheilungen zerlegt sind. Einen Anhang dazu bilden noch (mit richtiger Würdigung der heute zu sehr vernachlässigten Kalligraphie) eine Anzahl Schreib- oder Vorschriftbücher zum Schönschreiben nebst kalligraphischen Einzelblättern, und ebenso eine Reihe von älteren Zeichenbüchern.

Fragen wir nach den Künstlern, welche die Entwürfe zu den Ornamenten, Geräthen oder Gefässen gemacht haben, so treten uns in jeder Abtheilung mit die besten Namen entgegen, Maler und Architekten, denen es ein Vergnügen war, sich zu Zeiten in Decorationen,

Arabesken, in der Composition von Gefässen u. s. w. wie spielend oder zur Erholung zu ergehen. So stossen wir in der deutschen Schule sogleich auf Namen wie Martin Schön (oder richtiger Schongauer genannt), Israel von Mecken; sodann auf Albrecht Dürer, Aldegrevier, Altdorfer, Amman, H. S. Beham, Cranach, Dietterlein, Hirschvogel, Holbein, die Hopfer, Virgil Solis, Math. Zündt u. s. w. Die französische Schule des 16. Jahrhunderts zeigt wenige Namen, aber um so schwerer wiegen als Ornamentisten Ducerceau und Etienne de Laulne. Zahlreicher sind die Namen der späteren Zeit, und nicht minder bedeutende darunter, sowohl auf dem Felde der Ornamentik wie in der Architectur und der Malerei, Hurtu, Millot, Berain, Charles Lebrun, Lepautre, Mansard, Marot, Bouchardon, Boucher, Cuvilliés, de la Joue, Watteau, Eisen u. s. w. Unter den Italienern begegnen wir Bramante, Mantegna, A. Veneziano, Caravaggio, Rafael, Aen. Vico, della Bella, Ag. Caracci; die niederländische Schule ist uns unter vielen anderen Namen vertreten mit Th. de Bry, Collaert, Floris, L. v. Leyden, Jan Vredemann, Quellinus und Rubens. Solche Namen bürgen, dass die in Rede stehenden Compositionen allemal das beste sind, was eben die Zeit in diesem Genre leisten konnte.

Sehen wir endlich auf den Inhalt oder die dargestellten Gegenstände, so dürfte sich kaum irgend ein Zweig des Gewerbes finden lassen, der nicht Muster und Lehren aus dieser Sammlung sich entnehmen könnte. Wir können mit der Architectur und ihrem Ornament beginnen und heruntersteigen zum einfachsten Gefäss oder Geräth, sobald es nur in Form oder Verzierung noch künstlerischer Hülfe bedarf. Da ist das weite Gebiet der Flächendecoration, zunächst das in grossen Dimensionen, Theaterdecorationen aller Art, Vorhänge, Hintergründe u. s. w., landschaftlich, allegorisch, arabeskenhaft; für sie geben insbesondere die französischen Maler vom Anfang des 18. Jahrhunderts an, Watteau an ihrer Spitze, eben so schwungvolle wie reizende und anmuthige Beispiele und zwar mit figürlichen Scenen wie mit Ornamenten. Dasselbe ist es, wenn wir im Allgemeinen Wandverzierungen verlangen, Fussböden, Plafonds, Seitenwände: unsere Sammlung giebt für alle Stylarten seit Beginn der Renaissance die zahlreichsten Compositionen von reicherer oder einfacherer Art, wie man will, für Holz, für Stucco, für Malerei oder Schnitzwerk, für Marmormosaik oder Vergoldung. Selbst wenn wir uns dabei auf Chineserien capriciren, so sind wir auch dafür nicht von unserer Sammlung verlassen.

Gehen wir über von der Verzierung der Wohnräume zu ihrer Ausstattung, so finden wir alle möglichen Vorlagen für Oefen und Camine, für Sessel und Tische, Kasten und Schränke und was sonst an Mobilar unser Bedürfniss verlangt. Mit dem Inhalt der Schränke wenden wir uns zu dem übrigen Hausrath, zunächst zu den Metallgefässen und Geräthen, davon uns für Trinkgeschirr, für Kannen und Schüsseln

die Beispiele, ich möchte sagen zu hunderten vorliegen. Wir stossen hier auf die eben so zahlreichen wie musterhaften Zeichnungen der sog. Kleinmeister des 16. Jahrhunderts für Becher, Pocale, Humpen, Trinkkrüge u. s. w. Dieselben Meister haben die reizendsten Compositionen für Waffenstücke, Dolche, Panzerstücke, Gewehrverzierungen etc. geliefert und die späteren Künstler sind ihnen darin gefolgt.

Auch wenn wir von den erwähnten Gegenständen absehen, so ist bei unserer Sammlung gar niemand besser daran als der Goldschmied. Für ihn ganz eigentlich haben die bedeutendsten Maler, Graveure und Goldschmiede, die selbst Künstler waren, eine Unzahl der reizendsten Arabeskencompositionen geschaffen, zur Ausführung in Gravirung, in Niello, in Email, in Relief, in Tauschirarbeit bestimmt, von jeder Form und Gestalt, als Rundfelder, als viereckige oder dreieckige Füllungen, als Bänder und Säume, die er beliebig wieder verwenden kann. Viele davon eignen sich auch besonders zur Verzierung der Rückseite von Uhren, davon sich übrigens auch selbstständige Compositionen in ziemlicher Zahl vorfinden. Hier, wo wir vom Metall reden, wollen wir auch nicht unerwähnt lassen, dass auch das Eisen für grosse wie kleine Arbeiten, für Schmied wie Schlosser, mit Mustern reich bedacht ist, und ebenso die edle Juwelierkunst, deren Verbindung mit der Goldschmiedekunst sich von selbst versteht. Der feinere Schmuck aus edlen Metallen und edlen Steinen hat immer die besseren Künstler zu Compositionen gereizt.

Für alles, was Vase heisst, sind wir ebenfalls besonders gut versehen. Hier glänzt auch das Alterthum, besonders die spätere Römerzeit, mit den reicheren Vasen, welche im 17. und 18. Jahrhundert zu ornamentaler Verwendung beliebter waren als die einfacheren der besten griechischen Zeit. Wir finden in unserer Sammlung die Vasenmuster für Marmor und Terracotta, zu architektonischer Verwendung am Aeusseren des Hauses wie innerhalb desselben, zum Schmuck der Gärten, der Balustraden wie der Stiegen u. s. w. Sehen wir uns weiter nach den Terracottagegenständen im weiteren Sinne des Wortes um, nach Majoliken, Fayencen, Porzellan, seien es Vasen, Schüsseln, Teller, Töpfe: unsere Sammlung wird uns mit Beispielen oder den dazu nöthigen Ornamenten nicht im Stiche lassen.

Es würde uns zu weit führen, wollten wir jegliche Art der Fabrication oder des Gewerbes aufführen und nachweisen, wie unsere Sammlung direct oder indirect dafür benützt werden kann. Wir brauchen dem Künstler ja nicht erst zu sagen, dass wenn er die Zeichnung eines zur Ausführung in Metall bestimmten Kruges vor sich hat, er mit richtiger und nothwendiger Modification die Form auch für ein anderes Material verwenden kann. Um aber doch den weiten Umfang unserer Sammlung anzudeuten, müssen wir noch zweierlei erwähnen. Das eine davon ist, dass selbst für Gartenanlagen mit allem Detail des Schmuckes,

was die Form der Blumenbeete, was plastische Gruppen, Fontainen, Cascaden, Grotten u. dgl. betrifft, eine grosse Anzahl Zeichnungen aus verschiedenen Zeiten vorhanden sind.

Zum zweiten machen wir auf den grossen Reichthum von allgemeinen Ornamentzeichnungen aufmerksam, Blätter, Ranken, architektonisches oder conventionelles Ornament, Rahmen und andere Einfassungen, Wappenzeichnungen, Muschelwerk und was dergleichen mehr ist, welches alles wir als freie Entwürfe bezeichnen können und welches sich ebensowohl als malerischer Schmuck in Farben, wie als Gravirung oder auch in Relief verwenden lässt. Es werden wenige Zweige der Kunstindustrie sein, welche aus diesen Entwürfen nicht mannigfachen Nutzen zu ziehen vermöchten.

Inhalt.

Deutsche Schule.

XV. Jahrhundert	1
XVI. Jahrhundert	2
XVI. und XVII. Jahrhundert. Niellirte Goldschmiedverzierungen	16
XVII. Jahrhundert	19
XVIII. Jahrhundert	23
Spät-Renaissance und Rococo.	
Antikisirender Styl.	

Französische Schule.

XVI. Jahrhundert	31
XVI. u. XVII. Jahrhundert. Goldschmiedsverzierungen in Silhouetten etc.	33
XVII. Jahrhundert	34
XVIII. Jahrhundert	44
Styl Ludwig XIV. und XV.	
Styl Ludwig XVI. Antikisirende Richtung.	

Niederländische Schule.

XV. Jahrhundert	53
XVI. Jahrhundert	53
XVII. Jahrhundert	57
XVIII. Jahrhundert	59

Italienische Schule.

XVI. Jahrhundert	59
XVII. Jahrhundert	62
XVIII. Jahrhundert	63

Anhang.

Schreibbücher und kalligraphische Einzelblätter	64
Zeichenbücher	67

Deutsche Schule.

XV. Jahrhundert.

Mair von Landshut.

Das gothische Haus. Neuer Abdruck. Fol. (108.)

J. v. Meckenen.

Die Hasen, welche den Jäger braten; in Blätterrangen. schm. qu. Fol. B. 204.
(D. 1.)

Liebespaar in reich-gothischem Pflanzenornament. qu. Fol. B. 205. (D. 2.)

Die heil. Elisabeth. Rund 8. (255.)

Maria mit dem Kinde und Anna auf einer Bank sitzend. Rund 8. (256.)

M. Schön.

Wappenschild mit dem Löwen, von einem Engel gehalten. Rund 8. B. 96.
(D. 4.)

Desgl. mit Einhorn, von einer Jungfrau gehalten. Rund 8. B. 97. (D. 5.)

Desgl. mit Schwan, von einer Jungfrau gehalten. Rund 8. B. 98. (D. 6.)

Zwei Wappenschilder mit Hase und Hahnenfuss, von einem Orientalen gehalten.
Rund 8. B. 101. (D. 7.)

Wappenschild mit Windspiel, von einem wilden Mann gehalten. Rund 8. B.
103. (D. 8.)

Zwei Wappenschilder mit Mohrenkopf und Hasen, von einem wilden Manne gehalten. Rund 8. B. 105. (D. 9.)

Der Bischofsstab. Fol. B. 106. (D. 10.)

Ornament. Copie von Bucher. Fol. (88.)

Wolfgangus Aurifaber.

Maria mit dem Kinde von einem Abte angebetet, in einer gothischen Kapelle.
1477. Späterer Abdr. Fol. (172.)

Meister E. S.

Die junge Frau mit dem Wappenschild; die Helmzier gothisches Laubwerk.
Fol. B. 92. Copie. (D. 3.)

Unbekannt.

Gothische Laubwerk-Füllung mit spitzen Blattenden. H. 6" 2'", Br. 1" 6".
(D. 11.)

Unbekannt.

Desgl. mit kugeligen Blattenden. Vorige Gr. (D. 12.)

Unbekannt.

Dieselbe Darstellung. Gleiche Grösse. Cop. (oder Orig.) des Vorigen. (D. 12a.)

Unbekannt.

Maria mit dem Kinde von Engeln gekrönt. Zur Seite und unten knieende Donatare (der Familie Ebner). Nach einer Holzschnitzerei vom J. 1492 in Nürnberg. gr. qu. Fol. J. Stoer sc. (D. 13a.)

Unbekannt.

Ein thronender König, vor ihm ein Weib mit einem Sterne in der Hand in einem gothischen Zimmer. Holzsch. Fol. (102.)

Unbekannt.

Das grosse Oldenburger Trinkhorn mit reich gothischen Architecturverzierungen. Angeblich *W. Hollar* sc. Parthey 2644. Fol. Zu Habermanns Chronik. (D. 246.)

XVI. Jahrhundert.

H. Aldegrevier.

Schlacht zwischen Hanibal und Scipio. B. 71. (247.)

Titus Manlius. B. 72. 8. (93.)

Dolchscheide mit dem Falkenjäger, unten Blattornament. B. 115. 8. (12.)

Dolchscheide mit der Frau mit der Nelke, unten Blattornament. B. 116. 8. (13.)

Blätterornament, in der Aldegrevier eigenthümlichen Renaissance-Form, mit zwei Schneckenwindungen. qu. 8. B. 193. (D. 14.)

Blätterornament mit zwei Sirenen. qu. 8. B. 199. (D. 15.)

Ornament mit dem Kürass in der Mitte. B. 203. qu. 8. (91.)

Aufsteigendes Blattornament unten von einem Amor gehalten. B. 211. 8. (92.)

Blätterornament an einer Cartouche mit Cherubkopf und zwei nackte Kinder. qu. Fol. B. 217. (D. 16.)

Vase mit zwei Akanthusranken. qu. 8. B. 222. (D. 17.)

Aufsteigendes Vasen- und Blattornament mit tragender Sirene. 8. B. 224. (D. 18.)

Vase mit zwei Akanthusranken. qu. 8. B. 227. (D. 19.)

Ornament mit dem Tritonenkampf. B. 229. qu. 8. (211.)

Ornament. Unten eine gepanzerte Halbfigur, aus welcher Akanthusranken hervorwachsen. B. 232. 8. (248.)

Dolchscheide mit Blattornament und dem Henker Johannis. 8. B. 235. (D. 20.)

Aufsteigendes Blattornament mit Masken und Birnen. 8. B. 236. (D. 21.)

Vase mit zwei Akanthusranken und Schoten. qu. 8. B. 237. (D. 22.)

Ornament mit männlicher Halbfigur, von welcher nach den Seiten Laubgewinde ausgehen. B. 241. qu. 8. (259.)

Reiches Pflanzenornament mit schildhaltendem Satyr (als Hälfte gedacht.) qu. 8. B. 242. (D. 23.)

Ornament mit einer Vase, aus welcher nach beiden Seiten Laubgewinde herauswachsen. B. 243. schm. qu. F. (260.)

Aufsteigendes Blattornament. B. 245. 8. (152.)

Dolchscheide mit Blattornament und dem Soldaten, welcher eine nackte Frau umarmt. 8. B. 249. (D. 24.)

Blattornament; in der Mitte eine weibliche Halbfigur, an den Enden zwei Kinder. B. 251. qu. 8. (147.)

2 Bl. Gürtelschnallen. qu. 8. B. 258. Aus einem Blatt geschnitten. (D. 25.)

Ornament mit männlicher und weiblicher Halbfigur, unten in Laubwerkwindungen ausgehend, auf denen je ein Kind steht. B. 261. qu. F. (261.)

Löffel mit beweglichen Stielen. B. 268. qu. 8. (212.)

Dolch. B. 270. Fol. (34.)

Aufsteigendes Ornament von zwei Sphinxen und Füllhörnern. 8. B. 286. Um 2'' 3''' verschnitten. (D. 26.)

In Aldegrev's Manier.

- Aufsteigendes mageres Blattornament. H. 5" 1", Br. 1" 6". (D. 27.)
 Aufsteigende Füllung mit geflügelten Halb-Weibern und schaukelnden Kindern.
 H. 2" 11", Br. 2" 1". (D. 28.)
 Aufsteigende Blätterfüllung, am Fuss ein Kind mit Todtenkopf. H. 2" 7",
 Br. 1" 11". (D. 29.)
 Aufsteigendes Vasenornament von zwei Frauen mit geringelten Armverzierungen
 getragen. H. 3", Br. 1". (D. 30.)

A. Altdorfer.

- Vase mit senkrechten cannelirten Seitenwänden. 8. B. 75. (D. 32.)
 Vase mit senkrechten Seitenwänden und Mascarons. B. 78. 8. (D. 32a.)
 Deckelbecher mit einer Maske am Fuss. 8. B. 80. (D. 31.)
 Becher mit gleich hohem Deckel und Akanthusornament. B. 81. Fol. (D. 32b.)
 Deckelbecher mit schlangenerdrückendem Hercules. B. 87. Fol. (D. 32c.)
 Giesskanne mit einem Drachen als Ausgussröhre. B. 89. Fol. (148.)
 Deckelbecher mit Cherubimköpfen am Fuss. B. 93. 4. (D. 32d.)

J. Amman.

- Die Wappen der Königreiche und Länder alter und neuerer Zeit. qu. Fol.
 A. 38. (35.)
 6 Bl. die fünf Sinne; allegorische Figuren in ovalem Lederrahmen. A. 152 —
 157. 8. (D. 36.)
 Die Verzierungen wahrscheinlich von St. Hermann.
 2 Bl. Blumenornamentranken mit Vögeln, bei einem ein Vogelfänger, bei dem
 andern eine Eule in der Mitte. Br. 6" 2", H. 1" 3". (D. 39.)
 Das Wappen der Flechtner. A. 221. 8. (36.)
 Das Wappen des Jul. Geuder. A. 222. 8. (37.)
 Das Wappen der Gugel. A. 223. 8. (38.)
 Das Wappen der Haller. In Ovalrahmen mit zwei allegorischen Figuren, Kunst-
 und Waffentrophäen. Ohne Zeichen. A. 224. (D. 38.)
 Das Wappen der Kress von Kressenstein. A. 228. 8. (39.)
 Das Wappen der Pfinzing. A. 229. 8. (40.)
 Das Wappen der Pömer. A. 230. 8. (41.)
 Das Wappen der Welser. A. 231. 8. (42.)
 Das grosse Wappen der Rieter von Kornburg. A. 233. Fol. (43.)
 Das kleine Wappen der Rieter von Kornburg. A. 234. 8. (44.)
 Das Wappen der Schwingsherlin. A. 235. 8. (45.)
 Das Wappen der Holzschuher. Mit reichen Helmdecken und Lederornament.
 A. 226. (D. 37.)
 Allegorie auf die Erlösung des Menschen. Reichste Composition in Ornament-
 Rahmen. Alex. Mair sc. 1585. gr. Fol. A. p. 197. (94.)
 Brustbild Carl's V. in reich verziertem Rahmen. Ohne Verse. Holzsch. (95.)
 Das Nürnbergische Wappen. Holzsch. A. 92. 8. (46.)
 Das Wappen der Knörringen. Holzsch. A. 94. Fol. (47.)
 Das Breslauer Wappen. Holzsch. A. 95. 4. (48.)
 Druckerzeichen mit der Fama, in ovalem Rahmen von sogen. „Lederarchi-
 tectur“. Holzsch. A. 161. 4. (D. 33.)
 Druckerzeichen mit der Fama und einem Knaben auf zwei Händen. Holzsch.
 4. (D. 34.)
 Druckerzeichen mit einer Frau, welche Schlange und Taube hält. Ohne Am-
 mann's Zeichen. Holzsch. 4. (D. 35.)
 4 Bl. je zwei geharnischte Ritter. Aus einem Turnierbuche, auf beiden Seiten
 gedruckt. MF. 4. Holzsch. (125.)

Dietrich Bang.

8 Bl. die freien Künste in einfachen Oval-Rahmen, nebst dem, reicher verzierten, Titel: DEJ VII FRJJE KUNSTE. Nurnberg, Hieronimus Bange excudi. 8. Mit dem Monogramm. (D. 43.)

H. S. Beham.

Raub der Helena. Fries. B. 70. (222.)

Triumph der edelen sighaften Weiber. Fries. B. 143. qu. 8. (232.)

Pferdekopf. B. 218. (103.)

Eines Weibes Haupt. B. 220. (223.)

Ornament. In der Mitte eine groteske Frauengestalt, mit zwei stilisirten Drachen. B. 226. qu. 8. (240.)

Ornament mit dem Kürass, von welchem Ornamentranken ausgehen, die von zwei Kindergenien gehalten werden. B. 227. qu. 8. (241.)

Zwei Genien mit einem Masken-Schild. qu. 8. B. 228. (D. 44.)

Dasselbe. (D. 45.)

Genius mit dem gewundenen Band des römischen Alphabets. qu. 8. B. 229. (D. 46.)

Der kleine Narr mit dem Spruchband. qu. 8. B. 230. (D. 47.)

Dasselbe. (D. 48.)

Blätterornament, als Bart einer Maske in Lorbeerkrantz. qu. 8. B. 231. (D. 49.)

Dasselbe. (D. 50.)

Dasselbe, Abdruck vor den schrägen Schraffirungen unten rechts und neben dem Monogramm, etc. (D. 51.)

Blätterornament mit einer Vase und zwei Genien. qu. 8. B. 233. (D. 52.)

Zwei Genien auf ornamentalen blatt-geschwänzten Chimeren. qu. 8. B. 236. (D. 53.)

Deckelbecher mit drei Medaillons. 8. B. 240. (D. 54.)

Doppelbecher in Blattornament mit Kindergenien. 8. B. 242. (D. 55.)

Aufsteigendes Blattornament mit einer Halbfigur. B. 244. (2.)

Säulenkapitäl und Basis der dorischen Ordnung. B. 248. 8. (242.)

Säulenkapitäl und Basis der dorischen Ordnung. B. 250. 8. (257.)

Säulenkapitäl und Basis der korinthischen Ordnung. B. 353. 8. (243.)

Das Wappen des Künstlers in Medaillon mit faltiger Helmdecke. 8. 254. (D. 56.)

Das Wappen mit dem steigenden Löwen. Ebenso. 8. B. 255. (D. 57.)

Dasselbe. (D. 58.)

Das Wappen mit dem Hahn und Blätter-Helmdecken. 8. B. 256. (D. 59.)

2 Bl. weiblicher Kindergenius mit dem Künstlerwappen, und das Gegenstück, männlicher Kindergenius mit leerem Wappenschild. 8. B. 258, 259. (D. 60.)

In Beham's Manier.

Das Wappen der Paumgartner, umgeben von Sanduhr, Zeigeruhr, Todtenkopf und Schild mit Sternen. H. 2" 7''' B. 1" 11''' (D. 61.)

2 Bl. Aufsteigende Ornamente von Blätterrangen und Vasen mit den Medaillons: König David und Salomos Abgötterei. Holzschnitt. H. 5" 7''' Br. 1" 7''' (D. 62.)

Bartholomäus Beham.

Römerschlacht mit der Inschrift: „Titus Gracchus“. B. 17. (258.)

L. Cranach.

Monstranz von zwei knieenden Engeln getragen. Im Styl des Wittenberger Heiligthumsbuches. Holzschnitt. 8. (D. 63.)

Titeleinfassung zu: Tomus III. omnium operum . . . D. M(artini) L(utheri) etc. Jenae excud. haeredes Ch. Rhodii 1557. Holzschnitt. Fol. (146.)

W. Dietterlein.

Siehe Bibliothek-Nr. 50, 51, 52.

16 Bl. aus der Architectura v. J. 1593, die Nrn. 7, 8, 10, 11, 13, 18, 22, 25—29, 33, 37—39. (D. 65.)

Architectur. 2. Buch unter dem Titel: Architectur von Portalen und Thürgerüsten etc. Erste Ausgabe von 1594. 42 (statt 58 Bl.) Ohne Typentext. (D. 66.)

18 Bl. Doubletten des Vorigen, die Nrn. 8, 23, 25—27, 29, 33, 35—37, 41, 43—46, 48, 51, 52. (D. 67.)

12 Bl. aus der Architectur v. J. 1598. (D. 69.)

Das württembergische Wappen. Aus der württembergischen Bibel. 4. (49.)

1 Bl. Consolen. Schöne Copie aus Reynards: Ornemens des anciens maîtres. *M. Riester* sc. fol. (D. 71.)

A. Dürer.

Siehe Bibliothek Nro. 58.

Das Wappen mit dem Hahne; mit reichen gothischen Blatt-Helmdecken. Fol. B. 100. (D. 72.)

Das Wappen mit dem Todtenkopf. Als Schildhalter Frau und wilder Mann. Fol. B. 101. (D. 73.)

Die verschlungenen Faden-Verzierungen; sog. Knoten (wahrscheinlich nach Leonardo da Vinci.) Holzschn. wie die folgenden B. 140. Mit dem Monogramm. (D. 74.)

Desgl. B. 141. Ebenso. (D. 75.)

Desgl. B. 142. Ebenso. (D. 76.)

Desgl. B. 143. Ebenso. (D. 77.)

Das Wappen der Behaim von Schwarzbach. B. 159. Hlr. 160. (1937.) Holzschnitt. (50.)

Das Wappen des Joh. Stabius. Abdr. v. J. 1781. Fol. (123.)

Das Kressische Wappen, mit gothischen Blätterhelmdecken. Fol. B. 161. Vor dem Plattensprunge. (D. 78.)

Das Nürnberger Wappen. Fol. B. 162. (D. 79.)

Das Pömer'sche Wappen oder Bibliothekzeichen. Fol. B. 163. (D. 80.)

Das Pirkhaimer'sche Wappen oder Bibliothekzeichen mit Füllhörnern und Fruchtgewinden. 4. B. App. 52. (D. 81.)

Das Pömer'sche Wappen. B. App. 53. 4. (14.)

Das Behaim'sche Allianz-Wappen mit gothischen Blätterhelmdecken. 4. B. App. 57. (D. 82.)

Die Titlbordure mit dem Pirkhaimer'schen Wappen und musicirendem Satyr, unten eine Renaissance-Ziersäule. 4. Heller 1936. Vor Verwendung zum Buche. (D. 83.)

Dasselbe nach der Verwendung zum Buche. (51.)

Das Wappen der Scheurl und Tucher. Fol. H. 2146. (D. 84.)

Der Degenknopf. Photographie. (3.)

H. J. Ebelmann.

Siehe Bibliothek Nr. 60.

6 Bl. Folge von Schränken mit Schnitzwerk und eingelegter Arbeit im Leder-Ornament-Styl verziert. Auf dem Titel der Name mit 1599. Fol. (D. 86.)

P. Flynt.

Zwölf Köpfe in verschiedenen Stellungen, gepunzt als Goldschmiedverzierung und sehr manierirt. bez. P. V. N. Fol. (D. 88.)

Fünf Cherubimköpfe, Copien in Grabstichel. (D. 89.)

Drei Becher. Copien aus Reynard's Werk. *A. Varin*. sc. Chin. Papier. qu. Fol. (D. 90.)

J. Guckeisen.

Siehe Bibliothek Nr. 59, 68, 69 und 70.

6 Bl. Folge von Schränken mit Schnitzwerk und eingelegter Arbeit in Leder-Ornament-Styl. Cöln, b. J. Buchsemacher 1599. qu. Fol. (D. 91.)

Jos. Heintz.

Diana und Actäon. Schalengravirung. Rund. (De Bry sc. ?) (224.)

Hans Herbst. (Herz.)

Minerva in reich ornamentirter Einfassung. Punzenarbeit. 4. (263.)

G. u. St. Hermann.

2 Bl. Goldschmied-Niello-Verzierungen von Gefäßen abgedruckt; roth u. schwarz. qu. 8. (D. 97.)

Landschaft mit einem Esel, in quer Oval-Lederrahmen. Aus einer Folge von *G. Hermann.* qu. 8. (D. 98.)

A. Hirschvogel.

Das Wappen der Geyer zu Osterberg; mit goth. Blatthelmdecken. Fol. B. 122. altcolor. (D. 102.)

Das Bücherzeichen des Wolfgang Lazius. h. kl. Fol. (105.)

Das Wappen des Lasla von Edlasperg. Fol. (150.)

H. Holbein.

Reichverzierte Schale mit Fuss und Deckel. *H. Holbein* del. *W. Hollar* fecit. Londini 1642. Parthey 2631. (191.)

Kanne mit silhouettirten Schweif-Arabesken. *W. Hollar* sc. 4. Parthey 2634. (D. 99.)

Eine Desgleichen. *Idem* sc. 4. P. 2635. (D. 100.)

Eine Desgleichen. *Idem* sc. 4. P. 2637. (D. 101.)

Holzschnitte.

Randverzierung mit den Bauern, die einem Fuchse nachlaufen, der eine Gans gestohlen. Zu Galen. Rumohr p. 93. Fol. (52.)

Titeleinfassung mit Kindern, mit mathematischen Instrumenten spielend. Rum. 92. Fol. (53.)

Das Druckerzeichen des Frobenius zu Basel. Rum. 98. 8. (54.)

Titeleinfassung mit Mutius Scaevola und Porsenna. Rum. 90. 4. (55.)

Titeleinfassung mit 9 Genien. Rum. 89. 4. (56.)

Titeleinfassung mit 9 Genien. (Cop.?) 4. (57.)

Titeleinfassung mit Tarquinius und Lucretia. Rum. 90. 4. (58.)

Titeleinfassung mit der Enthauptung Johannes. Rum. 90. 4. (59.)

Titeleinfassung mit Kindern. Rum. 91. 4. (60.)

Titeleinfassung, unten Kinder und Fruchtgewinde. Verwendet zu: *Libellus eruditus de orig. Quelforum* Bas. 1519. Rum. 91. 4. (61.)

2 Bl. Titeleinfassung mit dem Zeichen des Froben und Leiste daraus. Rum. 91. 4. (62.)

Titeleinfassung, architektonisch, mit Figuren; unten Ceres und Pelops, Jupiter und Mercur. Rum. 114. 4. (63.)

Titeleinfassung mit Tritonenkampf und Kindertanz; auf den Seiten Säulen. Rum. 114. 4. (64.)

Titeleinfassung mit Tritonenkampf und Kindertanz; auf den Seiten Ornamente. Rum. 114. 4. (65.)

Randleiste mit Tritonenkampf. Rum. 114. qu. 8. (66.)

- Titeleinfassung mit dem liegenden Bischof. Fol. (106.)
 Titeleinfassung mit Curtius. 8. (132.)
 Titeleinfassung mit Christus 4000 Mann speisend. 8. (133.)
 Titeleinfassung. (134.)
 Titeleinfassung; oben das Zeichen von Adam Petri, unten die Erhöhung der Schlange in der Wüste. 8. (135.)
 Titeleinfassung mit M. Crassus. 4. (136.)
 Titeleinfassung; auf jedem Seitenpfeiler ein Kind mit einer Kugel. Fol. (137.)
 Titeleinfassung. Der Weg des menschlichen Lebens von der Kinderschule bis zur Krönung in der Burg des wahren Glückes. 1538. Fol. (165.)
 Titeleinfassung mit ähnlicher Darstellung. 1522. In Holz geschnitten von Hermann. Fol. (166.)
 3 Bl. Zwei Randverzierungen und eine Zierleiste. Duplicate. (138.)

Holbein (?)

- Die kleinere Titeleinfassung mit Petrus und Paulus. Rum. 115. 8. (67.)
 Titeleinfassung mit dem Tode der Lucretia. 8. (72.)
 Symbol des Buchdruckers Christof Froschauer in Zürich. 8. (73.)
 Ornament. 4. (74.)
 Titeleinfassung mit Grottesken; unten das Druckerzeichen des Frobenius. 8. (75.)
 Titeleinfassung mit der Taufe Christi zwischen Löwe und Adler. 8. (76.)
 Titeleinfassung, oben mit zwei Medaillons. Fol. (126.)
 Titeleinfassung mit Aristoteles. 4. (127.)
 Titeleinfassung; auf den Seiten reich verzierte Säulen von je zwei Genien gehalten, auf den Säulen und unten musicirende Kinder. 4. (128.)
 Titeleinfassung mit Orpheus und den Thaten des Hercules. 4. (129.)
 Titeleinfassung mit vier Wappenschildern. 4. (130.)
 Titeleinfassung; auf jeder Seite ein Soldat hinter einer Säule. 4. (131.)
 Dasselbe. 4. (139.)

D. Hopfer.

- Renaissance-Altaraufsatz. Christus mit den Jüngern. Fol. B. 4. (D. 103.)
 Aehnliche Darstellung. Fol. B. 5. (D. 104.)
 Altarumgebung mit Christus und der Ehebrecherin. Fol. B. 7. (D. 105.)
 Altar mit Christus am Kreuze. In Nische. Fol. B. 13. (D. 106.)
 Altaraufsatz mit der Pieta. B. 17. Fol. (163.)
 Theil eines Chorgestühls mit Christus und Heiligen. Fol. B. 19. (D. 107.)
 Triumphbogenaufsatz mit Moses und der Dreieinigkeit. In 2 Blatt. Fol. B. 20. (D. 108.)
 Grosser Altaraufsatz mit der Familie Christi. In zwei Blättern. Fol. B. 21. (D. 109.)
 Dasselbe. (D. 110.)
 Kircheninterieur mit Deckenmalerei und der Parabel vom Splitter und Balken. Fol. B. 25. (D. 111.)
 Kircheninterieur mit dem Pharisäer und Zöllner. Fol. B. 26. (D. 112.)
 Kircheninterieur mit dem Scherflein der Witwe. Fol. B. 27. (D. 113.)
 Dasselbe. (D. 114.)
 Weinblattornament auf schwarzem Grund. Mit der Madonna. Fol. B. 37. (D. 115.)
 Maria, Anna und der Christusknabe in Architectur. B. 39. Fol. (208.)
 Altaraufsatz mit der Vermählung der heiligen Catharina. Fol. B. 44. (D. 116.)
 Thron mit der heiligen Barbara. Fol. B. 45. (D. 117.)
 Venus und Amor. Fol. B. 46. (D. 118.)
 Medaillon des Kaisers Galba; in den Ecken Grottesken. Fol. B. 77. (D. 119.)

D. Hopfer ferner:

- Zwei Dolchscheiden und aufsteigendes Ornament, in Aldegrevier's Manier. 4. B. 88. (D. 120.)
- Zwei aufsteigende Vasenornamente mit Figuren. 4. B. 90. (D. 121.)
- Zwei Hälften aufsteigender grotesker Vasenornamente. 4. B. 91. (D. 122.)
- Gothische Laubwerkfüllung. Fol. B. 93. (D. 123.)
- Acht Renaissance-Deckenverzierungen in einem Stern. Fol. B. 95. (D. 124.)
- Aufsteigendes Vasenornament mit blasenden Satyrn. Fol. B. 97. (D. 125.)
- Desgleichen mit zwei trompetenden Satyrn. Fol. B. 98. (D. 126.)
- Ornamentfüllung mit einer auf einem Delphine sitzenden weiblichen Figur. B. 101. 4. (244.)
- Zwei Ankanthus-Ornamente, als Greifen- und Delphinenschwanz. 4. B. 102. (D. 127.)
- Füllung mit Triton und Sirene. qu. 4. B. 103. (D. 128.)
- Zwei Ornamente mit geflügeltem Genius und Seepferd. qu. 8. B. 104. (D. 129.)
- Zwei Füllungen mit Delphinen. qu. 8. B. 106. (D. 130.)
- 16 kleine Füllungen. qu. 8. B. 107. (D. 131.)
- 16 Endstücke. qu. 8. B. 108. (D. 132.)
- Aufsteigendes Ornament und Stern von vier Deckenverzierungen. Fol. B. 109. (D. 133.)
- Zehn Friese. 8. B. 110. (D. 134.)
- Vier Laub- und Groteskenfriese. B. 111. qu. 8. (D. 134a.)
- Zwei gothische Laubwerkfriese. qu. 8. B. 112. (D. 135.)
- Vier Paar ornamentirte Candelaber- und Gefäßhalter. B. 113. Fol. (245.)
- Verziertes I H S. Fol. B. 116. (D. 136.)
- Springwasser-Tafelaufsatz mit zwei Greifen. 8. B. 121. (D. 137.)
- Monstranz. Fol. B. 122. (D. 138.)
- Altaraufsatz mit dem letzten Abendmale. B. 124. Fol. (209.)
- Drei Waschränke. Fol. B. 126. (D. 139.)
- Zwölf Paar ornamentirte Schild- und Gefäßhalter. qu. Fol. B. 127. (D. 140.)
- Antikisirtes Säulencapitäl und Fuss in Schweifarabesken. 8. B. 128. (D. 141.)
- Waffentrophäe. Fol. B. 130. (D. 142.)
- Fünf Dolchscheiden. 8. B. 131. (D. 143.)
- Zwei Gefässcandelaber. 4. B. 132. (D. 144.)
- Dasselbe. (D. 145.)
- Composition von Thierköpfen. qu. 8. B. 133. (D. 146.)
- Aufsteigendes Groteskenornament. Fol. B. (197.)

Hieron. Hopfer.

- Altaraufsatz mit Christus und vier Aposteln. Fol. B. 23. (D. 147.)
- Drei Vasen in Altdorfer's Manier, w. d. ff. Fol. B. 67. (D. 148.)
- Zehn dergl. Fol. B. 68. (D. 149.)
- Drei dergl. Fol. B. 70. (D. 150.)
- Eine dergl. 8. B. 71. (D. 151.)
- Zwei dergl. qu. 8. B. 72. (D. 152.)
- Ornament. B. 73. 4. (246.)
- Aufsteigendes Gefässornament mit Todtenköpfen. Fol. B. 74. (D. 153.)
- 24 Wappenschilder mit heraldischen Figuren. qu. Fol. B. 76. (D. 154.)
- 19 Wappenschilder, meist mit Helmen und Deckeln. qu. Fol. B. 77. (D. 155.)

Lambert Hopfer.

- Flusspferd, von einem Kinde geritten, und Flussgott in Ornamentrahmen. Fol. B. 27. (164.)

Lambert Hopfer ferner:

Drei aufsteigende Ornamente. Fol. B. 28. (D. 156.)

Drei dergl. Fol. B. 29. (D. 157.)

Drei dergl. Fol. B. 30. (D. 158.)

Zwei dergl. Fol. B. 32 und 33. (D. 159.)

A. Krafft.

Das reich-gothische Sacramenthäuslein in S. Lorenz. *G. Fennitzer* sc. gr. Fol. (D. 162.)

Dasselbe. Ohne Stechernamen. Fol. (D. 163.)

Dasselbe, von der Gegenseite in zwei Stücken. Fol. (D. 164.)

Dasselbe. aus Monath's Verlag. Fol. (D. 165.)

G. Krammer.

Siehe Bibliothek Nr. 88, 89, 90.

19 Bl. aus der Architectura. Die Nr. 2, 5, 6, 8—19, 21—24. (D. 169.)

G. Labenwolf.

Der bronzene Springbrunnen mit Neptun. (1583 nach Dänemark geschickt.)
Fol. aus Monath's Verlag. (D. 170.)

H. S. Lautensack.

Wappen des Joh. Neudörffer und seiner Gemalin Katharina. 1512. Fol. fehlt
B., Pass. 69. (77.)

Melchior Lorch.

Fama in Ornamentrahmen. 4. (207.)

Alexander Mair.

Reliquarium mit einem Blutstropfen Christi, mit zwei nach A. Dürer copirten
Engeln und in Lederornament-Rahmen. kl. Fol. Fehlt B. u. Nagler. (D. 171.)

Titeleinfassung zu Hieronymus Platus: von sonderbaren Gaben.... des
Geistlichen Ordens Standes. Augsb. 1606. 4. (180.)

Theod. Meyer.

12 Bl. Goldschmiedsverzierungen für Hängeplatten (pendeloques). Grotesken,
Früchte und Thiere in Leder-Bandornament mit Figuren in den Ecken. Mit
dem Titel kl. 8. (D. 172.)

9 Blatt derselben. (D. 173.)

5 Blatt Säulen und Aufsätze, die Nr. 13, 73 u. 76 eines Architekturbuches.
Fol. (D. 174.)

2 Blatt desgleichen. Copien aus Reynard's Werk. *M. Riester* sc. qu. Fol. (D. 175.)

Derselbe (?)

4 Blatt. Folge von Darstellungen aus dem Schweizer Aufstand. In Leder-Rahmen.
Oval. kl. 8. (D. 176.)

G. Pencz.

Vasenornament von männlicher und weiblicher Halbfigur mit geringelten Armen
getragen. B. 124. 8. (214.)

M. Plegingk.

9 Blatt. Folge von Reitern und Pferden, zu Goldschmiedsverzierungen. Stephan
Hermann exc. 1594. kl. qu. 8. (D. 178.)

6 Blatt. Folge von kleinen Ovalen mit je 12—15 Thieren. Ebenso. kl. qu. 8.
(D. 179.)

Gilich Kilian Proger.

Aufsteigendes Laubornament, unten ein sitzender Knabe Guitarre spielend. 1535.
8. Fehlt B. und P.

H. Schäuffelein.

Titeleinfassung zur Steyner'schen Bibel. 1534. Fol. (78.)

N. Selbizer.

Die Holzschuher'sche Tapete aus der Messe des hl. Gregorius. M. Tyroff sc.
gr. Fol. (D. 184 a.)

J. Sibmacher.

Eberjagd. Fries qu. 8. B. 6. (155.)

Das Wappen der Pessler. 8. (79.)

Das Wappen der Holzschuher. 8. (80.)

Das Wappen der Dillherr von Thummenberg. 8. (81.)

Das Wappen der Heugel, in oval. Lederrahmen mit Genien und alleg. Figuren.
8. Alt colorirt. (D. 186.)

Zwei Becher und Genius mit reicher Blumenvase. Copien aus Reynard's Werk.
Riester sc. qu. Fol. (D. 187.)

V. Solis.

Hector von Troi, in viereckigem Lederrahmen, a. d. Folge der Helden. 8. B.
57. (D. 190.)

Der Gros Alexander; ebendaher. 8. B. 58. (D. 189.)

Judith, stehende Figur in viereckigem Lederrahmen wie die folgenden. 8. B.
68. (D. 188.)

6 Bl. aus der Folge der römischen Kaiser. 8. B. 72, 74, 76, 77, 79, 80.
Beschädigt. (D. 191.)

5 Bl. aus der Folge der Könige (Nr. 4. 5. 8 — 13. 20. 21.) Auf beiden Seiten
gedruckt. 4. (159.)

Antik gerüsteter Held, ohne Bezeichnung. Mit dem Monogr. unten links. Fehlt
B. H. 2" 5" (?). Br. 1" 3". (D. 192.)

6 Bl. aus der Folge antiker weiblicher Figuren. 4. B. 98 — 103. (D. 193.)

Leda mit dem Schwan zwischen aufsteigendem Pflanzenornament. bez. Ofidius
Heliades. Fehlt B. H. 5", B. 3" 4". (D. 194.)

4 Bl. Die Jahreszeiten, in allegorischen Friesen (für figürliche Goldschmied-
verzierungen) schm. qu. Fol. B. 133 — 36. (D. 195.)

Fortuna, in Lederornament-Rahmen mit niellirten Zwischenräumen. 8. B. 215.
(D. 196.)

2 Bl. Thiere in Pflanzenornament, Copien von Motiven der Spielkarten. B.
(300—51.) (D. 199.)

Hirschjagd. Fries. schm. qu. 8. B. 377. (156.)

Die Vogelfänger. Fries. schm. qu. 8. B. 387. (170.)

2 Bl. Vögel und Insecten mit Beischriften. a. d. Folge. qu. 8. B. 401 — 6 (?)
(D. 200.)

Drei Paar fürstliche Brustbilder in Lorbeermedaillons. Markgraf Albrecht Achill
von Brandenburg nebst Gemalin, Herzog Wilhelm von Cleve nebst Braut,
und 2 Unbekannte. Fehlt B. Br. 6" 4", H. 1" 1". (D. 197.)

Drei Paar Köpfe von Helden und Heldinnen, zu Goldschmiedsverzierungen. qu.
8. B. 453. (D. 198.)

3 Köpfe als Goldschmiedsverzierung. Oval. (203.)

Fries von Vögeln für Goldschmiedverzierungen. schm. qu. 8. B. 466. (D. 201.)

Dergleichen mit leichten Blätterränken. schm. qu. 8. B. 472. (D. 202.)

V. Solis ferner:

- Dergleichen mit zwei Pfauen, einem Papagei links und einem Reiher rechts. Fehlt B. Br. 5" 9", H. 1" 1". (D. 203.)
- 2 Bl. ähnliche Vogelfriese mit Andeutungen von Steinen und Wasser. Copien oder in S.'s Manier. schm. qu. 8. (D. 204.)
- 3 Bl. Je zwei und drei schmale Ornamentfriese von Laubwerk und Schweifarabesken. (a. d. Folge B. 473 — 93?) (D. 205.)
- 3 Bl. Runde und verschiedenförmige Beschläg-Theile mit Schweifarabesken. Fehlen B. qu. 8. (D. 206.)
- Das Wappen mit dem Adler. 8. B. 548. (D. 207.)
- Das Imhof'sche Wappen. 8. B. 555. (D. 208.)
- Acht Wappen mit Thieren. 8. B. 554. (D. 209.)
- Wappen mit der Inschrift: Als in Gedult 1555 die Got Pomona. 8. (262.)
- Fünf Buchdruckerzierleisten übereinander. Holzschnitt. In S.'s Manier. qu. Fol. (D. 210.)
- Dolchgriffe und Scheide mit geätzten Schweifarabesken. Copie a. Reynard. *M. Riester* sc. qu. Fol. (D. 211.)
- Vier Beschläge und Kastenwände mit niellirten Schweifarabesken. Copien. Eben-
daher. *Clerget* sc. qu. Fol. (D. 212.)

L. Stoer.

- 8 Bl. Geometrisch-phantastische Figuren und Bauverzierungen für Schreiner etc. in perspectivischen Ansichten. Nr. 1—6, 8, 9 der 1557 erschienenen, aus 12 Bl. bestehenden Holzschnitt-Folge. Fol. (D. 213.)

Veit Stos.

- Der englische Gruss. Holzschnitzerei in der Lorenzkirche zu Nürnberg. Aus Monath's Verlag. Fol. (D. 213a.)
- Dasselbe. J. S. Sievers sc. Fol. (D. 213b.)
- Dasselbe Blatt. Colorirt. (D. 213c.)

H. Ullrich.

- 8 Bl. Folge antiker Helden in Oval. 8. (D. 214.)
- 11 Bl. Grotteskenornamente zu Dosendeckeln. Nr. 1—4, 6—12 einer Folge. qu. oval 8. Nürnberg. 1602. (D. 215.)
- 9 Bl. aus einer Folge von Vogelfriesen. Nr. 1—7, 11, 12. schm. qu. Fol. *P. Fürst* exc. (D. 216.)
- 5 Bl. Doubletten. Nr. 1—5. Abdrücke v. d. Adr. (D. 217.)

P. Vischer.

- Das Sebaldis-Grab. *G. Fennitzer* sc. Fol. (D. 249.)
- Dasselbe von der Gegenseite. Ohne Stechernamen, mit Monath's Adresse. Aus Doppelmayr; flüchtig und fehlerhaft. (D. 249a.)
- Dasselbe, nach *Fennitzer*. *J. A. Böner* fec. 4. (D. 250.)
- Dasselbe. *A. Reindel* del. *F. Geisler* sc. 8 (D. 251.)
- Dasselbe. Umriss. kl. Fol. Aus Campe's Verlag. (D. 252.)
- Dasselbe. *A. Reindel* sc. 1821. gr. fol. (D. 253.)

H. Vogtherr.

- 6 Bl. Säulenkapitäl, Füße und Waffenstücke. Holzschnitte aus dem Kunstbüchlein. Auf beiden Seiten bedruckt. 4. (D. 254.)

G. Wechter.

- Viertheil einer Schalenverzierung von Blumen und Lederbandwerk, radirt. Mit dem Zeichen. 4. (D. 255.)

B. Wurzelbauer.

Der Springbrunnen mit den Figuren der Gerechtigkeit, des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung in Nürnberg. Aus Monath's Verlag. Fol. (D. 256a.)

D. Zaech.

Leda mit dem Schwan in Lederwerk-Rahmen mit zwei Vasen und zwei Genien. qu. 8. (D. 257.)

Dasselbe. (84.)

Prometheus am Kaukasus in Lederwerk-Rahmen. 8. (83.)

B. Zan.

Sechs Hängeplatten mit Blumen- und Lederband-Ornament. Punzenarbeit. Mit dem Zeichen u. 1581. 4. (D. 258.)

2 Bl. Goldschmiedverzierung. Punzenarbeit. Mit dem Zeichen u. d. Jahrz. 1581. 4. (111.)

18 Bl. Becher mit Köpfen und Grotesken, Frucht- und Blumenschnüren und Trophäen in Leder-Bandwerk und Schweifarabesken. Punzenarbeit in Zan's Manier. 4. (D. 259.)

M. Zündt.

Das Pfinzing'sche Wappen. Ein Bibliothekzeichen. 1569. 4. A. 41. (D. 260.)

Dasselbe, ohne die Inschrift „Saluti etc.“ A. 41. (D. 261.)

Dasselbe; schöne gleichzeitige Copie. (D. 262.)

Das Pfinzing'sche Wappen mit Mars und Minerva. 8. A. 42 (D. 263.)

Dasselbe, kleinste Darstellung. 8. A. 43. (D. 264.)

Die Wappen der Baumgartner und Oertel unter einem verzierten Bogen. A. 48. 4. (162.)

Monogrammisten.**A. H. (Ambros. Holbein?)**

Titelinfassung mit der Darstellung der Verläumdung und der Hermannsschlacht. Fol. Rum. 111. (68.)

C. F. (Holbeins Schule.)

Titelinfassung mit Judith und Lucretia. 4. Rum. 113. (69.)

Meister D V O B.

9 Bl. Folge von Friesen mit je 3 Köpfen. Mit Titel: Nurnberg excusit DVOB fecit. schm. qu. 8. (D. 221.)

Vielleicht wäre das Zeichen mit **Dietrich Bang Von Onoltzbach** zu entziffern? (Drugulin.)

Meister F. B.

Blumenornamentranke mit Papageien. qu. 8. fehlt B. (D. 39a.)

H. S.

3. Bl. Commode, Schrank und verzierte Nische, für Tischler gezeichnet. Holzschnitte in Umriss; eines mit dem Monogramm H. G. Fol. (D. 180.)

Meister J. B.

Ein Menschenherz von Verläumdung und Neid gehämmert. Nach einer Idee W. Pirkheimers. 8. B. 30. (110.)

Wappenschild mit blasendem Kindergenius. 16. B. 32. (D. 40.)

Triumph des Bacchus. Fries. B. 19. (153.)

Meister J. B. ferner:

- Blattornament mit weibl. Halbfigur und zwei Genien. schm. qu. 8. B. 48. (D. 41.)
 Dolchscheide mit dem Krieger. 8. B. 50. Abdruck von der unten um 2" verschnittenen Platte. (D. 42.)
 Ornament. Die Vase zwischen zwei sich mit Keulen bekämpfenden Tritonen. B. 45. (167.)

J. F. (Holbeins Schule.)

- Titелеinfassung mit Petrus und Paulus. Fol. Rum. 110. (70.)
 Titелеinfassung mit allegorischen weiblichen Figuren; unten Fortuna und der Tod, welcher auf einen Soldaten einen Pfeil abschießt. 8. Rum. 109. (71.)

I. S. 1582.

- Das Opfer Abrahams. In Landschaft mit vielen Gebäuden. Punzenarbeit in B. Zan's Manier. rund 4. (D. 181.)
 Die Verwandlung Daphne's. Ebenso. rund 4. (D. 182.)
 Bacchus auf einem Fasse sitzend. Ebenso. rund 4. (D. 183.)
 3 Bl. Mars, Venus, Diana, liegend in Landschaften; Ebenso. kl. qu. oval. 8. (D. 184.)

P. H.

- Leonhard Thurneisser in reichverziertem Ornament-Rahmen. Fol. (149.)

R-B.

- Geistliches Wappen von vier Genien gehalten. 4. B. IX. p. 15. (169.)

Meister S.

- Messerscheide, niellenartig in der eigenthümlichen Manier des Meisters. Oben ein Gastmahl, in der Mitte Apostel, unten gefesselter Amorin. 8. fehlt B. (D. 179a.)

S. F.

- Das Wappen des Gabriel Schlüsselfelder. In B. Behams Manier. 8. (85.)

V. T.

- Hans Wilhelm, Herzog von Sachsen, in reichem Ornamentrahmen. {151.)

Meister W H F

- Titel einer Folge mit weissen Schweifarabesken auf schwarzem Grund, bez.: „das Werk lobet den Meister etc.“ qu. 8. (D. 222.)

Unbekannte Meister.**Meister von 1521.**

- Geflügelter Genius mit Blätterornamentranken. 8. B. X., 142, 6. (D. 220.)

Meister von 1551.

- 9 Bl. m. Titel: Insigne ac plane nouum opus cratero-graphicum etc. Ein new Kunstbuch etc. Nürnberg. 1551. gr. Fol. Zu der vorzüglichen Folge der Goldschmiedarbeiten, im Katalog Reynard dem Meister M. Z. zugeschrieben. (D. 518.)

Von den 40. Bl. der Folge sind hier: 1. Titel. 2. Leuchter mit Licht. 3. Flasche mit Waffentrophäe in Medaillon. 4. kleinere desgleichen, reich verziert. 5. Deckelbecher mit drei geflügelten Fig. am Körper. 6. Deckelbecher mit Tottenkopfwappen. 7. Deckelbecher mit einem Wulst von gefüllten ovalen Fruchtgittern. 8. Kanne mit speiendem Fisch und Neptun.

Meister von 1551 ferner:

9. Grosser Deckelbecher mit zwei Reliefs von Drachentödtern am Fuss. Treffliche Abdrücke dieser herrlichen und äusserst seltenen Blätter, deren Styl auf Wenzel Jamnitzer deutet.

Deckelbecher mit Fruchtgittern. Schöne Copie aus Reynard. *P. A. Varin* sc. Chines. Pap. Fol. (D. 219.)

Unbekannt.

Kronleuchter in der bekannten Frührenaissanceform mit S-förmigen von einer Kugel ausgehenden Armen. Der Halter Jupiter auf dem Adler sitzend. rad. Fol. (D. 247.)

Unbekannt.

- 2 Bl. Vor- und Rückseite eines Bechers mit Portraitfiguren der Familie Holzschuher. *J. M. Seligmann* sc. 1745. qu. Fol. Aus Gatterer's Genealogie der Familie Holzschuher. (D. 248.)

In italienischer Manier.

Dolchscheide mit aufsteigendem Gefässornament, Vögeln und Genien. In der Mitte Herkules als Kind mit den Schlangen. gr. 8. Abdruck von der Scheide selbst. (D. 223.)

In Altdorfer's Manier.

- 2 Bl. Aufsteigende schmale, sehr zierliche Blatt- und Gefässornamente für Dolchscheiden auf schraffirtem Grund. 8. (D. 224.)

- 2 Bl. Aehnliche kleinere Dolchscheiden, Pflanzenornament auf weissem Grund; eine bez. 1520. 8. (D. 225.)

- 2 Bl. Pflanzenornament-Friese desselben Styls, eines symmetrisch, eines als Hälfte; letzteres bez. 1530. qu. 8. (D. 226.)

Aehnlicher Fries, grössere Platte. Um etwa 3 Zoll verschnitten. qu. 8. (D. 227.)

Aehnliches kleines Friesornament auf schraffirtem Grund. kl. qu. 8. (D. 228.)

Unbekannt.

Symmetrisches Akanthusornament mit männl. und weibl. Halbfig., welche sich mit Keulen bekämpfen. Die Mitte ein Pferdekopf. schm. qu. 8. (D. 229.)

Unbekannt.

Aehnliches Ornament mit aus Füllhörnern wachsenden Halbfig. schm. qu. 8. (D. 230.)

Unbekannt.

Bouquet von Goldschmiedsblumen, eine Landschaft im Hintergrund. 8. (D. 231.)

Unbekannt.

Vier Friesornamente von Schweifarabesken und Blumen. qu. 8. In der Manier d. ä. Jamnitzer. (D. 232.)

- 2 Bl. Kleine, in Landschaft springende Thiere, fast schwarz schraffirt, dabei stylisirte Wappenthier, Greif und Löwe. qu. 8. (D. 232 a.)

Unbekannt.

Zierschild mit Cherubimsköpfen und Schweifornamenten. 8. (D. 234 a.)

Unbekannt.

Symmetrisches Friesornament von Schweifarabesken und Blumen. schm. qu. 16. (D. 234.)

Unbekannt.

- 2 Bl. Theile von Tellerrändern und Pendeloque mit Schweifarabesken bei Leder-rahmentheilen. Skizzenhaft radirt. qu. 8. (D. 235.)

Unbekannt.

Drei Friese, in der Mitte ein Medaillon mit gekröntem Profilkopf zwischen Band-ornament auf schwarzem Grund. Oben und unten schwarze Schweifarabesken in Pflanzenform. qu. 4. (D. 236.)

Unbekannter Meister aus **Cranach's** Schule.

- 2 Bl. Neue Abdrücke von Zierplatten eines Kastens oder kleinen Schreins mit den Figuren eines ritterlichen Heiligen mit dem brandenburg. Adler im Wap-
pen und der St. Magdalena. 4. (D. 237.)

Unbekannt.

Vornehmes Paar; auf schwarzem Grund in Lederrahmen. Alter Abdruck einer
niellirten Zierplatte, wie die folgenden. qu. 8. (D. 238.)

Unbekannt.

- 2 Bl. Friese mit einer freien Darstellung und zwei Caricaturköpfen in Pflan-
zenornament auf schwarzem Grund. schm. qu. 16. (D. 239.)

Unbekannt.

- 3 Bl. Jagdszenen in Schweifarabesken; Degenbeschläge. 8. (D. 240.)

Unbekannt.

Farbloser Reliefabdruck eines runden Plättchens mit Vögeln in dünn geschweiftem
Pflanzenornament. Bez. L. B. kl. 8. (D. 241.)

Unbekannt.

Etui-
beschläge (?) mit herzförmigem Loch und geblühten Schweifarabesken. 8.
(D. 242.)

Unbekannt.

Oval mit symmetrischer geblühter Schweifarabeske auf schwarzem Grund; in
der Mitte ein Herz mit einem Rebus. kl. 8. (D. 243.)

In Guckeisen's Manier.

- 10 Bl. (Nr. 5, 6, 10, 13, 17, 19, 21, 22, 25, 26) eines Säulenbuches in
deutscher Frührenaissance. Auf Nr. 5. das kurpfälzische Wappen. Im Schnitz-
werk-Ornament die „Schoten-Schale“ (cosse de pois) angewendet. (D. 244.)

Unbekannt.

- 3 Bl. Neue Abdrücke von geätzten Zierplatten (Eisen?) mit der Himmelsleiter,
Abrahams Opfer und Schweifarabesken. 4. (D. 245.)

Unbekannt.

Christus am Kreuze umgeben von vielen Figuren. Mit Randeinfassung. 8. (96.)

Unbekannt.

Ein Bischof mit Schwert und Stab unter einem Thronhimmel; vor ihm ein
Mönch und ein Ritter. Fol. (97.)

Unbekannt.

Titel-
einfassung mit zwölf Feldern, worin Homer, Salomon, Hesiod u. s. w. Basel,
Froben. Fol. (100.)

Unbekannt.

St. Rupertus. Auf der Rückseite eine Randverzierung. Fol. (124.)

Unbekannt.

Buchdruckerzeichen des Frobenius unter reicher Bogenhalle. 1518. 8. (101.)

Unbekannt.

Wappen des Erasmus Waldstromer. 1555. Colorirt. Fol. (87.)

Unbekannt.

2 Bl. Wappen des Georg Hermann zu Augsburg und seiner Gemalin. 4. colorirt. (86.)

Unbekannt.

11 Bl. Wappen, zum Theil colorirt. (145.)

XVI. und XVII. Jahrhundert.

Niellirte Goldschmiedverzierungen (Schweif-Arabesken) weiss in schwarz und umgekehrt.

Hertzich von Bein.

3 Bl. Schwarze Grotresken von Thieren und Hängewerk. Zwei bez. 92, alle mit H. V. B. (D. 270.)

Schwarze Grotresken von Figuren und Hängewerk. qu. 12. Mit dem Namen und 89. (D. 271.)

2 Bl. Schwarze Schweifarabesken in Rund und Oval; daneben Köcher u. a. Formen mit w. in schw. rundendig. qu. 16. (D. 272.)

3 Bl. Ein, zwei und drei Köcher mit spitzendigen Formen w. in schw., auf letzteren zwei Streifen mit schwarzen Hängegrotresken. qu. 16. (D. 273.)

M. Beithler.

4 Bl. Schwarze Menschen- und Thiergruppen in wunderlich magerer naturalistischer Darstellung; bei einem die Gewänder mit mikroskopischen weissen Schweifarabesken incrustirt. Auf dem Titel 1616. qu. 16. (D. 274.)

6 Bl. Grotreskenfiguren in Hängewerk, um Runde mit Sonnenuhren und Wappen gruppirt. Auf dem Titel 1614. qu. 16. (D. 275.)

Oval mit schwarzen, weiss incrustirten Schweifgrotresken. qu. 16. (D. 276.)

M. B. (anderer Beithler?)

6 Bl. Schwarze, sehr magere Schweifgrotresken mit spinnenartigen Menschengestalten und Thieren. 8. (D. 278.)

In M. Beithler's Manier.

Schwarze Grotreske und Hängewerk, von 6 Thieren umgeben. Fast farbloser, sehr zarter Abdruck der Nielle. qu. 8. (D. 279.)

Jonas Bentzen 1615.

5 Bl. Um je ein Oval oder Rund mit Grotresken oder Landschaft, Thiere, Füllhörner und Ecken mit weiss in schwarz gruppirt. 16. (D. 280.)

P. Birkenhultz.

Blumenvase; Körper und Fuss weiss in schwarz, rund- und spitzendig. 16. (D. 281.)

6 Bl. Gehänge von schwarzen Schweifarabesken an Engelsköpfen mit Bändern befestigt; unten anhängende Perlen. 8. (D. 282.)

P. Birkenhultz ferner:

Dieselbe Folge; Copie aus Reynard's Werk. *Varin* sc. qu. Fol. chines. Papier. (D. 283.)

6 Bl. Aehnliche Gehänge mit Buchstabenchiffren auf schwarzem Grund, mit rundlichen weissen Arabesken. 16 (D. 284.)

Hans de Bull 1592.

8 Bl. Köcher- und andere Formen. (Scheiden, Beschläge für Taschen etc.) weiss in schwarz. Sehr feine spitzendige Schweifarabesken. Mit dem Namen oder H. D. B. bez. 16. (D. 285.)

3 Bl. Schwarze Grotresken in Oval. 16. (D. 286.)

2 Bl. Köcher, Viereck- und Blattformen, weiss und schwarz. bez. 1592. qu. 16. (D. 287.)

In H. de Bull's Manier.

3 Bl. Je zwei Plättchen mit schwarzen Grotresken zwischen je 4 Köchern mit weiss und schwarz. qu. 16. (D. 288.)

Nicolaus Drusse. 1625.

6 Bl. Schwarze magere Schweifarabesken mit dergl. weiss incrustirten verbunden. Numerirte Folge. Titel bez. Augsburg 1625. 8. (D. 290.)

6 Bl. Aehnliche Formen, kleiner. 1617. 16. (D. 291.)

Marcus Grundler.

Oval mit Orpheus unter den Thieren, umgeben von schwarzen Schweifarabesken. bez. (16) 22. M. G. V. S. fecit. 16. (D. 292.)

6 Bl. Numer. Folge von schwarzen, weiss incrustirten Schweifformen. Auf dem Titel Marcus Grundler. Augustanus. fecit 1618, Sehr fein. 16. (D. 293.)

2 Bl. Köcher und andere Formen, weiss in schwarz, sehr fein, spitzendig, kräftig gedruckt. Eins bez. M. G. (verschlungen). A. V. (Augsburg) 1617. 8. (D. 294.)

Jac. von der Heyden.

12 Bl. Verschiedene figürliche Darstellungen und Scenen, meist aus dem Alltagsleben, worin je ein grosses Blatt oder Schild mit Schweifarabesken, meist in Schwarz. Numerirte Folge. Zu Strassburg. o. J. 8. (D. 297.)

4 Bl. Doubletten der vorigen: die Nrn. 9 — 12 der Folge. (D. 298.)

E. Holl.

XII. Monatbüchlein Vor die Goltschmidt, Mahler, vnd dergl. liebhaber, Nürnberg Paulus Fürst Excudit 1638. 4. (D. 299.)

13 Bl. Titel und die Monate in radirten Landschaften mit Costümfiguren. In der Luft je eine schwarze oder weiss in schwarze Schweifarabeskenblume. Letztere wohl von dem Meister CR., dessen Monogramm sich auf dem Titel zeigt, und der vielleicht der Goldschmied Christoph Richter in Altenburg ist, von welchem man bereits Radirungen kennt.

Esaias van Hulsen. 1616.

Reiche schwarze Schweifarabeske mit Vögeln und weiss incrustirtem Stiel. qu. Fol. (D. 300.)

Einzelne Trophäen, Insecten und Vögel. Aehnliche Arbeit. qu. Fol. Rechts verschnitten. (D. 301.)

D. Mignot.

Schwarze Blumenvase mit Vögeln und Greifen. qu. 16. (D. 302.)

Vier Juwelengehänge: Relief-Schweifgrotresken mit je 4 Thieren in den Ecken. Copie a. Reynard. Fol. (D. 303.)

18 Bl. Numerirte Capitalfolge von Juwelengehängen. 4. (D. 303a.)

Corwinian Saur.

Titel der Folge von Phantasiewappen in Kränzen; Kindergenius, ein Schild mit Corwinianus Saur fecit haltend; in den Ecken schwarze gestreckte Figuren. Unten rechts 1598. qu. 16. (D. 305.)

Allianzwappen mit Löwe, Pferdekopf und Kleeblättern, und schräggetheiltem Herzschild. In den Ecken Dämonen. 16. (D. 306.)

Viertheiliges Wappen mit Thieren, als Herzschild das Augsburgische. In den Ecken Insecten. 16. (D. 307.)

Wappen mit schreitendem Löwen. In den Ecken Vögel. 16. (D. 308.)

Wappen mit Eichhorn, als Helmzier ein Affe. In den Ecken vierfüssige Thiere. 16. (D. 309.)

4 Bl. Alphabet, schwarze Grottesken, zwei Schilder mit Grottesken. 16. (D. 310.)

7 Bl. Scheidenbeschläge, Gürtelschlösser etc. weiss in schwarz. 1593. qu. 16. (D. 311.)

1 Bl. Desgleichen. Doublette der vor. (D. 312.)

5 Bl. Runde, Ovale etc. für Ringe, Medaillons, Zierplatten u. s. w. Schwarze und weiss in schwarze Arabesken. 1595. qu. 16. (D. 313.)

4 Bl. derselben. (D. 314.)

4 Bl. Ovale mit schwarzen mageren Grottesken u. je 4 Thieren in den Ecken. 1594. 12. (D. 315.)

2 Blatt derselben. (D. 316.)

Rund mit schwarzen Schweifarabesken, im Rand das Alphabet. qu. 16. (D. 317.)

2 Bl. Theile von Gürtelschlössern, Streifen und Beschläge mit rundlichen Arabesken, meist in schwarz. 16. (D. 318.)

2 Bl. Hängeplatten: Raute mit dem Alphabet und ein steinbesetztes Quadrat, um welche Köcher und andere Formen gruppiert, mit rundendigen, weiss in schwarzen Schweifen. 8. (D. 319.)

Val. Sezenius.

5 Bl. Magere, schwarze, weiss incrustirte Schweife mit Thieren. 1 Blatt ein Liebespaar zwischen naturalistischen Baumzweigen. In M. Beithler's Manier. 1619—20. 16. (D. 320.)

Monogrammisten.**C. B.**

Schwarz in Weiss; Aufsteigendes Pflanzenornament mit Grottesken-Figur; zwei Schlangen zu den Seiten. 16. (D. 267.)

D. H. F.

5 Bl. Um Arabeskengehänge an Bändern mit Perlen je 6 — 8 kleine Köcher und andere Formen mit Weiss in Schwarz. 8. (D. 295.)

1 Bl. Arabeskengehänge, an den Seiten Scheidenbeschläge. Doublette der vor. 8. (D. 296.)

G. A.

4 Bl. Weiss in Schwarz; Köcher-, Streifen-, Trichter- und Schildförmig mit runden Endungen. qu. 16. (D. 265.)

Ebenso. qu. oval. 16. (D. 266.)

G. B. 1603.

5 Bl. Beide Arten; Köcherform und Vierecke mit Weiss in Schwarz, sehr fein und spitzendig; Kreise und Ovale mit Grottesken und Thieren schwarz in weiss. (D. 268.)

Fingerreif, zwei Streifen und zwei Steinfassungen weiss in schwarz; zwei schwarze Pflanzenmotive. 16. (D. 269.)

H. D. 1615.

6 Bl. Schwarze, sehr magere Grottesken; auf einem Blatt ein Planetarium, auf einem anderen Orpheus mit den Thieren. Titel bez. 1615, ein anderes Hamborh. 8. (D. 289.)

I. C. nach M. Beithler.

Susanna und die Aeltesten. Copie nach einem Blatt der Folge von 4 Bl. qu. 16. (D. 277.)

I. V. 1606.

3 Bl. Verschiedene Formen, sehr fein weiss in schwarz; je 7 — 9 Stück. Auf einem ein von zwei schwarzen Löwen gehaltenes Rund. 12. (D. 325.)

P. S.

Drei Köcher weiss in schwarz; der mittelste aufgehangen. qu. 16. (D. 304.)

Unbekannt.

6 Bl. Verschiedene Formen, weiss in schwarz. 1604. qu. 16. (D. 321.)

Unbekannt.

Zehn kleine Ovale mit Jesus- und Maria-Monogrammen, weiss in schwarz. qu. 16. (D. 322.)

Unbekannt.

Kriegerkopf mit schwarzem, weiss fein incrustirtem Helm und Bandelier. In Oval. 12. (D. 323.)

Unbekannt.

Schwarze Grotteske, darunter Figuren, Bauer der einem Fuchs nachläuft. 16. (D. 324.)

Unbekannt.

Gehänge mit einem Quadrate, weiss auf schwarz. 16. (249.)

XVII. Jahrhundert.**Azelt sc.**

Wappen des Abtes And. Troier in reichverziertem Rahmen. Fol. (185.)

Hier. Bang.

9 Bl. einer Folge von Fruchtgehängen. Nr. 2—10. qu. 12. Die Adresse des Meisters auf Nr. 9. (D. 326.)

2 Bl. Fruchtgewinde mit Cherubskopf und Fruchtstrauss; Nr. 10 und 12 verschiedener Folgen. qu. 12. (D. 327.)

Wolfg. Hieron. von Bemmell.

3 Bl. einer Folge von Thieren und Figuren, welche durch feines Akanthusornament auf schwarzem Grund gebildet werden. Nr. 3—5. qu. Fol. (D. 328.)

Mann mit Becher. Nr. 5 einer Folge ähnlicher Darstellungen qu. 4. (D. 329.)

J. Bendl.

65 Bl. Das Werk des Meisters, bestehend in radirten Erfindungen v. Plafond's (6 Bl.), Vasen (19 Bl.), Schlitten (7 Bl.), Stühlen (8 Bl.), Springbrunnen (5 Bl.), Portechaisen (6 Bl.), Kron- und Wandleuchtern (13 Bl.) in eigenthümlicher Form mit Anwendung von Muschelformen, wahrscheinlich frühestes Rococo. Ein Blatt bezeichnet J. Bendl inv. et sculp. 1699 Wiena. 8. 4. (D. 330.)

Aeg. Bichel.

- 5 Bl. einer numerirten Folge (l. 6—10.); friesförmige Füllungen mit Laubwerk zum Theile mit mythologischen Darstellungen in ornamentirter Umfassung. J. Fr. Leopold sc. 1698. qu. Fol. (179.)

In Aeg. Bichel's Manier.

- 2 Bl. Blumen- und Fruchtgehänge. Nr. 3 und 4 einer Folge. qu. 8. (D. 335.)
Thürklopfer mit zwei in Akanthus sitzenden Genien. 4. (D. 337.)

J. A. Boener.

- 2 Bl. Je zwei Akanthus-Friese mit Blumen. Mit Titel. schm. qu. Fol. (D. 338.)
2 Bl. Bär und Adler in Pflanzenornament. schm. qu. Fol. (D. 339.)

P. Decker.

Siehe Bibliothek Nr. 45, 46 und 47.

- 6 Bl. a. d. Folge der 7 Planeten in alleg. Darstellungen mit zahlreichen Schrifttafeln der sämtlichen planetarischen Beziehungen. *P. Engelbrecht* sc. gr. Fol. (D. 343.)
6 Bl. Schilder, Tische, Spiegel, Betten etc. qu. Fol. Vor der Verlagsnummer. (D. 344.)
6 Bl. „Neu-inventirtes Laub-, Bandl- und Grotteschen-Werk.“ Je 6 Friesstücke. No. 96. qu. Fol. (D. 345.)
4 Bl. Neues Grotteschen-Werk, Becher und Dosen. Nr. 98. Fol. (D. 346.)
4 Bl. Grottesken-Wandfüllungen. J. C. Weigel exc. (wie die ff.) Nr. 99. kl. Fol. (D. 346a.)
5 Bl. „Allerhand Deck-Stücken.“ *L. Beger* sc. J. C. Weigel exc. No. 100. kl. qu. Fol. (D. 346b.)
3 Bl. derselben. Der Titel mit eigener Adresse des Meisters. (D. 346c.)

J. P. Demleuttner.

- Abrahams Opfer. Als einfarbiges Stickmuster. Fol. (D. 347.)

P. Fürst exc.

- Lauberbüchlein; Titelblatt. Bouquet v. schweifarabeskenartigen Blumen. 1632. 8. (D. 355.)

Rosina Helena Fürst.

Siehe Bibliothek Nr. 66.

L. Heckenauer.

- 12 Bl. Romanisches Laubwerk. 3. Theil. Kron- und Wandleuchter. Ins Kupfer gebracht von *J. W. Heckenauer*. 8. (D. 358.)

Joh. Heel.

8. Bl. Folge von Füllungen. Reichverschlungenes Akanthus-Ornament mit Figuren und Thieren. 1664. qu. Fol. (D. 359.)
4 Bl. Vasen in Akanthusornament. qu. 8. Nrn. 1, 8, 3, 6 e. Folge (D. 360.)

A. Hoghenberg exc.

Siehe Bibliothek Nr. 453.

Chr. Jamnitzer.

- 62 Bl. Das Werk des Meisters mit den drei Titeln der Folgen: „Neuw Grottesken Buch 1610.“ „Neuw Grottescken Buch (der Schnecken-Markt.)“, und „der Radesckisch Radesco Baum“; enthaltend Kinderspiele, Turniere, Thiere, Verzierungen; alles in den abenteuerlichen krebs-, muschel- und insectenartigen Schnörkelformen des Meisters mit den Schotenschalen-Gestalten der Leiber. qu. Fol. (D. 362.)

L. Kilian

- 24 Bl. Das Grotteskenalphabet. Vollständig. 4. (D. 161a.)
 Titelbl. des Newen Gradesca-Büchlein. 1607. Zwei Figuren und Genien neben einem Lederrahmen-Schild. Fol. (D. 363.)
 3 Bl. aus der Folge der Grottesken. Füllungen, in der Mitte Fortuna, ein Türke und ein Bacchusknabe. (Nr. 2, 5, 8.) Fol. (186.)
 Grotteske in Sechseck mit music. Faunen, 1617. 8. (D. 364.)
 Bischöfliches Wappen mit zwei Engeln auf schwarzem Grund, Rund in Sechseck. 16. (D. 365.)
 2 Bl. das Augsburger, u. das Allianzwappen von Dänemark und Brandenburg mit Genien und Grottesken auf schwarzem Grund. 16. (D. 366.)
 4 Bl. Friese mit geschweiften Schlangenornamenten und Figuren schm. qu. Fol. Zweifelhaft. (D. 160.)
 4 Bl. Je zwei Buchstaben des Grotteskenalphabets. Copien a. Reynard's Werk. *P. A. Varin* sc. qu. Fol. (D. 161.)

Wolfg. Kilian.

Wappen in von drei Genien gehaltenem Rahmen. 1620. (107.)

M. Merian.

- 5 Bl. aus einer Folge von Grottesken mit christlichen und mythologischen Figuren, theils das ganze Feld ausfüllend, theils in Abtheilungen. Vorzügliche feine Grabstichel-Arbeiten in Ducerceau's Manier, vielleicht von einem früheren Meister als Merian. qu. 12. (D. 367.)
 13 Bl. Gegenseitige Copien derselben Folge (oder zweier gleichförmigen Folgen), zart radirt. Auf einem Blatt Merians Name gestochen und eine Verlagsnummer 11. Theils mit, theils ohne Nummern. (D. 368.)
 6 Bl. Originalseitige Copien aus derselben Folge; dabei ein Titelblatt: Getruckt in Augsburg bey Moritz Mittnacht 1616. (D. 369.)
 8 Bl. Folge der Goldschmiedsbeschäftigungen von Kindergenien dargestellt, in schildförmigen Grotteskenumrahmungen. In Augsburg bei Moritz Mittnacht. qu. 12. (D. 370.)

Die Kindergruppen in den Schildern scheinen von L. Kilian gestochen zu sein.

Chr. Metzger.

Wappen umgeben von einem Früchten- und Blumenkranz. gr. qu. Fol. (109.)

Elias Rakewit.

- 3 Bl. aus einer Folge von Blumen, theils naturalistisch, theils stylisirt. 8. (D. 371.)

Christ. Ritter.

Siehe Bibliothek Nr. 19.

Der Neptunsbrunnen, (für Nürnberg projectirt, dann ca. 1792 an den Kaiser von Russland verkauft) *M. Rössler* sc. gr. qu. Fol. Aus Doppelmair. (D. 372.)
 Derselbe. *N. Gabler* del. qu. 4. (D. 374.)

Burckardt Röhl.

- 3 Bl. Reichsculpirte Kanzel (die Lutherkanzel), Taufbeckenbaldachin und Altar; in Arnstadt. *J. Dürr* sc. 1646. Fol. (D. 375.)

Gottl. Rogg.

- 6 Bl. Je fünf und mehr antike Darstellungen und Portrait-Medaillons in Ornamenten nach Berain's Manier. *Gottfr. Pfautz* und *M. Rein* sc. qu. 8. Aus zwei verschiedenen Folgen. (D. 376.)

Franz Schickler.

Aufsatz in Form eines Springbrunnens mit Mechanismus; alle Verzierungen aus Muscheln und Corallen gebildet. Fol. (D. 377.)

F. Schlüter.

13 Bl. Die Masken sterbender Krieger im Hofe des Zeughauses zu Berlin; zum Theil frei, zum Theil auf gerollten Schildern. *B. Rode* sc. radirt. kl. Fol. (D. 378.)

Bekrönung eines Grabmals; eine Vase auf Voluten von alleg. Figuren umgeben. *Idem* sc. radirt. qu. Fol. (D. 379.)

4 Bl. Je zwei antike Helme. *Idem* sc. qu. 4. (D. 380.)

Hanns Heinrich Schmid,
Kammacher von Nürnberg.

Abbildung eines künstlich geschnitzten Elfenbeinkammes mit Wappen etc. 1687. *G. J. Schneider* sc. Fol. Ein Curiosum. (D. 381.)

Joh. Casp. Schneider, 1696.

Kanzel mit Figuren und reichem Akanthus - Ornament; 1696 in Schweinfurt errichtet. gr. Fol. (D. 382.)

Henrich Stacker.

8 Bl. Blumen-Büchlin. Je 12 und mehr einzelne Blumen und Insecten in einem Queroval. radirt. Mon (achii) o. J., doch spätestens 1620. qu. 4. (D. 383.)

Joh. Thünkel.

6 B. Stylisirte Blumen-Füllungen für Goldschmiede. 1661. hoch 4. (D. 384.)

Friedr. Unteutsch, Stadtschreiner in Frankfurt.
Siehe Bibliothek Nr. 183.

Neues Zieratenbuch; Ander Theil. Nürnberg, P. Fürst. Fol. (D. 386.)

17 Bl. (von 25). Nr. 1—15, 18. 19. Schränke, Rahmen, Betten etc., mit Verzierungen in Ohrmuschelwindungen.

Sirene mit Flügeln in Grotteskverzierungen ähnlichen Styls als Füllung. No. 13 des ersten Theils. kl. Fol. (D. 387.)

Hans Wechter.

6 Bl. Wappen aus einer Folge von 12 Bl. Hier. Bang exc. 1604. qu. 8. (82.)

M. Wernle.

7 Bl. Liure des Ourages d'Orfeurerie. Brochen, Schleifen und Bänder von geschliffenen Steinen. (Nr. 1—6 u. 8.) qu. 8. (D. 405.)

Unbekannt.

2 Bl. Hängeornamente von Köpfen in Lederwerk. Nr. 3 u. 4 einer Folge. qu. 12. (D. 388.)

Unbekannt.

3 Bl. Miniaturartige Friese und Medaillons mit Figuren, Vögeln und Laubwerk für Döschen. Niederdeutsch. schm. qu. 8. (D. 389.)

2 Bl. mit je 8 und 10 Frieschen, je 2" hoch. Figuren u. Thiere. 16. (D. 390.)

Unbekannt.

8 Bl. Je 2 u. 4 stylisirte kleine Blumenbouquets-Füllungen. Auf dem Titel ein von drei verkehrten Teufelchen getragenes Kissen mit Goldschmiedwerkzeugen und eine Vase. qu. 12. (D. 391.)

4 Bl. Stylisirte Blumen- und Fruchtgehänge mit Vögeln und Insecten. qu. 8. (D. 392.)

Unbekannt.

- 6 Bl. Je 5 u. mehr Vögel auf leichten Pflanzenarabeskenzweigen sitzend, darunter ein Pfau mit einem entfalteten Bande. qu. 12. (D. 393.)

Unbekannt.

Fruchtgehänge mit einem gewundenen Schlangenkürbis; sehr zart und in richtiger Zeichnung radirt. 12. (D. 394.)

Unbekannt.

- 3 Bl. aufsteigende muschelrandförmige Schweifarabesken mit Jagdfiguren und Thieren. Von interessanter Zeichnung. schm. hoch Fol. (D. 395.)

Unbekannt.

- 5 Bl. Symmetrische muschelrandförmige Schweifarabesken mit Blumengehängen etc. qu. 16. (D. 396.)

Unbekannt.

- 7 Bl. Bänder, Schleifen und Gehänge von geschliffenen Steinen in Blumenkränzen; unten je ein Streif mit stylisirten und naturalistischen Blumen. Kräftig in *Thünkel's* Manier rad. 4. (D. 397.)

Unbekannt.

Symmetrische Akanthus-Ornamentfüllung. Dazwischen Goldschmiedarbeiten, die Mitte ein Medaillon mit zwei L. Unten bez.: Nr. 129. gr. Fol. (D. 398.)

Unbekannt.

Neun Agraffen und Gehänge von Steinen und Akanthusornament. bez.: Leopold exc. Nr. 15. qu. Fol. (D. 399.)

Unbekannt.

- 8 Bl. aus einer Folge von Emblemen mit Spruchbändern in Rahmen von Muschel- und Akanthusornament. (Nr. 2 — 9.) 4. (D. 400.)

Unbekannt.

Zwei Greife (Wappenhalter). roh rad. 8. bez.: Nr. 21. (D. 401.)

Unbekannt.

Satyrkopf, dessen Horn als Haken behandelt. Ein Thürklopfer. 12. (D. 402.)

Unbekannt.

Abbildung einer reichverzierten Kunstuhr auf commodenartigem Untersatz. Wohl Augsburger Arbeit. gr. Fol. (D. 404.)

XVIII. Jahrhundert.

1. Abtheilung.

Spät - Renaissance und Rococo.

Johann Bauer.

- 4 Bl. Folge von Tischen und Tischplatten-Ecken in Rococo-Muschel-Ornament. *J. A. Friedrich* sc. qu. Fol. Leopold exc. (D. 407.)
 4 Bl. Folge von Suppenschüsseln, Untersetzern und Löffelstielen. Ebenso. *N. G. Grophius* sc. qu. Fol. Idem exc. (D. 408.)
 4 Bl. Folge von Confetschalen mit ihren Deckeln. Ebenso. *J. A. Friedrich* sc. qu. Fol. Idem exc. (D. 409.)

Johann Bauer ferner:

- Thorförmiger Rococo-Ornament-Rahmen aus einer Folge. *P. A. Degmair* sc. qu. Fol. Engelbrecht exc. (D. 411.)
 4 Bl. Anweisung zum Zeichnen neuen Laubwerks. (Rococo-Schnörkel.) qu. Fol. Idem exc. (D. 412.)

E. Baeck.

- 5 Bl. aus einer Folge von Compositionen kleiner chinesischer Figuren, in Bandwerk-Rahmen. qu. 8. (D. 413.)

Joh. W. Baumgartner.

- 6 Bl. Gantz new inventirtes Laub- und Bündelwerk. Je vier Friese und Hängestücke. qu. Fol. Ipse exc. (D. 414.)
 4 Bl. einer Folge verzierter Fensterwände, je zwei Viertel. Rococo. qu. Fol. (D. 414 a.)

Anton Berger.

- 7 Bl. der Folge von Orgelkästen. Nro. 1 — 4, 6 — 8. Spät-Renaissance mit Akanthus-Ornamenten. Leopold exc. 1718. Fol. (D. 415.)

J. A. Bergmüller.

- 6 Bl. Folge verzierter Portale mit Figuren und ausgeschweiften Bekrönungen. *J. Baumgartner* sc. et exc. Fol. (D. 416.)
 4 Bl. Die vier Temperamente, als Schäfergruppen und Costümfiguren in Rococo-Ornament für Wandschirm-Decoration. Watteau's Manier. *Bergmüller* und *J. Holzer* inv. et sc. Fol. *Bergmüller* exc. (D. 417.)
 4 Bl. Die vier Jahreszeiten, ebenso. Fol. Idem exc. (D. 418.)

Josef Biderman.

- Noten-Titel von „Il trionfo di Clelia“; in Rococo-Trophäen-Bordure mit Genien. *A. Tischler* sc. Fol. (D. 419.)

D. Bode.

- Offene Kalesche in elegantem Rococo. Aus einer Folge. qu. Fol. Hertel exc. (D. 420.)

Gottfr. Craaz oder Gratz.

- 3 Bl. einer Folge von Rococo-Tischen. Fol. Hertel exc. (D. 421.)

Gottfr. Leb. Crusius.

- 8 Bl. Capriccj; Parte 1. Rococo-Muschelwerk in Form von Felsen und alten Baumstämmen. radirt. 8. (D. 422.)

Matth. Diesel.

- Erlustierende Augenweide in Vorstellung herrlicher Gärten und Lustgebäude etc. 35 Bl. (von 50.) *J. A. Corvinus* sc. qu. Fol. Jer. Wolff exc. (D. 423.)
 Dasselbe Werk. Zweite Fortsetzung. *Idem* sc. 9 Bl. qu. Fol. Idem exc. (D. 424.)

E. Eichel.

- Einzelne Rococo-Schnörkel; Nr. 2 der Folge. qu. Fol. Hertel exc. (D. 425.)

C. G. Eissler.

- 4 Bl. Folge von Theekesseln und Milchkanen. Rococo. qu. Fol. Engelbrecht. exc. (D. 426.)
 4 Bl. Kohlpfannen, Bettpfannen und Kkehrbürsten. Ebenso. qu. Fol. Idem exc. (D. 426a.)
 4 Bl. Folge von Theekannen. Engelbrecht exc. Fol. (D. 426b.)

J. R. Fäsch.

Siehe Bibliothek Nr. 62.

6 Bl. Folge von Altar-Aufsätzen in zwei Hälften. Renaissance. Fol. J. C. Weigel exc. (D. 427.)

Joh. Mich. Feichtmayr.

6 Bl. „Neu Schildt“. In reichem Muschel-Roc. *B. S. Sedletzky* sc. Fol. Ipse exc. (D. 429.)

7 Bl. Aus zwei ähnlichen Folgen. 8. Ipse exc. (D. 430.)

8 Bl. Aehnliche Rahmen ohne Füllung. Folge f. 8. *G. C. Kilian* exc. (D. 431.)

Fr. Xav. Feichtmayr.

6 Bl. Folge von Rococo-Muschelschildern auf Untersätzen 8. Ipse exc. (D. 432.)

B. G. Francke.

6 Bl. Blumen, Guirlanden und Blumenkörbe; naturalistisch. Aus versch. Folgen. *C. G. Werner* sc. qu. 4. (D. 433.)

Joh. Dav. Fülck.

Allerhand neue Parterre und Blumen Stuck bestehend in Broderie als Mosaique Chrothesque und gaçons etc. 3 Theil. 12 Bl. zierliche Schweif- und Bandwerk-Arabesken. qu. Fol. Weigel exc. (D. 434.)

G. B. Göz.

4 Bl. Die Jahreszeiten; mythologische Gruppen in landschaftlichem Ornament in Watteau's Manier. *Jac. Wanger* sc. Fol. Menz exc. (D. 435.)

6 Bl. einer Folge reichverzierter Rococo-Muschel-Schilde, zum Theil mit Figuren. Fol. Eins doppelt vor und mit der Schrift. (D. 436.)

6 Bl. Die fünf Sinne; Medaillons mit Auge, Ohr etc. von Muschel-Ornamenten und Genien umgeben. qu. 8. Ipse sc. (D. 437.)

Altardecoration. Fol. (D. 438.)

Die Keuschheit; aus einer Folge von Wanddecorationen. *Ipse* sc. Fol. Pfeffel exc. (D. 439.)

Zieraufsatz, mit Muschel-Orn. und 2 Genien. Nr. 2 einer Folge. 4. Ipse exc. (D. 440.)

2 Bl. Schilder in reichem Muschel-Rahmen. 4. Ipse exc. (D. 441.)

Dan. Gran.

7 Bl. der Deckenbilder und archit. Verzierungen der kaiserlichen Bibliothek in Wien; alleg. und histor. Compositionen. *J. J. Sedelmayr* sc. 1 Vignette, 5 Bl. gr. qu. Fol., 1 Bl. qu. roy. Fol. Mit Vorr. (D. 442.)

Frz. Xav. Habermann.

5 Bl. Folge von Grabmal-Aufsätzen; wenig decorirt. Fol. Engelbrecht exc. (D. 443.)

Reichornamentirte Staatscarosse. 136, 3. Idem exc. qu. Fol. (D. 444.)

4 Bl. Staatscarossen mit Schnitzwerk und Malerei. qu. Fol. Idem exc. Folge 136. (D. 445.)

10 Bl. Motive von reichem Muschelwerk aus verschiedenen Folgen. qu. Fol. Hertel exc. (D. 446.)

Einzelne Muschelwerk-Motive. Copien a. Reynard. qu. Fol. (D. 447.)

J. C. Haffner sc.

Sechs Aufsätze und Uhrgehäuse. Renaissance mit Blattguirlanden. (Nach französischem Vorbild.) Fol. J. Wolff. exc. (D. 448.)

Joh. Gottfr. Haid.

- 4 Bl. Die Monarchien; Reiche Muschelschilder mit je einer Figur. Fol. Hertel exc. Nr. 33. (D. 449.)

J. Ph. Haid.

- 2 Bl. Comödienscenen in fantastischer Rococo-Architectur. *J. G. Rugendas* sc. Fol. Probst exc. Nr. 12. (D. 450.)

Margaretha Helmin.

Siehe Bibliothek Nr. 77.

C. H. Hemmerich.

- 6 Bl. Folge von Blumenbouquets für Goldarbeiter. Naturalistisch. Fol. London. 1754. (D. 452.)

C. D. Henning jun.

- 6 Bl. Folge von sehr überladenen Muschelwerk-Schildern. kl. Fol. Ipse exc. (D. 453.)

G. L. Hertel.

- 4 Bl. Folge von Pflanzenmotiven für Rococo-Ornament. qu. Fol. J. G. Hertel exc. Nr. 269. (D. 454.)
5 Bl. Pflanzen- und Muschelmotive, ebenso. Aus drei verschiedenen Folgen. qu. Fol. Idem exc. (D. 455.)

J. G. Hertel exc.

- 7 Bl. Die Planeten, in Rococo-Architectur. qu. Fol. Nr. 273. (D. 456.)

Georg Heumann,

Messerschmied in Nürnberg.

- 12 Bl. Neu inventirte Degengefäss; 1. und 2. Theil. Renaissance-Band-Ornament. Fol. qu. Fol. Weigel exc. (D. 457.)

Chr. v. d. Heyden.

Siehe Bibliothek Nr. 78.

H. Hoppenhaupt.

- 2 Bl. Aufrisse von Pavillons, auf 1 Bogen. gr. Fol. (D. 461.)

Matth. W. Hora.

- Neu inventirtes Garten-Werck. Vierdtes Büchl. 6 Bl. zierliche Schweifarabesken zu Blumenpartien. qu. Fol. Engelbrecht exc. (D. 463.)

H. F. Immink.

- 2 Bl. Bücherzeichen. Rococorahmen mit alleg. Figuren. kl. qu. 16. (D. 464.)

Jos. und Joh. Klauber.

- 6 Bl. Altaraufsätze; Folge k. Rococo-Muschelwerk, wie die folgenden. Fol. (D. 466.)
4 Bl. Die Jahreszeiten. Folge c. Ebenso. qu. Fol. (D. 467.)
4 Bl. Die Himmelsgegenden. Folge d. Ebenso. qu. Fol. (D. 468.)
4 Bl. Die Tageszeiten. Folge e. Ebenso. qu. Fol. (D. 469.)
4 Bl. Die Elemente. Folge g. Ebenso. qu. Fol. (D. 470.)
4 Bl. Religiöse Embleme. Folge m. Ebenso. Fol. (D. 471.)
4 Bl. Ornamentale Motive. Folge b. Ebenso. qu. Fol. (D. 472.)

S. Kleiner.

- 12 Bl. Perspectiv. innere Ansichten von Sälen und Zimmern; französische Renaissance in Berain's Manier; *J. J. Grossmann, B. Hattinger* u. a. sc. qu. Fol. Aus verschiedenen Folgen, meist aus den Ansichten des Lustschlosses Favorite. (D. 473.)

Margaretha Kraus.

Siehe Bibliothek Nr. 91.

J. M. Leuchte.

- 8 Bl. Altardecorationen aus zwei Folgen. Fol. Augsburg. Engelbrecht exc. (D. 475.)

J. W. Meil.

- 9 Bl. Zwei Spiegelpfeiler, drei Tische, zwei Schilder mit Genien, eine Cartouche (letztere doppelt). Orig.-Radirungen; Muschel-Rococo in Hoppenhaupt's Manier. Verschied. Format. (D. 476.)
3 Bl. Vignetten antikisirenden Styls. qu. 4. 16. (D. 477.)

N. Mensma.

- 2 Bl. Agraffen, Nadeln und Schnallen mit geschliffenen Steinen. Rococoformen. C. F. Fritsch sc. Fol. (D. 478.)

F. J. Morison.

- Degengriff, Dosendeckel, Zwingen, Büchsen etc. mit Steinen und Renaissance-Bandwerk. J. A. Pfeffel sc. qu. Fol. Nr. 5 d. Folge. (D. 479.)

J. E. Nilson.

- 4 Bl. Cascaden, Grotte und Thor. Nr. IX. Rococo-Muschelwerk mit Costümfiguren. Fol. Ipse exc. wie die folgenden (D. 480.)
4 Bl. Cartouches modernes accompagnés par des Enfants Nr. VII. Ebenso. qu. Fol. (D. 481.)
4 Bl. Cartouches modernes avec des diferentes Figures. Nr. VIII. Ebenso. qu. Fol. (D. 482.)
8 Bl. Trumeau, Pendule, Cheminée etc. Aus verschiedenen Folgen. Fol. (D. 483.)
28 Bl. Aehnliche Darstellungen, als: Zierschilder, Uhr, Camin, Monumente, Wanddecorationen, meist mit reich figürlichen allegorischen oder Costümdarstellungen aus verschiedenen Folgen. Sämmtlich reiches Rococo-Muschelwerk. qu. Fol. Fol. (D. 484.)
Reicher Spiegel mit Herr und Dame. Copie a. Reynard. Fol. (D. 485.)
4 Bl. Die Tageszeiten; Costümfiguren in Architecturen antikisirenden Styls. Fol. (D. 485a.)

Marcus Nonnenmacher.

Siehe Bibliothek Nr. 126.

Geo. H. Paritius.

- Portrait P.'s in reich verschlungenem Fadenornament. W. Ph. Kilian sc. qu. Fol. (D. 487.)

G. Pfautz.

- 4 Bl. Götterfiguren in Renaiss.-Bandwerk. 8. (D. 488.)
12 Bl. Verschiedene Darstellungen ähnlichen Styls, meist aus einer Folge galanter Scenen für Dosendeckel. qu. 8. (D. 489.)

C. Pier.

- Neu inventirte Crucifix-Stöcke. (Postament- u. Muschelwerk.) Fol. Engelbrecht exc. (D. 490.)

M. D. Pöppelmann.

- Cascade aus dem Dresdner Zwinger. J. G. Schmidt sc. gr. Fol. Aus dem Werk. (D. 491.)

G. M. Preisler.

- 6 Bl. Folge von Blumen; je 4, naturalistisch angeordnet. *C. L. Wüst* sc. No. 100. qu. Fol. Schmidhammer exc. (D. 492.)
 6 Bl. Aehnliche Folge; je 5. No. 77. qu. Fol. Idem exc. (D. 493.)
 4 Bl. Aehnliche Folge; je 8 u. 12. No. 106. qu. Fol. Idem exc. (D. 494.)
 4 Bl. Aehnliche Folge; je 30. No. 113. qu. Fol. Idem exc. (D. 495.)
 4 Bl. aus einer ähnlichen Folge; je 12 u. mehr. qu. Fol. (D. 496.)

Joh. Dan. Preisler.

Siehe Bibliothek Nr. 137.

- 14 Bl. Anleit. zu Croteschen, Schildt- u. andern Verzierungen. Meist Berain-Band- u. Akanthns-Orn. 4. (D. 497.)

Siegmund Richter,

Kunst- und Blumengärtner in Augsburg.

Unterschiedliche Gattungen neuer Risse u. Vorzeichnungen wie in schönen Gärten anmuthige Lust-Stücke und Blumen-Bethe anzulegen etc. 6 Bl. Gartenpläne mit Schweif-Arabesken, Fol. Engelbrecht exc. (D. 499.)

G. S. Rösch.

Trophäe von Muscheln, Fischen und Fischgeräth. a. e. Folge. 4. (D. 500.)

G. M. Roscher.

- 4 Bl. Capitäle, Vasen und einzelne Motive von Rococo-Muschelwerk. qu. Fol. Hertel exc. (501.)
 2 Bl. Dergl. Copien a. Reynard's Werk. qu. Fol. (D. 502.)

Christr. Friedr. Rudolph.

- 6 Bl. Nouveau livre pour Tabernacles, Autels, Epitaphes etc. *B. S. Setletzki* sc. Sehr geschweiftes Rococo. Augsburg. Fol. Wolff. (D. 503.)
 Reiche Vase in Muschelwerk-Rahmen. Fein gestochen. *H. Sperling* sc. Fol. (D. 504.)
 Aehnliche Vase. *J. G. Thelott.* sc. Fol. (D. 505.)

J. Rumpp.

- 6 Bl. Neu inventirte auf die artigste Façon schr nützl. Schildt. No. 10. Eigenthümlich naturalistisches Roc.-Muschelwerk, mit mythol. Gruppen der fünf Sinne. *G. Pinz* sc. qu. Fol. Engelbrecht. exc. (D. 506.)
 Aufriss eines Schrankes mit eingelegter Arbeit a. einer Folge. *J. G. Ringle* sc. Fol. (D. 507.)
 6 Bl. Folge von Schränken, Crucifixstöcken etc. M. Engelbrecht exc. Fol. (D. 507a.)

G. P. Schillinger.

- 3 Bl. Kanzelwände; Rococo. Aus d. Folge Nr. 208. Fol. Hertel exc. (D. 508.)

Joh. Jac. Schübler.

Siehe Bibliothek Nr. 156, 157, 158.

- 6 Bl. Weitere Eröffnung zur gründlichen Säulen-Ordnung von neu inventirten Gartenthüren. Besonders erschienen w. d. ff. Fol. Weigel exc. (D. 512.)
 6 Bl. Commode-, Wäsch-, Curiositäten und zierliche Stubenschränke. *A. G. Schübler* sc. qu. Fol. Nürnberg 1738. Seitz und Zell exc. (D. 513.)
 6 Bl. Parade-, Speiss-, Dressoirs- und Spiel-Tische. *Idem* sc. qu. Fol. Ebendas. (D. 514.)
 6 Bl. Grabmalaufsätze und decorirte Nischen. Etwas eleganter gestochen und ohne Künstlernamen. Fol. (D. 515.)
 6 Bl. Neu inventirte Altäre sambt einem Tabernacul und einer Canzel. *J. C. Weigel* exc. Fol. (D. 515a.)

J. A. Stokhmann.

- 4 Bl. Die Jahreszeiten: Kindergenien in sehr krauser Rococo-Muschelwerk-Architectur. Fol. Hertel exc. (D. 516.)

M. Tyroff.

- 4 Bl. I. Essai des Devises etc. Je zwei Ovale mit einer ein Rococo-Schild haltenden Figur. *H. J. Tyroff* sc. qu. 8 Weigel exc. (D. 517.)
4 Bl. desgl. II^{me}. Essai etc. Ebenso. qu. 8. (D. 518.)

Jerem. Wachsmuth.

- 4 Bl. Folge sehr reicher Rococo-Altardecorationen. Nr. 1. *J. G. Thelott* sc. gr. Fol. Hertel exc. (D. 528.)
4 Bl. Unterschiedliche neue Cartouche. Nr. 11. *Ipse* sc. Hertel exc. Fol. (181.)
4 Bl. Die Jahreszeiten. Schäfer- und Comödienscenen in höchst bizarren Roc.-Muschel-Architecturen. Nr. 13. *Ipse* sc. Fol. Hertel exc. (D. 529.)
Der Sommer. Aus einer ähnlichen Folge mit alleg. Figuren. *Ipse* sc. Fol. Engelbrecht exc. (D. 530.)
3 Bl. Façons von Stricktrühen; Je zwei Friese mit Schäferscenen in Landschaften oder Muschelwerk. Nr. 418, 1, 2, 4. qu. Fol. *Idem* exc. (D. 531.)
Vier Muschelwerkmotive; aus einer Folge. *Ipse* sc. qu. Fol. *Idem* exc. (D. 532.)
4 Bl. Unterschiedliche neu inventirte Decken oder Plafond. In zwei Hälften. Engelbrecht exc. qu. Fol. (532a.)
2 Bl. Zierbeschläge mit mythologischen Figuren. Je vier. *Idem* exc. qu. Fol. (D. 532b.)

B. Winckler.

- Einfaches Rococo-Schild mit kriegertischer Trophäe aus einer Folge. kl. Fol. (D. 533.)

Joh. Leonh. Wüst.

- 6 Bl. Altardecorationen, je 1, 2 und mehr. In Le Pautre's Manier. Nr. 110. Fol. *J. Wolff* exc. (D. 534.)
10 Bl. Schneid- und Etzbüchlein; meist Dosendeckel mit zierlichem Renaiss. Bandwerk und Pflanzenornament auf schwarzem Grund. qu. 16. (D. 535.)

Unbekannt. Monogr. I. L. L.

- 4 Bl. Blatt- und Muschelwerk-Motive, je 8 und mehr einzeln auf schraffirtem Grund. qu. Fol. (D. 522.)

Unbekannt.

- Unterschiedliche Stück von Büchsenmachen etc. vorgestellt unter Anleitung der Geschicktesten Büchsen-Schmiede zu Paris. 10 Bl. mit Gewehr-Theilen und Verzierungen in sehr zierlicher Band- und Grotesken-Renaissance. qu. Fol. Weigel exc. (D. 519.)

Unbekannt.

- 6 Bl. Agraffen, Ohrglocken, Bouquets etc., je 12 und mehr, meist v. naturalist. Blümchen und Blättern ohne alles stylis. Ornam. schm. qu. Fol. Ohne Titel und Künstlernamen. (D. 520.)

Unbekannt.

- 4 Bl. Je 6 oder 4 Kindergenien als Schildhalter und Deckenverzierung. Fol. Weigel exc. (522a.)

Unbekannt.

- 7 Bl. chinesische Füllungen von Menschen, Blumen, Pflanzen etc. Umrisstische, nach ächten Mustern überarbeitet. Fol. (D. 523.)

Unbekannt.

- 4 Bl. kleine Quervale mit Harlekinaden in Grotesken. Dosendeckel. qu. 8. (D. 524.)

Unbekannt.

- 4 Bl. Viereckige, runde, ovale und schildförmige Dosendeckel mit zierlichem Renaiss.-Band und Akanthusorn. 16. (D. 525.)

Unbekannt.

- 2 Bl. Viereckige und schildförmige Dosendeckel mit Band-Grotesken und Figuren auf punktirtem Grund qu. 12. (D. 526.)

XVIII. Jahrhundert.**2. Abtheilung.****Antikisirender Styl.**

(Nebst einigen Künstlern des XIX. Jahrhunderts.)

D. Chodowiecki.

- Apotheose Friedrich II. Als Fächerfüllung. gr. qu. Fol. (D. 537.)
Regierungsantritt Friedrich Wilhelm II. Mit Schweifarabesken und Amoretten.
Zu gleichem Zweck. gr. qu. Fol. (D. 538.)

S. Gessner.

- 7 Bl. Titel und Vignetten zu S. Gessner's Werken. Ipse sc. Zürich 1770 bis 72. (104.)

C. A. Grossmann.

- 3 Bl. Wanddecoration und Tische. Nr. 2—4. d. Folge. Fol. Ebenso. (D. 540.)

J. T. Hauer.

- 8 Bl. I. und II. Cahier de dessins de la Mode neuve à l'usage des Artisans, et des Maçons spécialement. Paris. Fol. Ipse exc. (D. 541.)
4 Bl. II. Cah. de Dess. à l'usage des Serruriers. Gitter u. Thore. Fol. Ebenso. (D. 542.)
4 Bl. I. Cahier des Vases. Je vier Stück. Fol. Ebenso. (D. 543.)
4 Bl. III. Cahier, Dessins de trumeaux. Fol. Ebenso. (D. 544.)
4 Bl. V. Cahier des Menuisiers; Pulte u. Kirchenstühle. Fol. Ebenso. (D. 545.)
5 Bl. Kamine. Aus zwei Folgen. qu. Fol. Augsb. J. E. Haid exc. (D. 546.)
4 Bl. Brunnenaufsätze. Fol. Hertel exc. (D. 547.)
4 Bl. Schränke. Fol. Will exc. (D. 548.)
4 Bl. Brücken. bez Nr. 17—20. gr. Fol. Haid exc. (D. 549.)
4 Bl. Antike Gefässe. Nr. 5—8. Fol. Ipse exc. (D. 550.)
4 Bl. II. Cahier de Billets à rendre visite pour l'usage d'écrire dedans les Noms. Je 4 Stück. qu. Fol. Paris. Ipse exc. (D. 551.)

F. Heissig.

- 4 Bl. Grabmonumente. Fol. Augsb. Ipse exc. (D. 552.)

J. E. Henne.

- Ehrendenkmal Friedrichs II. als Fächerfüllung. qu. Fol. (D. 553.)

B. F. Leizel.

- 4 Bl. Die Elemente; Genrebilder in mageren Rahmen. 4. Augsburg, Riedel exc. (D. 554.)

G. F. Riedel.

- 2 Bl. Pendules et Feux; je zwei Stück. Fol. Gradmann exc. (D. 557.)
- 2 Bl. Leuchter. Je zwei Stück. qu. Fol. Ipse exc. (D. 558.)
- 2 Bl. Wandnischenverzierungen mit todtem Wild. Fol. Ebenso. (D. 559.)

J. C. Schleich sc.

- 4 Bl. Principes de Trophées; je drei Stück Contour und ausgeführt. qu. Fol. Gradmann exc. (D. 560.)
- 4 Bl. Aehnliche Folge; je fünf (ausgeführt). qu. Fol. Ebendas. (D. 561.)

J. M. Stock u. A. sc.

- 20 Bl. Vignetten aus Lippert's Daktyliothek. Einzelabdrücke. Die Ornamente wohl nach Stocks eigener Zeichnung. qu. (D. 562.)

Unbekannt, meist nach franz. Mustern.

J. M. Will exc.

- 4 Bl. Orgeln nach der neuesten Antique. 120. Thl. Fol. (D. 563.)
- 4 Bl. Le Ciboire à la mode nouvelle. 122. Thl. Fol. (D. 564.)
- 4 Bl. Antiche Grabstätten od. Epithafien. 96 Thl. Fol. (D. 565.)
- 4 Bl. Des Encen Soirs (sic) a la mode Antique. Je ein Rauchfass. 98. Thl. Fol. (D. 566.)
- 4 Bl. La Carosse à la nouv. mode de Paris. 25. Thl. Fol. (D. 567.)
- 4 Bl. Le traineau à la nouv. mode de Paris. 26. Thl. Fol. (D. 568.)

Fietta exc.

- 4 Bl. Canzlen nach der neuen Art. Fol. (D. 569.)
- 4 Bl. Ofen dergl. Fol. (D. 570.)
- 4 Bl. Thüren und Portale dergl. Fol. (D. 571.)
- 4 Bl. Orgeln dergl. Fol. (D. 572.)
- 4 Bl. Grosse Kirchenorgeln dergl. Fol. (D. 573.)
- 4 Bl. Bauchgitter von Fenster. Fol. (D. 574.)
- 4 Bl. Schreiner-Arbeit nach dem neuesten Geschmack. Fol. (D. 575.)
- 12 Bl. Möbeln, Schlosserarbeit und leere Ornamentrahmen aus verschiedenen Folgen. qu. Fol. Ebd. (D. 576.)

Unbekannt. (XIX. Jahrh.)

- 6 Bl. Zimmerverzierungen; antik u. gothisch in Heideloff's Manier. qu. Fol. Riedel exc. (D. 578.)

Französische Schule.

XVI. Jahrhundert.

J. A. Ducerceau.

- 28 Bl. der Folge der kleinen Grotesken (sehr zierliche Compositionen rein italienischen Styls). Mit dem sehr seltenen Titel: Lectori En nostrum tibi denuo prodit opus de ludicro picturae genere etc. 1562. JADC, 12. (D. 581.)
- 10 Bl. der Folge der grossen Arabesken. Je mehrere Wandstreifen, Füllungen, Friese und Plafonds. Von überaus zierlicher Zeichnung. Fol. (D. 582.)
- Deckelbecher mit Bacchantinnen, Faunen und Amorinen. Im Styl des Meisters.
 - 4. Cum priv. Regis. ist von Boysin. (D. 582a.)
- 2 Bl. Wände mit Füllungen. 8. (D. 582b.)

- 3 Bl. Je zwei Friese von reichen leichten Pflanzenarabesken mit Vögeln. In D.'s Manier, wahrscheinlich von Sibmacher qu. 12. (D. 503.)
- 4 Bl. Hängezierathen (symmetrisch) von groteskenartigem Pflanzenornament; zwei mit Papageien, zwei mit Masken. Ebenso. qu. 12. (D. 504.)
- Drei Monstranzen in Gestalt von Tempeln und Triumphbogen. Copien aus Reynard's Werk. qu. Fol. (D. 505.)

Jean Duvet.

Die sieben goldenen Leuchter der Apokalypse. R. D. 28. Fol. (215.)

St. de Laulne.

Anmerkung. Nach Reynard's Katalog (p. 71) findet sich auf Zeichnungen die Notiz, dass S. de L. nach den Erfindungen von M. Guido und Jean Cousin, ausserdem nach seinem Sohne, L. Penni u. a. gestochen habe.

- 6 Bl. Die olymp. Götter in phantastischen Grotesken des St. de L. eigenthümlichen Styls wie die folgenden. Vierecke mit schwarz. Grund. 16. (D. 586.)
- 4 Bl. einer Folge von olymp. Göttern (Jupiter und Minerva) und Priesterinnen (aus zwei Folgen?). Ovale mit schwarzem Grund. 16. (D. 587.)
- 4 Bl. einer Folge antiker Figuren; Hercules mit der Weltkugel etc. in kleinen Ovalen auf schwarzem Grund 16. (D. 588.)
- 6 Bl. Folge der Künste und Wissenschaften. In Vierecken auf schwarzem Grund. (Geometrie, Architectura, Perspective, Musique, Astrologie, Arithmetique.) 16. (D. 589.)
- 6 Bl. Folge der Wissenschaften (Rhetorique, Philosophie, Theologie, Jurisprudence, Astronomie, Dialectique) in Vierecken auf weissem Grund. 16. (D. 590.)
- 6 Bl. Scenen des alten Testaments. (Sündenfall, Brudermord, Arche, Loth, Abrahams Opfer, Verkauf der Erstgeburt.) Auf schwarzem Grund. qu. 16. (D. 591.)
- 3 Bl. Titel und 2 Bl. einer Folge von Grotesken ohne Hauptfiguren; in kleinen Runden auf schwarzem Grund. Titel: STEPHANUS DE LAUNE INVENTOR EXCIDEBAT ANNO D. 1573 ÆTATIS SUAE 54 IN ARGENTINA. 16. (D. 592.)
- 2 Bl. Titel in Oval: JOHANI FILIO INVEN STEPHANUS PATER ÆTATIS 60 FOELICITER SCULPSIT 1579, und Leda mit dem Schwan, kleines Rund auf schwarz. 16. (D. 593.)
- 4 Bl. Bellum, Pax, Abundantia, Fames; Allegorische Compositionen (ohne Orn.) bez. 1575. S. F. qu. Oval. 12. (D. 594.)
- 4 Bl. Thaten des Hercules; (Tödtung des Diomedes, Wegführung der Rosse, Jagd des kalyd. Ebers durch Atlante u. Meleager.) Ebenso. Mit lat. Hexametern. qu. 16. (D. 595.)
- Wappen der Stadt Strassburg. rad. bez. S. F. qu. 8. Zweifelhaft, scheint eher von Sibmacher zu sein. (D. 595 a.)
- 4 Blatt. Vignetten. 12. (171.)

Leonard Thiry.

(Schule von Fontainebleau.)

Wandfüllung-Groteske mit dem kinderverschlingenden Saturn, „Quid prodest Saturne pater“ etc. Nr. 1 einer Folge. 8. (D. 596.)

Peter Voeriot.

Degengriff und unterer Beschlag einer Scheide. Oval 4. D. 376. (233.)

Unbekannt.

Akanthusschnecke, woran eine Satyr neben einer Nymphe sitzt, die ein Amorn umarmt. Im Styl der Schule von Fontainebleau. Kräftig radirt. qu. Fol. (D. 597.)

Unbekannt.

Ein Kaiser mit Schwert und Reichsapfel unter einem Baldachine sitzend, umgeben von den Kurfürsten. qu. Fol. Holzschnitt. (98.)

Unbekannt.

Titelinfassung zum Codex Justiniani mit dem Buchdruckerzeichen des François Fradin. 1537. Fol. Holzschnitt. (99.)

Unbekannt.

Titelinfassung zu Rapsodie historiarum, Paris (1509.) Buchdruckerzeichen herausgeschnitten. Fol. Holzschnitt. (112.)

XVI. und XVII. Jahrhundert.

Goldschmiedsverzierungen in Silhouetten etc.

(Siehe deutsche Schule.)

Stephanus Carteron.

Vier Gruppen versch. Formen mit mageren Schweifarabesken, weiss in schwarz, und schwarze Thiergrotesken. Copie aus Reynard. Fol. (D. 605.)

J. Hurta.

7 Bl. vollst. Folge von je fünf und mehren Hängeschildern, Köchern, mit Schweifarabesken, sehr fein rund und spitzendig weiss in schwarz. In den Zwischenräumen gestochene Insecten und Figürchen. Titel mit dem Alphabet und P. F. (Firens) exc. qu. 8. (D. 606.)

16 Bl. vollst. Folge ähnlicher Arabesken, weiss in schwarz; je eine Mittelfigur (Stern, Oval, Herz etc.) zum Theil von kleinen Dreiecken und Köchern umgeben. In den Lücken schwarze Schweifarabesken kräftiger Form. Einige mit 1619. 12. (D. 607.)

6 Bl. vollst. Folge desgl. Je eine Mittelfigur (4 Ovale, 1 Vase, 1 Kreuz) mit sehr feinen Schweifarabesken, weiss in schwarz, je 4 und mehr Nebenfiguren. In den Lücken gestochen Vögel und Fruchtgehänge. 8. Mit Firens Adresse. (D. 608.)

Nach Reynard bilden diese drei Folgen das vollständige Werk des sehr seltenen Meisters.

2 Bl. Herz und Oval mit mageren Schweifarabesken, weiss in schwarz, daneben Köcher und andere Formen. In H.'s Manier. 12. (D. 609.)

Petrus Marchant.

Drei stylisirte Bouquets u. Medaillons von Schweifarabesken, Blumen u. Steinen. Copie a. Reynard. qu. Fol. (D. 610.)

Ph. Millot.

Fünf Ovale in e. Queral, zwei grössere mit Diana und Aktäon und Diana u. Kalisto. Der Grund weisse Pflanzenarab. in Figuren wie bei H. A. Umschrift: Du prompt Motif De Diane Acteon fut Cornu Par Son Outrecuidence, Ainsy aduienne A Mes Outrecuides Emieulx et Ennemis. Philippe Millot Faict Douziesme Septembre 1610. qu. 8. (D. 611.)

Venus von Grazien und Satyrn bedient. Oval in verziertem Viereck. 12. (D. 612.)

Nymphe v. ein. Satyr geliebkost. Rund in verziertem Oval. 16. (D. 613.)

Kleiner Fries mit drei nackten geflügelten Figuren. schm. qu. 16. (D. 614.)

G. de la Quevellerie.

Copie von vier Bl. einer Folge; je 7 versch. Formen: Runde, Köcher etc., mit zierlichen Schweifarabesken, weiss in schwarz. Aus Reynard. Fol. (D. 615.)

Jean Vovert.

- 4 Bl. Folge von zierlichen Gehängen und Rahmen von weiss in schwarz gest. Schweifarabesken, Ledergrotesken und birnförm. Perlen. Umher je 4 kleine Formen weiss in schwarz: Insecten. Vögel etc. Titel: Loue le Non de Dieu etc. Jehan Vovert 1602. Bez. A—D. 8. (D. 618.)
- 6 Bl. Folge aus je vier u. mehr kl. Köchern, Schilden, Halbmonden etc., weiss in schwarz. Daneben schwarze Pflanzenarab. Titel: Tout Bien vient de Dieu etc. Jehan Vovert 1599 qu. 16. (D. 619.)

H. A.

- 2 Bl. Uhrdeckel. Je drei nackte weibliche Figuren (Glaube, Liebe, Hoffnung, und Theologie, Jurisprudence und Medicin) in feinem Pflanzenornament auf schwarzem Grund. Eins im Rand bez. H. A. Oval 16. (D. 598.)
- 2 Bl. kleine Achtecke (Uhrdeckel?) mit je acht Nebefeldern (Hercules und Antäus und Satyrscene, darum Amorinen und Thiere). Ebenso. kl. 16. Abdruck der Zierplatten selbst. (D. 599.)
- 4 Bl. Uhrzifferblätter mit Umgebung, wie d. vor. kl. oval. 16. (D. 600.)
Eins desgl. für eine astronomische Uhr. Oval 16. Abdruck von der Zierplatte selbst. (D. 601.)
- 2 Bl. dergl., wovon eins ohne Ziffern in Achteck. 32. (D. 602.)
Oval mit einer Anbetung der Juno; im untern Theil zwei Amorinen. Ebenso. 16. (D. 603.)
- Kleiner Fries mit zwei liegenden, nackten weiblichen Figuren. qu. 16. (D. 604.)

Unbekannt.

Uhrzifferblatt mit Joseph und Potiphars Weib; darum stylis. Blumen in schw. Grund. No. 10 einer Folge. 12. (D. 616.)

Unbekannt.

Zwei sehr zierliche kleine Friese, Jagdthiere und Vögel in Ornament auf schw. Grund. schm. qu. 16. (D. 617.)

Unbekannt.

17 Bl. Figürliche Darstellungen kleinen Formats, meist von Originalgeräthen abgedruckt; z. Theil niellirt — einige vielleicht deutschen Ursprungs. (D. 617 a.)

XVII. Jahrhundert.

D'Aubigny s. Cordier.

P. P. Bacqueville.

4 Bl. Deckenverzierungen nebst Friesen; in Berain's Manier. (Copien.) *F. J. Spätt* sc. Fol. (D. 620.)

J. Barbet.

Siehe Bibliothek Nr. 12.

M. Benard.

Titel mit Lorbeerbordüre „Le temps de loisir etc. par Denys Colony“. 1609. (D. 622.)

Titel mit Grotteskrahmen, Lederornament, zu desselben Oeuvres Chrestiennes. 8. (D. 623.)

J. Berain.

- 5 Bl. a. d. Werke des Meisters. Serie A. Reich verzierte Commoden mit Gefässen, Armleuchtern, Consolen etc.; 1 Bl. m. fünf Wandstreifen, Grottesken von Figuren, Akanthus, Thieren und den B. eigenthümlichen Bandverschlingungen. *M. d'Aigremont u. d'Olivar* sc. wie die folg. gr. Fol. (D. 624.)
- 4 Bl. Ebd. Ser. B. 3 Bl. Wanddecorationen. 1 Bl. mit einer Hohlkehle. (D. 625.)
- 5 Bl. Ebd. Ser. C. Wanddecorationen. gr. Fol. (D. 626.)
- 5 Bl. Ebd. Ser. D. Wanddecorationen. gr. Fol. (D. 627.)
- 4 Bl. Ebd. Ser. H. Je zwei Kamine mit Spiegeln; mit u. ohne Wandpfeiler. gr. Fol. (D. 628.)
- 2 Bl. Ebd. Ser. I. Je zwei u. drei Kamine mit Spiegeln. gr. qu. Fol. (D. 629.)
- 2 Bl. Ebd. Ser. K. Wanddecorations-Grottesken in die Breite. gr. qu. Fol. (D. 630.)
- Drei Uhrconsolen und drei Zierschilder. bez. P. I. gr. Fol. (D. 631.)
- 5 Bl. (auf drei Bogen). Zwei Wand- u. drei Decken-Grottesken. bez. L. gr. Fol. (D. 632.)
- 5 Bl. Folge von Schlosserverzierungen; je drei und mehr Gitterpfeiler, Brüstungen und Details. *G. J. B. Scotin* sc. bez. No. 1—5. gr. Fol. (D. 633.)
- 5 Bl. Je zwei u. drei Grotteskenpfeiler. *G. J. B. Scotin* sc. (D. 634.)
- 9 Bl. Le temple de la Paix etc. Folge von Operndecorationen mit Staffage. *Dolivar* sc. kl. Fol. (D. 635.)

Deutsche Nachstiche.

- Büchlein von Tischen in denen Gemächern d. Königs v. Frankreich. 6 Bl. mit je zwei Tischen u. Gefässen. qu. Fol. H. Böllmann exc. (D. 636.)
- 12 Bl. Die Monate in Wandstreifen-Grottesken. *J. G. Thelott* u. A. sc. schm. Fol. Herz exc. (D. 637.)
- 5 Bl. Wandfüllungsgrottesken. Fol. J. Wolf exc. No. 3. (D. 630.)
- 6 Bl. Dergleichen. *G. Stein* sc. Fol. Idem exc. No. 8. (D. 640.)
- 2 Bl. Dergl. Ohne Stechernamen. gr. Fol. Idem exc. No. 16. (D. 641.)

P. Bullet.

Siehe Bibliothek Nr. 423 und 424.

J. Callot.

- 10 Bl. Grotteskenfüllungen mit Vögeln und Figuren. (27.)

G. Charmeton.

- Drei Masken mit Rollwerk und Akanthusverzierungen. *Idem* sc. kl. Fol. Nr. 3 einer Folge. (D. 645)

Philippe Cordier d'Aubigny.

- 16 Bl. auf 8 Bogen. Flintenverzierungen von Figuren und vorzüglichem Früh-Renaiss.-Pflanzenornament, meist weiss auf schwarzem Grund. Versch. kleine Formate. (Die Bgn. 4.) II. Abdruck mit v. Merlens Adresse und der in 1665. verwandelten Jahreszahl. (D. 646.)
- 1 Bl. Doublette der Nr. 3. Erster Abdruck vor der Nummer und mit 1635. (D. 647.)

Vorstehende Blätter, theils Philippe d'Aubigny, theils P. C., theils P. Cordier, theils P. Cordier d'Aubigny bezeichnet, werden von Reynard dem Ph. d'Aubigny als Erfinder und Ph. Cordier als Stecher zugeschrieben.

P. Cottar (Cottard).

- Nouveaux desseins de Lambris, de Menuiserie etc. 6 Bl. schm. qu. Fol. Mariette exc. (D. 649.)

Desmarest.

Notentitelverzierung zu D'Andrieu's Livre de Sonates. Ovalrahmen mit Lederwerk und Musikinstrumenten. *C. Roussel* sc. fol. (D. 650.)

J. L. Durant.

Titel einer Folge von 6 Bl. Livre de diverses pieces d'orfeurerie; kleine Friesornamente; 12 Muster in je drei verschiedenen Ausführungsstadien, weiss in schwarz. 4. *C. Allard* exc. (D. 651.)

Nach Reynard ist nicht Durant, sondern S. Gribelin der Erfinder.

Nic. Guil. de la Fleur.

6 Bl. Folge von Blumen. Je zwei Bouquets in naturalist. Zeichnung. Copien. qu. Fol. Sandrart exc. (D. 652.)

N. Guerard.

5 Bl. der Folgen Livre de cartouches et supports d'Ornemens u. Second livre de supports d'Armoiries. Fol. Ipse sc. et exc. (D. 653.)

4 Bl. Zug von Meergöttern unter Anführung eines Centauren. rad. gr. qu. Fol. (D. 653a.)

Ch. Le Brun.

Divers desseins de Decorations de Pavillons. 30 Bl. (incl. Titel) mit 38 Platten. Aufrisse von Pavillons und figurenreiche Springbrunnen. Ohne Stechernamen. gr. Fol. Paris, Edelinck exc. (D. 655.)

4 Bl. Triumphbögen mit Staffage. *J. Le Pautre* sc. gr. Fol. (D. 656.)

Gilles L'Egaré.

Liure des Ouvrages d'Orfeurerie etc. 12 Bl. Je 6 u. m. Agraffen, Ketten und andere Goldschmiedarbeiten, meist zierliches Bandwerk, mehrere Muster von Pflanzenarabesken schwarz und weiss in Schwarz. 1663. *L. Cauquin* u. *Collet* sc. 4. Ipse exc. (D. 657.)

François Le Fèvre.

10 Bl. Livre de Feuilles et de Fleurs utiles aux Orfeures et autres Arts. Balt. Moncornet fec. Paris 1661. Bijouterien, unten Ansichten etc. 4. (221.)

Jean Le Pautre.

Ein reiches Werk des Meisters in 588 Bl. Schöne frühe Drucke mit vielen Abdrucksverschiedenheiten und Seltenheiten. Fol. gr. Fol. Hierzu 84 Bl. Copien. — Zusammen 672 Bl. (D. 658.)

1. 6 Bl. Nouveaux Dessins d'Autels à la Romaine. Mariette exc. Fol. wie alle ff., wo nichts Anderes angegeben ist.

2. 4 Bl. Retables d'autels à l'Italienne. Mariette exc.

3. 6 Bl. Tabernacles pour orner et embellir les Autels. Idem exc. Vor den Nummern.

4. 6 Bl. Plusieurs Deseings d'Autelz A la Romaine. 1665. Je zwei Hälften. Jollain exc. Vor den Nummern.

5. 12 Bl. Altardecorationen. Ohne Titel. A Paris Chez Le Blond avec Priuilege. Vor den Nummern.

6. 5 Bl. Altardecorationen grösseren Formats; unkräftig gestochen. Le Blond exc.

7. 6 Bl. Altäre, einzeln aus verschiedenen Folgen.

8. 6 Bl. Les retables d'Autel (Chorschranken mit Seitenaltären.) Le Blond exc.

9. 6 Bl. Dieselbe mit anderem Titel: Portes de chœur avec leurs Jubez et Retables. Mariette exc. Desgl.

Jean Le Pautre ferner:

10. 6 Bl. Les Tombeaux. Le Blond exc. Erste Abdrücke vor dem Titel.
11. 6 Bl. Dieselben mit eingestoch. Titel: Tombeaux ou Mozoles, etc. Mariette exc. Die Numern ausgeschliffen.
12. 6 Bl. Nouv. Inv. pour fair les bancs des ceur ou se mettent les Marguilliers. Theils Mariette theils Le Blond exc.
13. 4 Bl. freistehende Grabmonumente mit Figuren in Kirchen-Interieurs.
14. 11 Bl. Grabmale an Wänden, auf schraffirtem Grund. Aeltere Stichmanier. Le Blond exc.
15. 5 Bl. Sepultures et Epitaphes. Wandgrabmale, unten meist eine Gruppe von Zuschauern im Brustbild. N. Langlois exc.
16. 6 Bl. Portails d'Eglise à l'Italienne, Nr. 1, 2, 6 und Nr. 4, 5, 6, einer Folge von Grabcapellen. Fol. qu. Fol. Mariette exc.
17. 3 Bl. Grabmäler an Wänden. Aeltere Stichweise. Le Blond exc.
18. 6 Bl. Chaires des Predicateurs. 1659. Mariette exc.
19. 3 Bl. Aus einer anderen Folge von Kanzeln. Se vendent Chez le Blond.
20. 6 Bl. Confessionaux. Mariette exc.
21. 6 Bl. Weihbecken. Inuentions pour faire des plaques exc.
22. 5 Bl. Altargeräth. Liure de Diuers Morceaux d'Orfeurerie pour enrichir les Ornemens Dautelles. Ipse exc. und vor den Numern.
23. 5 Bl. einer Folge von Reliquarien und Monstranzen. Nr. 1, 2, 4, 5; 1 unbez. Le Blond exc.
24. 4 Bl. Leuchter und Weihbecken. Differents Deseins pour faire des Plaques et Eaubenistiers etc. Mariette exc. Vor den Numern.
25. 3 Bl. aus der Folge. Grand Alcoves a la Romaine etc. Reiche Interieurs mit histor. Darstellungen. Nr. 1, 4, 5, gr. qu. Fol. Mariette exc. mit dem Buchstaben B.
26. 5 Bl. aus der Folge Alcoves à la Royale. Aehnliche Darstellungen. Nr. 1—4. 6. gr. qu. Fol. Mariette exc.
27. 6 Bl. Alcoves à l'Italienne. Mit wenig Staffage. Mariette exc.
28. 6 Bl. Alcoves à la Romaine. Mit reicher Staffage. qu. Fol. Mariette exc. Mit doppelten Nrn.
29. 6 Bl. Dieselben, mit einfachen Nrn.
30. 6 Bl. Alkoven mit Himmelbetten. Ohne Staffage. qu. Fol. Vor dem eingestochenen Titel und den Numern; auf sämmtl. Blättern Le Blond Avec Privilege.
31. 4 Bl. Lambris à la Romaine. Thüren und Pfeiler mit Stutuen und Gemälden. Mariette exc. Ein Bl. vor der Schrift.
32. 6 Bl. Placarts ou ornemens pour enrichir les chambres et alcoves. etc. Thürumgebungen. Mariette exc.
33. 6 Bl. Schranken mit Thüren. Fol. Paläste und Kirchen. qu. Fol. Mariette exc. mit doppelten Nrn.
34. 6 Bl. Dieselben mit einfachen Numern.
35. 4 Bl. einer Folge von Palastwänden. Nr. 2, 3, 5, 6, qu. Fol. Mariette exc.
36. Aufriss einer Loggienwand. Unten eine verzierte Cartouche. Vor aller Schrift.
37. 2 Bl. aus einer Folge von Saal-Wänden. Nr. 5 und 6.
38. 4 Bl. Perspectivische Palast-Interieurs mit Staffage. Aeltere Stichweise. Vor der Schrift.
39. Perspect. Interieur mit durchschnittenem Wandprofil. Nr 12. einer Folge. qu. Fol. Mariette exc.
40. Dasselbe vor der Nr. und mit Le Blond's Adresse.
41. 6 Bl. Porte Cochere. Hofthüren. Langlois exc.

Jean Le Pautre ferner:

42. 6 Bl. Grandes Cheminées à la Romaine. Mit grosser Staffage. gr. Fol. Mariette exc.
- 42 a. Aehnliches Blatt mit röm. Imperator. Mariette exc. Vor der Nr.
43. 6 Bl. Kamine in Wänden und perspect. Interieurs. Nr. 6 ein Gastmahl. qu. Fol. Mariette exc.
44. 6 Bl. Dieselben; I. Abdr. mit Le Blond exc.
45. 6 Bl. Aehnliche Folge; der Titel ein königlicher Empfangsaal. qu. Fol. Le Blond exc.
46. 6 Bl. Cheminées à la Romaine. Mariette exc.
47. 6 Bl. Cheminées à l'Italienne. Mariette exc.
48. 6 Bl. Kamine; auf einem Bl. Hercules auf dem Scheiterhaufen. Le Blond exc. Vor den Nrn.
49. 11 Bl. Kamine, meist mit reichen Wandverzierungen oder Aufsätzen. Aeltere Stichweise. Vor aller Schrift.
50. 4 Bl. aus einer Folge von reichen Kaminen mit Profilen und Grundrissen. (Nr. 4, 5, 6.) Mariette exc.
51. 3 Bl. aus einer Folge von Kaminen mit Reliefs und Statuen; auf einem ein antikes Liebespaar, fein schraffirt und punktirt. Fol. Le Blond exc. Vor den Numern.
52. Grosse Plafond-Decoration mit einem thronenden Bacchus. gr. qu. Fol. Mariette exc.
53. 6 Bl. Grands Carts de Plafons à la Romaine 1661; Je $\frac{1}{4}$ oder $\frac{2}{8}$ reichverzierte Decken. gr. qu. Fol. Mariette exc. Vor den Numern.
54. 5 Bl. Derselben. Mit den Numern 1—3, 5, 6.
55. 2 Bl. Plafonds; 1 mit Hercules im Olymp, 1 mit Mariä Himmelfahrt und vier verschiedenen Ecken. qu. Fol. Le Blond exc.
56. 8 Bl. Kleinere ganze Plafonds, sorgfältig gestochen. Ohne Titelbez. Se Vendent Chez le Blond etc. qu. Fol. Vor den Numern.
57. 7 Bl. Derselben. 2, 3, 5, 6, 8—10. Mit den Nrn. u. Mariette's Adr.
58. 5 Bl. aus einer ähnlichen Folge Nr. 2—6. qu. Fol. Mariette exc.
59. 5 Bl. aus einer Folge von je zwei Plafond-Vierteln. Mariette exc. Nr. 2 — 6.
60. 6 Bl. Plafons à la Romaine. Je zwei Viertel. Frühere Stichweise. qu. Fol. Jollain exc.
61. 6 Bl. Escusons, ou Entrées de Cerures et autres ornemens seruans a embelir la Cerurie. Je zwei Schlossverzierungen und Details. Mariette exc.
62. 5 Bl. Schlossverzierungen bez. Le Pautre exc. Wohl v. A. Le Pautre.
63. 6 Bl. Les Cabinets. Reichverzierte Schränke auf Füßen. Le Blond exc. Vor den Nrn.
64. 2 Bl. a. d. Folge. Livre de Lit à la Romaine. Vor der Adresse und den Numern.
65. 5 Bl. aus einer Folge von Wagenverzierungen. Nr. 2—6. qu. Fol. Mariette exc. Vor den Numern.
66. 9 Bl. Fontainen in weiter archit. Umgebung, Landschaft u. Staffage. gr. qu. Fol. Le Blond exc. Vor den Numern.
67. 4 Bl. Fontainen von reich figürlicher Composition; 2 mit Thaten des Hercules. gr. Fol. Le Blond exc. Vor den Numern.
68. 6 Bl. Jets d'eau. Einfache Fontainen. Fol. Mariette exc. Vor den Numern.
69. 4 Bl. der Folge: Fontaines ou jets d'eau à l'italienne, 1661. Nr. 1, 3, 4, 6. Mariette exc.

Jean Le Pautre ferner:

70. 6 Bl. Fontainen; der Titel eine Galleriewand mit Wassermoos- Wand-
flächen. Ipse und Le Blond exc. Vor den Numern.
71. 4 Bl. Folge von grossen Vasen in reicher Bordure oder mit Staffage,
qu. Fol. Vor den Numern und Adresse.
72. 6 Bl. Folge von grossen Vasen in einfachen Borduren; zum Theil mit
Halbfig. Staffage gr. Fol. J. Cany exc. Vor den Numern und dem
Buchstaben b.
73. Nr. 2 derselben. Mit Mariette's Adresse und dem Buchstaben.
74. 6 Bl. Fontaines et Cuvettes (Vasen u. Kühlfässer.) Mit reicher Staffage.
Mariette exc. Vor den Numern.
75. 6 Bl. Vases a la moderne; mit Staffage in architect. Prospecten. Ma-
riette exc. Vor den Numern.
76. 3 Bl. Einzelne Vasen; Le Blond exc. Vor den Numern.
77. 6 Bl. Vasen und Kühlschiffe in achteckigen Borduren. qu. Fol. Ohne
Titelbez. Se Vendent Chez le Blond. Vor den Numern.
78. 5 Bl. einer Folge. Vier Vasen mit Hähnen auf Dreifüssen und ein
Kühlschiff. Le Blond exc. Vor den Numern.
79. 6 Bl. Salieres et Cartouches. qu. Fol. Mariette exc.
80. 6 Bl. Friese mit Schlachten und Meergöttern. Ohne Titelbez. schm.
gr. qu. Fol. Le Blond exc. Vor den Numern.
81. 6 Bl. Friese, je 2 auf 1 Bl. Kindergenien, Thiere in Akanthusorn.,
und Waffentrophäen. gr. qu. Fol. Vor den Numern und mit Le
Blonds Adresse.
82. 5 Bl. Derselben. Abdruck von d. zerschnittenen Platten mit den Numern
und mit Adresse von Merlen, der daraus zwei Folgen von je 6 Blatt
gemacht hat.
83. 6 Bl. Aehnliche Folge. Feuillages, et autres ornemens; je ein Fries-
stück zwischen Borduren. qu. Fol. Mariette exc. Vor den Numern.
84. 6 Bl. Frieses Feuillages ou Tritons marins antiques et modernes. Je
zwei auf 1 Bl. qu. Fol. Mariette exc.
85. 5 Bl. der Folge: Ornaments pour embellir les chapiteaux Architraves,
Frieses et Corniches. Je vier Stück. Nr. 1—3, 5, 6. Mariette exc.
86. 6 Bl. Differents Morceaux d'Ornements Pour Servir aux Frises, Cor-
niches et Architraves etc. Je sechs und mehr Stück. Mariette exc.
87. 6 Bl. Aehnliche Folge. Differents Morceaux d'Ornements a la Romaine
pour servir aux Frises et Corniches. Mariette exc. Vor den Numern.
88. 5 Bl. einer Folge von Mittel- und Eckstücken von Borduren, je drei
Stück. Nr. 2—6. Mariette exc.
89. 2 Bl. Rinceaux de Frises et Feuillages. Joubert exc. qu. Fol.
90. 2 Bl. Recherche de plusieurs beaux morceaux d'ornemens pour servir
aux frontons des placarts plaphons et Lembris. Nr. 1 u. 5 der Folge.
Mariette exc.
91. 6 Bl. Frises Feuillages ou Tritons Marins a la Romaine. Je zwei
Stück. qu. Fol. Mariette exc.
92. 6 Bl. Chasses et feuillages. Je zwei Stück Friese mit Jagdthieren in
Akanthus. qu. Fol. Mariette exc.
93. 5 Bl. einer Folge von Friesen. Je 1 grösseres und 2 kleine Stücke.
Nr. 2—6. qu. Fol. Mariette exc.
94. 4 Bl. einer Folge. Frises Feuillages et Ornaments. Je drei Stück; leichte
Arabesken mit Figuren u. Trophäen. qu. Fol. Mariette exc. Nr. 1, 4—6.
95. 6 Bl. Friese v. Kindergenien, Medaillons, Masken etc. Je zwei Stück
zwischen kräftigen Gliederungen. qu. Fol. Le Blond exc.

Jean Le Pautre ferner:

96. 4 Bl. Figürliche Zierschilder. Cartouchen. Auf dem Titel die Malerei. Je zwei Hälften. gr. Fol. Le Blond exc. Vor den Nrn.
97. 6 Bl. Ornemens de Paneaux; Zierschilder mit Gemälden, in viereckigen Rahmen. Mariette exc.
98. 4 Bl. Ovale Zierschilderrahmen von Figuren, Füllhörnern etc. In der Mitte Leuchter in staffirten Landschaften. gr. Fol. Le Blond exc. Vor den Nrn.
99. Zierschildrahmen mit schlafendem Amorin als Wandleuchter. Bez. b.
100. Zierschildrahmen mit römischer Krieger scene. Nr. 4 einer Folge.
101. 7 Bl. einer Folge von Zierrahmen und Füllungen. Je zwei Hälften. Nr. 2—8. mit d. Buchstab. b. qu. Fol. Mariette exc.
102. 2 Bl. Nr. 2 u. 3 derselben mit Le Blonds Adr. u. vor den Nrn. und dem Buchstab. b.
103. 5 Bl. a. einer Folge mit Zierrahmen v. Gemälden. Mit aufgestochenem Titel. qu. Fol. Die Adresse gelöscht. Nr. 1—5.
104. Bordures de Tableau a la Romaine. Titelbl. Mariette exc.
105. Zierrahmen mit David den Goliath tödtend. Mit Raum zur Aufnahme eines Almanachs. Fol. Baroche exc.
106. Ein desgl. mit weiblichem Medaillonsbrustbild. Ebenso. qu. Fol. Idem exc.
107. Ein desgl. mit der Flucht nach Aegypten. Ebenso. Fol. Se vend chez l'Authour.
108. Ein desgl. mit Landschaft. Auf der Rückseite Almanach pour l'an 1654. Fol. A. de Fer exc.
109. 5 Bl. a. einer Folge von Füllungen, theils als Zierrahmen, theils als Grotesk-Composition. Je zwei auf einer Platte. Nr. 2—6. qu. Fol. Mariette exc.
110. 6 Bl. Grotesques et Moresques a la Romaine. Je drei Hälften aufsteigendes Ornament. Mariette exc.
111. 4 Bl. Aehnliche Folge; je zwei ganze Pfeiler. Nr. 2, 4—6. Mariette exc.
112. 5 Bl. d. Folge: Grotesques et Moresques a la Modernes. Je vier Hälften oder zwei ganze Pfeiler. Mariette exc. Vor d. Nrn.
113. 6 Bl. Grotesques et moresques. Je drei Hälften. Fol. Mariette exc.
114. 6 Bl. Montans de trophées d'armes a l'antique. Je zwei ganze Pfeiler. Mariette exc.
115. 6 Bl. Aehnliche Folge. Ohne Titelbez. Je zwei ganze Pfeiler. F. Poilly exc. Vor der Nrn.
116. 4 Bl. ähnl. Fol. Montants Nouveaux. Je zwei ganze Pfeiler. Nr. 1—4. Mariette exc.
117. Grosses aufsteigendes Ornament, die Spitze eine weibliche Figur mit Palm- und Lorbeerzweig schm. gr. Fol. Le Blond exc.
118. 6 Bl. Trophées d'Armes antique et moderne etc. Als Füllungen angeordnet. qu. Fol. Mariette exc.
119. Grössere Füllung, oben eine von zwei Genien drapirte Büste. gr. Fol. Ohne Adresse.
120. Waffentrophäe; Medaillon mit sechs geflügelten Genien an einer Adlerstange. Mariette exc.

Copien.

1. 6 Bl. Kanzeln. Cathedrarum exempla etc. Fol. P. Schenk exc.
2. 12 Bl. Portails d'Eglise à l'Italienne. Fol. Ohne Adresse. Wahrscheinlich von Danckerts.
3. 12 Bl. Italiaansche Kerkgevels. Dieselben Darst. v. d. Gegenseite. Fol. Vielleicht aus Ottens' Verlag.

Jean Le Pautre, Copien, ferner:

4. 6 Bl. Nouveau Livre d'Porte d'La Chambre. Fol. R. et J. Ottens exc.
5. 6 Bl. Livre de Cheminees à la Moderne. Fol. O. Adr., wahrscheinlich von P. Schenk. Nr. 1—6.
6. 6 Bl. Kaminwände. Ohne Schrift. Fol. Holländische Arbeit.
7. 6 Bl. Aufriss u. Theile eines Gartenpavillons von Holzgitter mit Laube. C. Danckerts fec. Fol. Ottens exc.
8. 6 Bl. Thore von Schlosser-Gitterwerk. Fol. C. Danckerts exc.
9. 6 Bl. Fontaines et Cuvettes. Vasen und Kühlfässer. Sus. Maria Sandrart sc. Fol. J. Sandrart exc. Nr. 1—6.
10. 6 Bl. Vases à l'Antique. Eadem sc. Fol. Idem exc.
11. 12 Bl. Spiegels, Tafels, Geridons en Cabinetten. Besonders schöne Schränke. Zumeist zweifach. Danckerts fec.? Fol.

N. Loir.

- 5 Bl. Fächer oder Ecrans mit Amoringenien und mythol. Darstellungen. qu. Fol. R. D. 109—13. Seltene erste Drucke vor den Numern und mit Adresse von N. Langlois. (D. 659.)

J. H. Mansard.

- 6 Bl. Portes à Placard et Lambris. *Le Pautre* sc. Fol. Jombert exc. (D. 660.)

F. Marcou.

- 17 Bl. Plusieurs Pieces d'Arquebuzerie Receuillies et Inuenteés Par Francois Marcou Maistre Arquebuzier A Paris. Schlösser u. a. Flintentheile mit Figuren und zierlichem Pflanzenornament, weiss in schwarz, einige Blumenbouquets frei. C. *Jacquinet* sc. 15 Bl. nebst Titel u. M.'s v. R. Lochon gestochenem Portrait qu. 4. Van Merlen exc. 1660. (D. 661.)

Dan. Marot.

- Architecturperspective mit einer Maille-Allee, vorn zwei Figuren mit einem Hund auf Stufen am Wasser. gr. qu. Fol. (D. 662.)
- 6 Bl. Troisieme Liure de Perspective. Fol. (D. 663.)
 - Le Triomphe de L'Amour. Operndecoration mit Staffage. Fol. (D. 664.)
 - 3 Bl. Perspect. Treppen Interieurs. Zwei mit radirter, eins mit gest. Bezeichnung. Fol. (D. 665.)
 - 6 Bl. Nouveaux Liure da Partements etc. vier Interieurs, fünf Bettplafonds in reichem Bandwerk. qu. Fol. Mit radirter Bez. und M.'s Adresse. (D. 666.)
 - 5 Bl. Nouveaux Liure de Plafond- Je $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{3}$ Plafond. Nr. 1—3, 5, 6. Fol. Ohne Adresse. (D. 667.)
 - 3 Bl. a. d. Folge: Nouveaux Liure des Vases et de Pots de Jardins. Je zwei u. drei. qu. Fol. Nr. 1, 2, 6. Mit gest. Bezeich. (D. 671.)

Jean Marot.

- 3 Bl. einer Folge v. Mausoleen in phantastisch-italien. Architectur. Fol. Eins bez. Nr. 2. (D. 673.)
- 8 Bl. einer Folge von Vasen. Nr. 9—11, 13, 15—18. Fol. (D. 674.)
- Porte de fer du vestibule du Chateau de Maison. (D. 675.)
- Palais à la grecque etc. Perspect. Decoration. qu. Fol. Nr. 8 einer Folge. Mariette exc. (D. 676.)

Jean Baptiste Monnoyer.

- Blumenstrauss in einer Vase, naturalistisch. Fol. N. de Poilly exc. c. priv. R. R. D. 6. (D. 677.)

Jean Mussard.

- 2 Bl. einer Folge v. Goldschmiedornamenten; eins drei Ovale u. 36 Scheidchen mit feinen Pflanzenarabesken weiss in schwarz, eins sieben Ornamente schwarz in weiss. 4. (D. 678.)

Pierretz le jeune.

- 6 Bl. Plaffons. Je eine ganze Verzierung; in Le Pautre's Manier. qu. Fol. Mit d. Adr. des Meisters. (D. 679.)

Rabel.

- 9 Bl. e. Folge v. Cartouchen von Muschel-Rollwerk mit Landschaften (wie Tavernier). No. 1, 3, 4, 6—8, 10—12, 4. Ciartres exc. (D. 680.)

L. Roupert.

- 4 Bl. e. Folge v. Goldschmiedsverzierungen; zierl. Akanthusarab., Ovale und Friesstücke mit feinem Pflanzen-Schweifornament, weiss in schwarz u. eben solche schwarz. *L. Cossinus* u. *P. Lombart* sc. qu. Fol. (D. 681.)

Melch. Tavernier.

- 8 Bl. Cartouches de diferentes Inventiones etc. Muschelförmiges Rollwerk mit Landschaften, fein gestochen. (Style auriculaire) 1632. qu. 4. (D. 683.)
8 Bl. Aehnliche Folge, ohne Titel. In die Höhe. 4. (D. 684.)

L. Tetelin.

- 6 Bl. Kindergruppen, schwebend und hängend als Pfeilerdecoration. *L. Ferdinand* sc. schm. Fol. Vier davon auf 2 Bogen vor Mariette's Adr. (D. 685.)
2 Bl. Vier derselben Pfeiler, gegens. Copien. *J. Wolff* exc. (D. 686.)
2 Bl. einer Folge von Kinderfriesen. Nr. 4 und 5. *L. Ferdinand* sc. schm. qu. Fol. Avec priv. du Roy. (D. 687.)
1 Bl. einer Folge von schwebenden Kindergruppen als Simsstützen. Bez. Jaime l'Estude. No. 5. Fol. *P. Ferdinand* exc. (D. 689.)
5 Bl. der obigen Folge, No. 1—5 mit dem Titel: Divers objets d'amour etc. Fol. (D. 689a.)
Schaukelnde Kinder. No. 2 einer Folge. *Ferdinand* exc. qu. Fol. (D. 690a.)
3 Bl. der Folge: Les vertus innocentes, ou leurs simboles sous des figures d'enfans. Ovale mit je zwei und drei Kindern in Relief. Nr. 1, 4, 8. *Ferdinand* sc. Fol. *J. van Merlen* exc. 1671. (D. 691.)
9 Bl. Die obige Folge complet; auf dem Titel: J. v. Obstal finxit. Fol. (D. 691 a.)
7 Bl. Copien: Virtutes innocentes, etc. Ohne Stechernamen. 4. *N. Visscher* exc. (D. 692.)

Vauquier.

- 4 Bl. einer Folge von Runden mit bibl. Darstellungen; daneben 2—3 Friese mit Band- und Pflanzenarabesken, sehr fein schattirt auf schwarzem Grund mit naturalist. Blumenbouquets. Nr. 5—8. bez. *V.* qu. 4. (D. 708.)
9 Bl. Gegenstücke. Copien aus ders. Folge. Nr. 1—7. 2 ohne Nrn. qu. 4. *G. Valck* exc. cum priuil. (D. 709.)
1 Bl. Derselben Folge. Originalseite. Zweifelhaft. (D. 710.)
12 Bl. Vases de Fleurs. Propre pour Peintres, Brodeurs et Dessinateurs. *Poilly* exc. 4. (D. 710 a.)

S. Vouet.

- 2 Bl. Grotesken in *V.*'s Manier. Deutsche Copien. Fol. (D. 712.)

J. S.

- Fruchtarabeske mit zwei halben Sirenen. schm. qu. oval. In *Cl. Mellan*'s Manier. (D. 682.)

Unbekannt.

- 10 Bl. e. Folge v. Blumen; naturalistisch, einzeln an Stengeln. Darunter kleine Landschaften mit Staffage in Cochins Manier. Aeusserst zierlich gestochen. qu. 8. (D. 693.)
- 12 Bl. dieselbe Folge komplett in gegens. Copien. Titel: Livre Nouveau de Fleurs tres util pour l'art d'Orfeurerie et autres. Dedie a Jean de Leins. Mit Nrn. qu. 8. Amsterd. N. Visscher exc. (D. 694.)
- 6 Bl. schwache Copien v. d. Originalseite mit modernisirten Figuren, in schwarzen Rändern. qu. 8. Ohne Namen u. Bez. (D. 695.)
- 2 Bl. Andere ähnliche originals. Copien, etwas kleiner. Auf beiden Seiten mit vier Darstellungen bedruckt. (D. 696.)

Unbekannt.

- 7 Bl. einer Folge von Goldschmiedsarbeiten. Kreuze, Agraften, Ringe, Ketten etc. Meist Stein- u. dichtes Blumenwerk. 4. (D. 697.)

Unbekannt.

- 3 Bl. Uhrblätter, Dosendeckel u. einzelnes Goldschmiedsornament. Bandwerk in Berains Manier. kl. Fol. (D. 698.)

Unbekannt.

- Perlenagraffe, vier Runde mit zierlichen schwarzen Pflanzen-Schweif arabesken und Einzelnes. No. 4 einer Folge. 4. (D. 699.)

Unbekannt.

- Zwei Arabeskenkränze. qu. 4. C. Allardt exc. (D. 700.)

Unbekannt.

- 8 Bl. Zierschilder in Muschelwerk, mit Figuren. radirt. qu. 8. (D. 701.)

Unbekannt.

- 16 Bl. Grosse Antiqua-Initialen von Muschel-Rollwerk (auriculaire) mit je vier und mehr Masken, A—O (A zweimal verschieden), und Schlussvignette. Fol. Peter Aubry excudit (D. 702.)

Unbekannt.

- 4 Bl. Die vier Weltalter; hist. Composition in Rollwerk-Rahmen. Unten je drei Medaillons mit Landschaft, oben je drei Thierkreiszeichen. In C. N. Cochin's Manier rad. 8. Mariette exc. (D. 703.)

Unbekannt.

- Aufsteigendes Ornament; ein Genius hält einen Kranz mit darüberhängender Krone. Nr. 4 einer Folge. schm. Fol. J. Poilly exc. (D. 704.)

Unbekannt.

- Plafond mit leerem Mittelfeld. Zart gest. In Lepautre's Styl. kl. Fol. (D. 705.)

Unbekannt.

- Buffet à la mode ou l'on voit la menuiserie la plus nouvelle; plusieurs pièces d'orfeverie etc. Mit Schüsseln, Porzellanvasen etc. schm. gr. Fol. Langlois. exc. (D. 706.)

Unbekannt.

- 2 Bl. Zimmerwände, in Mansart's Manier. qu. Fol. Mariette exc. (D. 707.)

Unbekannt.

- 30 Bl. auf 5 Bogen. Alphabet; im Hintergrunde eines jeden Buchstabens Ornamentfüllungen in Berainrenaissance. 4. (220.)

Unbekannt.

3 Bl. einer Folge von Ornamentfüllungen. Fol. (206.)

Unbekannt.

Füllung. Vase zwischen zwei phantastischen Thieren. qu. 8. (204.)

Unbekannt.

Wappen von zwei in Ornamente auslaufenden Genien gehalten. qu. 8. (205.)

XVIII. Jahrhundert.

1 Abtheilung:

Styl Louis XIV. und XV.

Babel.

4 Bl. mit dem Titel: Cartouche décoré d'une fontaine en pyramide. Rococo-Schilder in architect. Umgebung. 1—4. *Ipsa* sc. wie die folg. Fol. Chereau exc. (D. 713.)

4 Bl. Dieselben. Vor den Numern. (D. 714.)

4 Bl. Cartouches décorés. Aehnliche Folge, num. 5—8. Ebenso. (D. 715.)

2 Bl. gegens. Copien. Fol. Hertel. exc. (D. 716.)

4 Bl. Füllungen und Ecken; Muschelwerk mit Vasen und Pflanzen. qu. Fol. *Joullain* sc. Vor den Numern. (D. 717.)

4 Bl. Cartouches pittoresques; ohne Füllung und Umgebung. Fol. Chereau exc. Nr. 1—4. (D. 718.)

3 Bl. Cartels nouveaux. Livre 3me. Dem Styl Louis XVI. sich nähernd, auf schraffirtem Grund. Fol. Chereau exc. (D. 719.)

2 Bl. einer Folge von grösseren Muschelwerkschildern auf architect. Postamenten. Fol. *Chereau* sc. Nr. 2 und 3. (D. 720.)

5 Bl. einer Folge von Spiegelrahmen und einzelnen Rococo-Motiven. *Pariset* u. *Nicol.* sc. Zart radirt. Fol. C. P. R. Nr. 2—6. (D. 722.)

Babin.

11 Bl. Thiere als Schildhalter in Umriss. 4. Regnault exc. (D. 723.)

25 Bl. Schlosserarbeiten, Gitter, Treppengeländer u. s. w. qu. Fol. Regnault exc. Nr. 1—6, 2^e livre Nr. 11—20, 4^e livre Nr. 11—19. (190.)

Bellay.

Siehe Bibliothek Nr. 130.

7 Bl. Neue Inventiones von chinesischen Zierrathen. 1. Theil. Originals. Copien. qu. Fol. Merz exc. (D. 725.)

J. F. Blondel.

Siehe Bibliothek Nr. 22.

E. Bouchardon.

Siehe Bibliothek Nr. 421.

11 Bl. Apollon et les Muses. Huquier sc. et exc. Fol. (D. 727a.)

F. Boucher.

Siehe Bibliothek Nr. 422.

29 Bl. Premier, Second, Troisième, Quatrième, Cinquième Livre de Groupes d'Enfans. Je zwei oder drei Kinder in Wolken oder auf Postamenten. *Aveline La Rue* etc. sc. Fol. Chereau und Huquier exc. Das erste Heft Nrn. 1—5 die übrigen à 6 Bl. (D. 729.)

F. Boucher ferner:

- 6 Bl. reich ornamentirte Dedicationscartouchen. Von mehreren gestochen. qu. Fol. (D. 729 a.)
 Titel: Neu inventierte Zierliche Springbrunnen etc. *G. G. Winckler* sc. Fol. Merz exc. (D. 732.)
 12 Bl. Livre de Vases. Meist mit Kindergruppen. *A. Bouchet* sc. 4. Huquier exc. (D. 733.)
 La Chasse. Wandfüllung. Le Prince sc. Huquier exc. gr. Fol. (198.)

R. Charpentier.

Hängetrophäe von Bildhauerinstrumenten. *Huquier* sc. schm. Fol. (D. 734.)

Crespy exc.

L'Imperatrice. Porträt in reichem Rahmen mit Amorinen. (D. 734a.)

F. de Cuvillies, Vater und Sohn.

Das grosse Ornament- und Architecturwerk in zwei Theilen oder 37 Folgen mit zusammen 194 Bl. gr. Fol. Gestochen von *Lespilliez, Rösch, Cuvillies fils, Blondel, Choffard* etc. Thl. 1. Ipse et Poilly exc. — Thl. 2. Ipse, et Huquier exc., einige Hefte Patte exc. (D. 735.)

Inhalt. Erster Theil: A. 6 Morceaux de Caprice. Phantastische Muschelwerk-Fontainen-Architectur. — B. 6 Bl. desgl. — C. 7 Bl. Paneaux. Je zwei Pfeiler mit Grottesken. — D. 6 Bl. Morceaux de Caprice. Je zwei Muschelwerkrahmen mit Landschaften. — E. 6 Bl. Pieds de Tables; je zwei mit Grundrissen. — F. 6 Bl. Dessesins des Commodes. Ebenso. — G. 6 Bl. Serrurerie; Schlösser und Gitter. — H. 6 Bl. desgl. Balcon- u. Treppengitter. — I. 4 Bl. Morceaux de Caprice; Muschelwerk-Rahmen-Füllungen mit Watteau-Figuren und Predellen. — K. 4 Bl. desgl. — L. 4 Bl. Ornaments; Leuchter, Console, Kamin- und Spiegelwand. — M. 4 Bl. Fontaines propre à placer dans le milieu d'une place publique; je ein architect. Monument-Brunnen mit Grundriss. — N. 5 Bl. Maison de Campagne; Pläne und Aufrisse. — O. 4 Bl. Morceau de Caprice. (Wie I.) P. 6 Bl. Portes cochères; Aufrisse und Durchschn. — Q. 6 Bl. Lambris; je eine Mittelfüllung mit Nische, Spiegel mit Thür und zwei Pfeiler. — R. 6 Bl. Portions de Plafonds en Voussure; je ein Viertheil Muschelbordure und kleines Mittelstück. — S. 6 Bl. Ornemens à divers usages; Uhren, Consolen, Stockknöpfe etc. — T. 6 Bl. Decorations de Lambris. (Wie A.) — V. 6 Bl. Développement de Bordures de Tableaux. Je vier und drei Ecken oder Mittelstücke.

Zweiter Theil: A. 4 Bl. Gartenpalais, Pläne und Aufrisse. — B. 3 Bl. Belvédère accompagné de differents Bosquets, pièces d'eau etc. Ebenso. — C. 5 Bl. Bâtiment Elevé sur une Terrasse, accompagné de Seize Pavillons. Ebenso. — D. 4 Bl. Maison de Plaisance dans un Parc. Ebenso. — E. 4 Bl. Autels; je einer nebst Grundriss. — F. 11 Bl. Livre d'Etudes, Grabmäler, Zierschilder und Masken. — G. 6 Bl. Projet d'un Volière; Projet d'un Pavillon; Auf- und Grundriss. — H. 6 Bl. Projet de Bâtiment accompagné de ses jardins. Ebenso. — I. 4 Bl. Projet d'un Maison de Campagne. Ebenso. — K. 4 Bl. dergl. — L. 4 Bl. Bâtiment situé dans un Bois. Ebenso. — N. 5 Bl. Maison de Campagne. Ebenso. — O. 5 Bl. dergl. — P. 5 Bl. dergl. — Q. 6 Bl. dergl. — R. 6 Bl. dergl. — S. 7 Bl. Projet de Bâtiment et de son jardin. Ebenso.

7 Bl. Livre nouveau de Paneaux. Je zwei Wandpfeiler mit Grottesken. C. A. *Lespilliez* sc. Fol. bez.: Nr. 6. Vor der Adresse und den Numern. (D. 736.)

F. de Cuvillies, Vater und Sohn, ferner:

- Titel einer Folge: Livre d'ornements etc. Muschelwerkrahmen mit weiblichen Hermen. *Jungwirth* sc. Fol. bez.: Nr. 20. Ohne Adresse. (D. 737.)
- 7 Bl. Livre nouveau de Morceaux de Fantaisie; je ein phantastischer Muschelwerkaufbau mit architect. Prospect. Hintergrund. *Idem* sc. Fol. bez.: Nr. 22. Vor der Adresse. (D. 738.)
- 7 Bl. Livre de portion de Plafonds et d'un poëlle. *Cuvillies fils* sc. kl. qu. Fol. Ipse u. Huquier exc. (D. 739.)
- 2 Bl. Livre de Serrurerie etc. *C. A. de Lespilliez* sc. bez.: Nr. 30. Fol. Ipse exc. (D. 740.)
- 3 Bl. einzeln aus divers. anderen Folgen: Suite d'Enfans, zwei Plafondviertel, ein Grabmal. qu. Fol. fol. (D. 741.)

P. A. Du Cerceau d. J.

- Titel einer Folge: Frises propres pour les peintres etc. Elegantes Akanthusornament. *N. Visscher* exc. qu. Fol. (D. 743.)

J. Dumont le Romain.

- Titel e Folge: Livre de Nouveau Tropez. Oval-Schild mit Kopf und Flügeln. *J. F. Blondel* sc. Fol. Huquier exc. (dies Blatt selbst von Oppenord.) (D. 744.)

J. Germain.

- 10 Bl. Livre d'Ornemens; Friese, Leuchter, Cartouchen etc. von Akanthus und Pflanzenorn. *J. J. Pasquier* sc. qu. Fol. Ipse exc. (D. 745.)
- Kreuz mit Weihbecken. a. e. Folge. *Baquoy* sc. bez. Nr. 39. (D. 746.)

. . Girard.

- 6 Bl. Second Livre de Lecons d'Ornemens. Akanthus- und Muschelwerk. *Demarteau* sc. Zeichnungsmanier, roth punktirt. qu. Fol. Demarteau exc. (D. 747.)
- 3 Bl. einer ähnlichen Folge. *Idem* sc. schwarz. Fol. qu. fol. (D. 748.)
- Muschelwandleuchter von zwei Armen. Ebenso. Copie. Hertel exc. (D. 749.)

Jean Guien,

Juwelier in London.

- 6 Bl. Livre d'Ouvrages de Jouaillerie; Agraffen, Kreuze, Dosen etc. von zierlichem Akanthus- und Bandwerkornament in Berains Manier; einige Details mit zierlichen Schweifarabesken weiss in schwarz. *Ipse* sc. qu. Fol. F. Vivares exc. 1762. (D. 750.)

P. Houel.

- 6 Bl. Livre de Paysages a dessiner à la plume; arrangirte Landschaften mit malerischer Architectur. qu. 4. Chereau exc. (D. 751.)

Hubert.

- 7 Bl. Nouveau Livre de forme d'Ornemens rocaille et vase. Fol. Aveline. exc. bez. H. 1—7. (D. 752.)

Huquier fils.

- 2 Bl. Architectonische Bordüren mit Blumengewinden, das Innere leer. qu. Fol. (D. 753.)
- 3 Bl. einer Folge: Livre de Bordures d'Ecrans a la Chinoise. Composition von Muschelwerk und naturalistischen Blumen. Fol. Ipse exc. (D. 753 a.)
- Grössere Composition desselben Styls mit chines. Schafhirten. *Aveline jun.* sc. gr. Fol. Ipse exc. (D. 753 b.)

J. de La Joue.

Siehe Bibliothek Nr. 530.

- La Fontaine. Phantastische Rococo-Architectur mit Statuetten und Landschaft. *Huquier* sc. gr. qu. Fol. (D. 754.)
- 24 Bl. Livre d'Architecture, paysages et perspective. 1. und 2. Partie. Reiche Rococo - Architecturen und Ornament - Compositionen zu Fontainen, Vasen, Treppen etc., mit zierlichen Figuren. gr. Fol. 16. (D. 755.)
- Le Palais de Pluton. Aehnli. Composition. *Ravenet* sc. Fol. (D. 756.)
- 6 Bl. Zierschilder (Ecrans) mit Muschelwerk-Bordüren, theils leere, theils landschaftliche Füllung. Je zwei auf 1 Bl. gr. qu. Fol. *Huquier* exc. (D. 757.)
- 9 Bl. Second livre de tableaux et rocailles. Je ein oder zwei halbe reiche Muschelwerk - Rahmen um Füllungen von Landschaft, Gefässen, Früchten. Wenig Figürliches. *Idem* und *C. Boucher* sc. qu. Fol. Bez. Nr. 10 — 18. (D. 758.)
- 2 Bl. aus einer Folge; Fontainen - Compositionen mit Thieren. *Idem* sc. Fol. Nr. 2—4. (D. 762.)

J. Le Clerc.

- 6 Bl. Livre de Trophées de Guerre, Marines etc. Umrisscomp. mit Bandwerk-ornament. qu. 4. *Joullain* exc. (D. 763.)

Martinet.

- 6 Bl. Borduren, mit Thieren, Blumen und Geräthen. Das Innere leer. Fol. (D. 765.)

J. A. Meissonier.

- 7 Bl. (Quatrième) Livre d'Ornemens. Muschelwerk-Füllungen. qu. 4. je 2 und 1 auf 1 Bogen. *Laureolli* sc. Fol. (D. 766.)
- 7 Bl. Cinquième Livre d'Ornemens; Füllungen von reichem Muschelwerk, meist perspectivische Architectur. kl. qu. Fol. *Huquier* sc. et exc., wie die folg. (D. 767.)
- 7 Bl. 6^e Livre des Oeuvres etc. Partie des Ornées de la Carte Chronologique du Roy, faite en 1733. qu. Fol. (D. 768.)
- 7 Bl. 7^e Livre des Oeuvres etc. Schreibzeug, Scheeren, Stockknopf, Stuhlschlitten, Tische. qu. Fol. (D. 769.)
- 5 Bl. 8^e Livre des Oeuvres etc. Tabatières, Uhrkapseln, Degengriffe. Fol. (D. 770.)
- 6 Bl. 9^e Livre des Oeuvres etc. Tafelgeschirr. qu. Fol. (D. 771.)
- 6 Bl. 10^e Livres des Oeuvres. Desgl. Leuchter u. Lichtscheere. (D. 772.)
- 5 El. 12^e Livre des Oeuvres. Chandeliers de Sculpture en Argent. Fol. (D. 773.)
- 6 Bl. 13^e Livre des Oeuvres etc. Orfeverie d'Eglise. *B. Audran* sc. gr. Fol. (D. 774.)
- 2 Bl. einer Folge. Pendule sur un panneau, u. Cadran à vent. *Huquier* sc. gr. Fol. bez. 97. 98. (D. 775.)
- 3 Bl. einer Folge. Chandeliers de Sculpture en argent. *L. Desplaces* sc. Fol. *Huquier* exc. bez. 10, 11, 12. (D. 776.)
- 2 El. Muschelwerkfüllung mit Schilf, Fischen und Vase. 8. (D. 777.)
- 5 Bl. Kirchenleuchter u. Ampeln. Copien. Fol. (D. 778.)

Mondon le fils.

Siehe Bibliothek Nr. 518.

- 5 Bl. einer Folge v. Muschelwerk - Compositionen mit Genien u. Thieren. *A. Aveline* sc. Fol. A. Nr. 2—5, 7 (D. 780.)
- 7 Bl. Livre de trophée. Aehnliche Compositionen. *A. Aveline* sc. Fol. Mondon u. *Aveline* exc. (D. 781.)

Mondon le fils ferner:

- 7 Bl. Troisième Livre de formes Cartels et Rocaille; ähnliche Compositionen mit galanten Scenen. Fol. (D. 782.)
 7 Bl. Neu inventirte Vorstellungen von Stein- und Muschelwerk mit Chines. Figuren. 4. Thl. Q. 1—7. Copien. Fol. Merz exc. (D. 783.)
 4 Bl. Die Tageszeiten; Familienscenen. Copien. J. B. Probst exc. gr. qu. Fol. (D. 784.)

G. M. Oppenord.

- 4 Bl. des 2^e Livre des Ornamentwerks. Reiche Pendulen; Muschelwerk u. dem Styl Louis XVI. sich nähernd. *Huquier* sc. Fol. Nr. B 3—6. (D. 787.)
 6 Bl. 6^e Livre Contenant de Feux ou Grilles d'Atres de Cheminée. *Aveline* sc. Fol. *Huquier* exc. (D. 788.)
 6 Bl. Zweytes Büchel Architectische Monumenta. Je zwei auf 1 Platte. Meist Details. qu. Fol. *Engelbrecht* exc. (D. 790.)
 6 Bl. Vierdtes Büchel desgl. Ebenso. (D. 791.)
 Zwei Hälften v. Spiegel-Kamin-Wandpfeilern, *Huquier* sc. Fol. (D. 792.)
 5 Bl. Folge von grossen verzierten Titel-Schildern (écrans) für Kupferstich-Portefeuilles; theils architectonisch, theils Grotesken. *Meissonier*, *Oppenord*, *Gillot* inv. *P. Aveline* u. *Huquier*. sc. gr. Fol. (D. 793.)
 5 Bl. Aehnliche Bordüren von Muschelwerk; eine mit Kriegstrophäen; sämmtlich mit grossem leeren Mittelfeld. gr. Fol. gr. qu. Fol. *Huquier* exc. (D. 794.)

Pariset.

- 2 Bl. Trophäe u. Fruchtstück. Copien. 4. Hertel exc. (D. 795.)

J. Le Pautre d. j.

- 4 Bl. Vases ou Buvettes a la Romaine. inv. par J. le Pautre à Rom. punktirt. Fol. J. M. Will exc. (D. 796.)

B. Picart.

- 4 Bl. Groteskrahmen, als Füllung mytholog. u. histor. Darstellungen. qu. 8. (D. 797 a.)

J. M. Pierre.

- Muschelfontaine mit 2 Najaden. *Watelet* sc. Geistreich radirt. gr. Fol. (D. 798.)
 6 Bl. Vasen, Sei Vasi. — *Idem* sc. 4. (D. 799.)
 Titel zu Raccolta di Vasi. *Idem* sc. 4. (D. 800.)

De Seve.

- Feux de Cheminée d'un très nouveaux Gout. a. e. Folge. Fol. (D. 802.)

J. B. Toro.

- 6 Bl. Zierschilder mit Muschelwerk, phantastischen Thieren und Genien auf Postamenten. Mit Dedic. an Mr. Fr. de Boyer. Fol. H. Blanc exc. (D. 803.)

Vien.

- Muschelschild mit sitzendem kleinen Genius. *H. Watelet* sc. rad. kl. Fol. (D. 808.)

A. Watteau.

- 6 Bl. Paravent de six Feuilles. Comödienscenen in landschaftlichen Grotesken des bekannten leicht-zierlichen Styls. *L. Crepy* sc. gr. Fol. *Gersaint* u. *Surugue* exc. (D. 809.)
 Le singes de Mars; grosse Wandfüllung. *J. Moyreau* sc. gr. Fol. *Idem* exc. (D. 810.)
 Le Frileux; Pierrot in leichter Pfeilergroteske. *Idem* sc. a. einer Folge. Bez. No. 4. schm. gr. Fol. (D. 811.)

A. Watteau ferner:

- 2 Bl. Les Canards u. Grotteske mit Venus u. Amor. *Jaurat* u. *Caylus* sc. Fol. Auf 1 Bogen. (D. 812.)
 Le Denicheur de Moineaux; galante Scene in Wandgrotteske. *Boucher* sc. gr. Fol. Baud. 153. (D. 813.)
 La Favorite de Flore; Comödienfigur in Pflanzengrotteske. *J. Moyreau* sc. qu. Fol. bez. No. 3. (D. 814.)
 Le Present champêtre. Galante Scene in Wandgrotteske. *Huquier* sc. qu. Fol. (D. 814a.)
 Les Oiselleurs; Kindergenien in Grotteske. *Huquier* sc. kl. Fol. Chereau exc. (D. 815.)
 4 Bl. Le temple de Neptune etc. Folge von Wandgrottesken. Copien. Elisabeth. F. Ringlin sc. qu. Fol. Merz exc. (D. 816.)
 2 Bl. Les jardins de Bacchus u. Venus. Ebenso. Copien mit Versen. qu. Fol. Unbez. (D. 817.)

Unbekannt.

- 4 Bl. Dosendeckel: Runde mit Blumenfestons und Darstellungen in Watteau's Manier. rad. 12. Chereau exc. (D. 805.)

Unbekannt.

- 5 Bl. einer Folge v. Blumensträußen, naturalistisch. No. 1—4, 6. Fol. Bonnart exc. (D. 806.)

Unbekannt.

- Passepartoutrahmen mit Muschelwerk. 4. (D. 807.)

XVIII. Jahrhundert.

2. Abtheilung:

Styl Ludwig XVI. Antikisirende Richtung.

Aubert.

- 3 Bl. e. Folge von eisernen Treppengeländern. 1, 2, 4. *Morieu* u. *Chapuy* sc. Fol. (D. 818.)

Caillaud.

- 1 Bl. der Folge: Grilles d'hôtels de Jardins. Fol. Copie. Will exc. (D. 821.)

Cauvet.

- Reiches aufsteigendes Akanthus-Ornament, nach d. Antike. *J. Le Roy* sc. Fol. (D. 822.)

Simon Challes.

- Projet de Fontaine; auf der Spitze eine weibl. Figur m. Anker u. Löwen; unten Meergötter. Architect. Hintergrund. gr. Fol. Ohne Stechernamen. (D. 823.)

J. J. Choffard.

- 7 Bl. Livre d'Ecussons et Cartels; je eins oder mehrere, mit einfacher Umgebung. qu. 8. (D. 824.)
 3 Bl. Hängetrophäe u. Schäfergeräth, Allegorie mit Altar, Feuer anzündendem Hymen u. Louis-Schild mit Bienenkorb u. Blumen. radirt. 4. qu. Fol. (D. 825.)
 3 Bl. Vignetten mit Frühling, Sommer u. Herbst. 1775. Fol. (199.)
 2 Bl. einer Folge der Jahreszeiten. Medaillons mit Geräthen. Copien. qu. Fol. Grossmann exc. (D. 826.)

B. Cochin.

- Vignette von drei Kindergenien mit Thieren. *Fessard* sc. rad. 16. No. 5 der Folge. (D. 827.)

Dela fosse etc. s. La Fosse etc.

Jeanne Deny.

6 Bl. Folge chinesischer Pflanzen- und Landschaftsgrotesken. Stoffmuster. Fol. Colorirt. (D. 828.)

Dieselben, schwarz. (D. 829.)

2 Bl. einer Folge von persischen Federblumen. Fol. Colorirt. (D. 830.)

J. D. Dubourg.

6 Bl. num. Folge. Arabesques 1782. Füllungen mit allegorischen Darstellungen der 4 Elemente, Venus und Mars. Ipse sc. Chereau exc. Fol. (234.)

Ch. Eisen.

6 Bl. Divers sujets de Chasse pour les Tabatières. — Dessiné par Viriclex. Je drei Vignetten. kl. Fol. Demarteau exc. (D. 832.)

6 Bl. Quatr. Livre de Fragments etc. Aehnliche Folge, hierbei 3 Bl. der vorigen Folge in Abdrücken v. d. zerschnittenen Platte. Fol. qu. Fol. Ipse exc. (D. 834.)

10 Bl. Vigneten, meist galante Kinderscenen. D. Longueil sc. 16. (D. 835.)

13 Bl. dergl. E. de Ghendt u. A. sc. 16. (D. 836.)

14 Bl. dergl. Aus den Folgen Culs de Lampe B. E. G. u. J. 8. (D. 837.)

J. F. Forty.

Stutzuhr in Vasenform, a. e. Folge: Colinet sc. Fol. (D. 838.)

4 Bl. Wanduhren a. d. Folge: Cahier de six Barometres. Fol. Copien. Will exc. (D. 839.)

Grand'homme.

2 Bl. a. e. Folge v. Hermenfüssen (Terminus, gaines). Copien nach Della fosse. Fol. Hertel exc. (D. 841.)

J. B. Huët.

16 Bl. 2^e, 4^e, 7^e u. 8^e Cahier des Arabesques, Friese, Füllungen u. Einzelnes. Rothsteinmanier. Fol. Bonnet exc. (D. 842.)

4 Bl. Vignetten, Füllungen u. Friesstück aus versch. Folgen. Demarteau sc. Ebenso Fol. qu. Fol. (D. 843.)

2 Bl. einer Folge v. Affen in Jagdbeschäftigungen. J. Guélard sc. qu. Fol. (D. 845.)

Ch. Hutin.

1 Bl. aus der Folge von Recueil de differents Sujets. Nr. 3. Ipse sc. rad. Fol. (D. 846.)

J. Ch. de La Fosse.

6 Bl. Vases antiques. Fol. Baquoy und Larue exc. Vor den Buchstaben. (D. 856.)

4 Bl. Suite de Cartels et Trophées. Germain sc. qu. Fol. Ve. Chereau exc. Ebenso. (D. 857.)

4 Bl. Livre de Gaînes. Ipse sc. 4. Eadem exc. Ebenso. (D. 858.)

4 Bl. Tables et Consoles. Ipse sc. 4 Eadem exc. Ebenso. (D. 859.)

10 Bl. Gegens. Copien. Consolen und Trophäen. G. J. Riedel sc. qu. Fol. (D. 860.)

4 Bl. Copien von Trophäen. Fol. Hertel exc. (D. 861.)

5 Bl. Premier Livre de Trophées. Attributs d'Eglise. Le Canu u. P. F. Tardieu sc. gr. Fol. Daumont exc. Vor den Numern. (D. 862.)

Trophäen a. ähnlicher Folge. Attributs de Guerre. Fol. (D. 863.)

8 Bl. dieselbe Folge. Copien v. G. F. Riedel. Fol. Gradmann exc. 15. (D. 864.)

J, Ch. de La Fosse ferner:

Chapelle Sepulcrale. Dediée aux Artists par l'Auteur. *Le Canu* sc. gr. Fol. (D. 865.)

3 Bl. einer Folge von Friesen. Akanthus mit Vasen etc. Je zwei. *Berthault* sc. qu. Fol. (D. 866.)

6 Bl. Monumente, Gefässe, Termen und Plafonds; einzeln aus verschiedenen Folgen. *Joly* u. A. sc. Fol. (D. 867.)

La Londe.

6 Bl. Boëtes ou Tabatieres, XXI. Cah. de l'Oeuvre. De St. Morien. sc. Fol. (189.)

3 Bl. Entrées de Serrures à l'usage des Portes et des Meubles. Cop. Will. exc. Augsburg. Fol. (188.)

Lavallée Poussin. Siehe **Vallée**, Et. de la.

Le Canu.

4 Bl. Fontainen mit Grundrissen. *Ipsa* sc. fol. Nr. 3—6 der Folge. (D. 871.)

2 Bl. Ofen und Kamin; aus verschiedenen Folgen. *Ipsa* sc. 4. Fol. (D. 872.)

Kanzel, zweifach, Rococo. *Charpentier* sc. Fol. (D. 872 a.)

J. L. Le Geay.

6 Bl. Rovine, etc. fantastische Compositionen in Piranesi Manier. *Ipsa* sc. 1768. radirt. 4. (D. 873.)

Neufforge.

7 Bl. Nouveaux Livres de plusieurs Projets d'Autels et Baldaquins. *Babel* sc. gr. Fol. Livr. 1. Chereau exc. (D. 875.)

26 Bl. Livre d'Architecture, contenant differents Desseins pour la decoration interieure et exterieure des Bâtimens. etc. Aufrisse von Façaden, Saal- und Zimmerwänden. Combinirte Ausgabe aus verschiedenen Folgen, bez. I. qu. Fol. *Ipsa* exc. (D. 876.)

6 Bl. Modèles pour la Menuiserie. Cah. 48. des Ornementwerks. Fol. *Ipsa* exc. (S. 877.)

6 Bl. Modèles de Portes en serrureries. Cah. 57. Fol. Ebenso. (D. 878.)

6 Bl. Modèles de Temples tant Héroïques que des Arts. Cah. 67. Fol. Ebenso. (D. 879.)

6 Bl. Modèles et developpements de diverses Fenêtres. Cah. 92. Fol. Ebenso. (D. 880.)

6 Bl. Modèles et developpements de diverses Niches. Cah. 94. Fol. Ebenso. (D. 881.)

14 Bl. Thüren, Gitter, Meubles, Orgel etc. Aus versch. Folgen. Fol. Ebenso. (D. 882.)

Peyrotte.

6 Bl. Hängetrophäen auf Künste, Liebe und ländliche Beschäftigungen. *M. S. Martinet* sc. radirt. 4. (D. 883.)

E. A. Petitot.

12 Bl. Mascarade à la Grecque; Figuren in griechische Architecturtheile costü- mirt. *B. Bossi* sc. radirt Fol. Parma 1771. (D. 884.)

8 Bl. einer Folge von Vasen, italien. Styls. *Idem* sc. Fein radirt. Nr. 18, 19, 21, 23, 24, 26, 27, 31. Fol. (D. 885.)

J. Pillement.

3 Bl. einer Folge Fleurs Persannes. Stoffmuster. *Ipsa* sc. wie die fg. Fol. Colorirt. (D. 886.)

J. Fillement ferner:

- 6 Bl. a. zwei ähnlichen Folgen. *Fleurs Idéalle*, u. *Recueil de Nouvelles fleurs de goût*. Fol. Ebenso. (D. 887.)
- 6 Bl. *Recueil de Tentés Chinoises*. Chinesische Blumengrotesken mit Zelten. Fol. Ebenso. (D. 888.)
- 5 Bl. der Folge; *Cahier de douze Barques et Chariots Chinois*. Je zwei in quer Oval. Fol. Ebenso. (D. 889.)
- 6 Bl. Je zwei Runde mit kleinen Chinesengrotesken. Fol. Ebenso. (D. 890.)

L. Prieur.

- 6 Bl. *Dixième Cahier de Sujets Arabesques*. Friese u. Pfeiler, mit Grotesken in italien. Styl. *Delettre* sc. schm. qu. Fol. Joubert exc. (D. 891.)
- 3 Bl. Pfeiler a. anderen Folgen. *Idem*, *Martini* u. *Queveredo* sc. schm. Fol. (D. 892.)

De Puisieux.

- 4 Bl. *Cheminées dans le goût antique*. Aufrisse von Spiegelkaminen nebst Pfeilern u. Füllungen. Fol. Daumont exc. (D. 893.)

Ranson.

- 6 Bl. 1. *Cahier de Groupes de Fleurs et d'Ornemens*. Je zwei u. mehr Füllungen u. Zierschilder mit naturalist. Blumenbouquets u. Geräthemblemen. *Berthault* sc. radirt. fol. Chereau exc. (D. 894.)

Raux.

- 4 Bl. *Mausolées antique*; Aufriss, Durchschnitt u. Grundriss. *Ipse* sc. 1763. Fol. Chereau exc. (D. 896.)

Salembier.

- 5 Bl. a. d. Folge: *Cahier d'Arabesques*. Je zwei Pfeiler mit Grotesken von leichter Composition. *Ipse* sc. radirt Fol. Chereau exc. (D. 897.)
- 4 Bl. 1. *Cahier de Trophées*. *Bonnet* sc. Rothsteinmanier. Fol. (D. 898.)
- Trophäe in Akanthusorn*. Copie. Fol. Will exc. (D. 899.)
- 2 Bl. einer Folge von Friesornamenten, je vier. Fol. (D. 900.)
- 2 Bl. Gegens. Copien, je zwei. schm. qu. Fol. (D. 901.)
- 3 Bl. einer Folge: V. *Cahier des Desseins à l'Usage des Artistes*. Je sechs Friese. radirt. Hauer exc. Fol. Abdr. in Roth. (D. 902.)
- 16 Bl. 11—14. *Cahier*. Kleinere Ornamente, schwach radirt u. punktirt. 8. (D. 903.)

J. Saly.

- 4 Bl. Folge von Grabdenkmalen, Relief an Pfeilern. *Ipse* sc. radirt. Fol. Basan et Poignant exc. (D. 904.)

M. Santi.

- Modèles de Meubles et de Décorations intérieures etc.* 18 Bl. (von 72) Betten u. Gardinen. (Styl Napoleon.) *Mme. Soyer* sc. Umrisse. Fol. Bance exc. (D. 905.)

Tibesar.

- 4 Bl. 1. *Cahier d'Arabesques*; Pfeilergrotesken mit freien Darstellungen. *Giraut* sc. schm. Fol. Mondhare exc. (D. 906.)

Etienne de la Vallée, gen. Lavallée-Poussin.

- 4 Bl. 4. *Cahier d'Arabesques dessinée a Rome*. Guyot sc. Fol. (184.)

R. L.

- 4 Bl. *Premier Cahier du Receuil d'Ornemens*. Rosaces. In Huët's Manier. *Dlle. Brinclaire* sc. Rothsteinmanier. Fol. Chereau exc. (D. 852.)

R. L. ferner:

- 4 Bl. 2. Cah. Guichets des Croisées des Thuilleries. Trophées; in Medaillons. Ebenso. Fol. Idem exc. (D. 853.)
 4 Bl. 3. Cah. Guichets des Croisées de Clagny et de Thuilleries. Ebenso. gr. Fol. (D. 854.)

Niederländische Schule.

XV. Jahrhundert.

Meister  

Inneres einer gothischen Capelle. Fol. B. VI., 61, 18. (D. 907.)

XVI. Jahrhundert.

C. Bosch.

- 2 Bl. der Folge grotesker Füllungen von Lederwerk in Gestalt von fabelhaften Wagengestellen, mit Satyrn, Thieren etc. bez. C. B. 1550. qu. Fol. (D. 908.)
 Pfeilergroteske antiken Styls; bez. C. B. 1548. 8. (D. 909.)

Crispin van den Broeck.

Die 3 Marien mit ihren Kindern in ornamentirtem Rahmen. H. Collaert sc.
 Hans van Luick exc. Fol. (196.)

N. de Bruyn.

- 3 Bl. der Folge der Tugenden; alleg. Figuren in Oval, umgeben von Lederwerk-Grotesken auf schraffirtem Grund. 4. Mit F. de Wit's späterer Adr. (D. 910.)

Titelverzierung zu: Volatilium varii generis effigies etc. Claes. Janss. Visscher exc. qu. 8. (202.)

Th. u. Joh. Th. de Bry.

- 11 Bl. der Folge: Mansches de Coutiaus aveques les feremens de la gaine etc. fait par Jo. Theodor de Bry. Je zwei Messerscheiden, Zwingen, Handgriffe etc., meist mit zierlichen Pflanzengrotesken auf schwarzem Grund. Theils T. B. theils H. v. B. bez. 8. (D. 911.)

- 3 Bl. einer Folge; je vier u. mehr Agraffen, Haken, Schnallen etc. Ebenso. Eins bez. Theodorus de Bry. qu. 8. (D. 912.)

- 3 Bl. a. e. Folge von zierlichen Agraffen an drei Ringen, unten eine Perle. Die Mittelstücke bibl. u. mythol. Darstellungen, dabei Judith nach L. v. Leyden. bez. To. Theo. de Bry fe et excu. 12. (D. 913.)

- 2 Bl. einer Folge von Fingerhüten, Friesen u. kleinen Medaillons mit figürl. Darstellungen. Jo. Theodor de Bry fe. et excu. 12. (D. 914.)

- 4 Bl. e. Folge v. Grotesken-Friesen mit Lederwerkrahmen. Die Füllungen auf schraffirtem Grunde. bez. Theodorus de Bry f. u. T. B. qu. 8. (D. 915.)

- Groteskenfries mit Satyrmaske; Lederwerkornament auf weissem Grunde. bez. T. B. qu. 8. (D. 916.)

Das Verjüngungsbad. Nach H. S. Beham. (121.)

Runde Schalenzeichnung mit dem Brustbild: De Hoopmann van Weisheyt, (Wilhelm I. v. Oranien) umgeben v. Figuren u. Grotesken auf schwarzem Grund. Th. de Bry f. et exc. wie die fg. 4. (D. 917.)

Th. u. Joh. Th. de Bry ferner:

Gegenstück d. Vorigen: De Hoopmann van Narheit. (Alba.) 4. (D. 918.)

Zweites Gegenstück d. vor. Orgueille et Follie. 4. (D. 919.)

Dasselbe. (D. 920.)

Aehnliches Medaillon, in der Mitte die allegor. Gruppe der Charitas. Im Rande die sieben Werke der Barmherzigkeit. 1558. 4. (D. 921.)

4 Bl. Runde mit je drei Medaillons v. römischen Kaiserbrustbildern nach der Antike; dazwischen Grottesken auf schraffirtem Grunde. 4. (D. 922.)

25 Bl. a. d. Wappen- u. Gesellen-Buch; leere Wappenschilder, theils mit, theils ohne Figuren. 8. (D. 923.)

Cleopatra; mit reicher Randverzierung. Nr. 4 einer Folge. 4. (192.)

2 Bl. kleine Grotteskenfüllungen auf schraffirtem Grund. Zweifelhaft und vielleicht von L. Kilian. qu. 16. (D. 924.)

Gürtelhaken mit kräftigen Schweifarabesken, weiss in schwarz. Im Style des Meisters, doch ohne Bezeichnung. 12. (D. 924 a.)

De Bry exc.

Titelverzierung zu: Fünf Bücher von Festungbauwen etc. Frankfurt a. M. 1607. Fol. (201.)

De Bryen exc.

Titelverzierung mit acht runden Feldern mit Kindern. Fol. (120.)

Nicolas Chevalier.

Die zwei Seiten eines immerwährenden Kalenders. Medaillons in Bandwerk-Pfeilergrottesken auf schwarzem Grund. 1582. 4. (D. 925.)

A. Collaert.

6 Bl. Paris, die drei Göttinnen, Mercur und Flussgott in Runden, umgeben v. reichen Grotteskenfüllungen auf schraffirtem Grund. Ipse sc. et exc. 8. (D. 926.)

4 Bl. ders. Folge; schwächere originals. Copien. Ohne Bez. (D. 927.)

H. Collaert.

6 Bl. Dieselben Personen in Ovalen; in den Ecken Lederwerk auf schraffirtem Grund. 8. (D. 928.)

F. Floris.

Ein knieender Mann vor einem zu Gericht sitzenden König. In Passepartout-Rahmen von reichem Lederwerk mit Früchten und Thieren unbez. qu. Fol. (D. 930.)

M. Geraert.

14 Bl. die Passion; in Ovalen als Grottesken mit Lederwerk angeordnet, auf schraffirtem Grund. 8. Joh. Sadeler exc. (D. 931.)

M. Geraert ferner:

4 Bl. Die Erdtheile, alleg. Figuren in Grotteskenfüllungen. kl. Fol. M. Snyders exc. (S. 932.)

Africa I Bl. ders. Folge, mit Galle's Adr. und vor der Nr. (D. 933.)

H. Goltzius.

7 Bl. Planeten, allegorische Figuren in Ornamentrahmen. Ass. Londerseel exc. 8. (119.)

L. v. Leyden.

Die Versuchung Christi. 4. B. 41. Auf der Rückseite abgedruckt der Obertheil eines Bechers mit Deckel, worauf ein köcherhaltender Amor. Holzschnitt von schöner Zeichnung. (D. 934 b.)

L. v. Leyden ferner:

Kriegerkopf in Rundung; die Ecken mit Grottesken ausgefüllt. 8. B. 160. (D. 934.)
 Ornamentfüllung mit Widderkopf und Fischen 1527. 8. B. 161. (D. 934 a.)
 Ornament mit zwei Sirenen, die sich in Spiegeln betrachten. B. 164. (250.)
 Das Wappen von Leyden mit vier Kindergegnen in Runden. qu. 8. B. 168.
 (D. 935.)

Zwei gothische Laubwerkwindungen mit wappenhaltendem Triton und Sirene.
 qu. 8. B. 169. (D. 936.)

Zwei Laubwerkkrunde mit Amorinen. qu. 8. B. 171. (D. 936 a.)

A. v. Londerseel.

6 Bl. Je zehn und mehr naturalist. einzelne Blumen, Früchte, Muscheln, Thiere.
 Nr. 6—11. qu. 8. J. C. Visscher. exc. (D. 937.)

C. de Passe.

6 Bl. Folge: *Quinque Sensuum typi in usum aurifabrorum exarati*. Allegorien
 in kleinen Quer-Ovalen von schwarzen Schweif-Grottesken umgeben. qu. 16.
 Ipse exc. (S. 938.)

Hans Snellinck.

Zierschild mit dem Titel: *Historia Alexandri magni per Joan. Snellinc*. Fol. 6.
 4. (195.)

Wilh. Telrho.

Schlüsselcomposition: Neptun auf der Viergespann-Muschel als Mittelstück; reicher
 Randfries von Tritonen, Nereiden, Amoretten und Seethieren; ohne Ornament
 als Relief. *J. de Gheyn* sc. rund Fol. Pass. 207. Erster Abdruck mit Goltzius'
 Adr. (D. 939.)

Martin de Vos.

Der Tod Mariens mit reicher Randeinfassung; in den Ecken Runde mit alle-
 gorischen Darstellungen des Glaubens etc. 1576. Joh. Sadeler sc. et exc.
 Fol. (193.)

Jan Vredemann, gen. Vriese,

Siehe Bibliothek Nr. 172.

Differents pourtraicts de menuiserie ascavoir Portaux, Bancs, Escabelles, Tables,
buffets, frises etc. Titel und 16 Bl. meist sehr interessante Meubles. Philippe
 Galle exc. fol. o. J. (D. 953.)

Artis Perspetiuæ plurium generum elegantissimæ Formulæ etc. Vilerley kunst-
 liche Stuck der edlen Perspective sampt mehrerley Wasserbrunnen und etlichen
 Lustgärten etc. 18 Bl. mit Staffage. qu. Fol. Antw. G. de Jode exc. 1568.
 qu. Fol. Ohne Nrn. (D. 954.)

24 Bl. Brunnenaufsätze in archit. Umgebung. 4. Ph. Galle exc. (D. 955.)

14 Bl. Derselben. Nr. 6, 7, 9—14, 16—19, 21, 22. (D. 955 a.)

21 Bl. einer Folge; Perspektivische Strassenansichten, meist mit Canälen, einige
 Schlösser, Höfe und Interieurs. qu. 4. Erste Abdrücke. H. Cock exc. cum
 priv. Regis 1562. Vor den Nrn. (D. 956.)

4 Bl. Derselbe in spätern Abdrücken, mit Nrn. und Galle's Adresse. (D. 957.)

8 Bl. einer Folge; Perspektivische Ansichten symmetrisch decorativer offener
 Architecturen, zum Theil Ruinen, in Quer-Ovalen; in den Ecken Lederwerk.
 Nr. 5—9, 11, 19, 20. Fol. qu. Fol. (D. 958.)

5 Bl. *Panoplia, seu armamentarium ac ornamenta etc.* Je vier Trophäen von
 Waffen, Geräthen und Werkzeugen, theils als Pfeiler, theils als Friese. qu.
 Fol. G. de Jode exc. 1572. Ohne Nrn. (D. 958.)

Jan Vredemann, gen. Vriese ferner:

- 4 Bl. einer Folge der Lebensalter in architectonischen Compositionen nach den Säulenordnungen, mit reicher Staffage. *H. Wiercx* sc. Nr. 2—5. Mit untergedruckten holl. und franz. Versen in Typentext. qu. Fol. (D. 960.)
- 13 Bl. einer Folge grosser architect. Perspectiv-Compositionen, Hallen, Höfe, Säle etc. Nr. 1—6, 6 I, 7, 10, 14, 19, 20, 2? qu. Fol. Cock exc. (D. 961.)
- Pictores — libellum varias Coenotaphiorum tumulorum et mortuorum monumentorum formas — comprehendentem inspicitote etc. 27 Bl. Je 1 u. 2 Grabmäler. Fol. H. Cock exc. 1563. (D. 962.)
- Caryatidum — multiformium — centuria. — Veelderley dieverse Termen etc. Titel und 16 Bl. Je sechs. qu. Fol. G. de Jode exc. (D. 962 a.)
- 6 Bl. Perspectiv - Ansichten von Lustschlössern mit Gärten, die mannigfaltige Staffage galante Scenen. Ohne Vriese's Namen. In *P. v. d. Borchts* Manier radirt. qu. Fol. Nr. 1—6. Ph. Galle exc. (D. 963.)

J. R.

Antiqua-Versalen-Alphabet von Schweifarabesken umgeben; weiss auf schwarzem Grund. qu. 16. (D. 942.)

P. F.

10 Bl. Folge von symmetrischen Hängezierrathen; Lederwerkgrotesken in Le Blonds Manier. Sämmtlich bez. P. F. ivēt. 12. (D. 950.)

Unbekannt.

8 Messerhefte mit bibl. Compositionen u. weissen Grotesken auf schwarzem Grund, die oberen Enden reich ausgeschnitten. Neue Abdrücke von den Messern selbst. auf 2 Bog. qu. 8. (D. 940.)

Unbekannt.

3 Bl. Glaube, Liebe, Hoffnung, alleg. Fig. Abdrücke von Zierplatten in Form von Messerheften. 16. (D. 941.)

Unbekannt.

6 Bl. Je fünf und mehr stylisirte Vögel, meist Papageien, in der Manier v. V. Solis u. A. auf kleinen Schweifarabesken. qu. 12. (D. 943.)

Unbekannt.

2 Bl. einer Folge; je acht und mehr Goldschmiedsverzierungen, Runde, Ovale, Friese etc.; sehr zierliche, schwarze Pflanzenarabesken, Akanthus- u. Bandornament weiss in schwarz. Nr. 5 u. 6. 4. die Adr. (von de Lespine?) gelöscht. Cum priv. Ord. Holl. et Westfr. (D. 944.)

Unbekannt.

2 Bl. einer ähnlichen Folge; je 5 u. 9 Runde, Friese, Agraffen, mit eigenthümlichen Bandwerk-Blumen-Arabesken weiss in schwarz. Nr. 7 u. 8. qu. 8. (D. 945.)

Unbekannt.

1 Bl. einer ähnlichen Folge. 2 Runde, 2 Kränze, 1 Oval, 1 Fries, meist naturalistische, dicht angeordnete Blumen auf schwarzem Grund. 4. (D. 946.)

Unbekannt (T. de Bry?)

Satyr. Composition, zwei vornehme Jäger treiben einen Alten aus einem Fasse, in welchem ein junges Mädchen sitzt. *Quis malus infami* etc. In reichem Passepartout-Rahmen von Lederwerk-Schildern, naturalist. Blumen u. Thieren auf schraffirtem Grund. 4. (D. 947.)

Unbekannt.

- 11 Bl. einer Folge von Goldschmiedverzierungen, Zierplättchen, Füllungen, Schnallen mit einförmig mageren radirten schwarzen Spiralarabesken. Nr. 3—13, qu. 12. (D. 948.)
- 4 Bl. einer ähnlichen Folge, nach welcher mehreres in den vorgehenden Bl. copirt scheint. gestochen. 12. (D. 949.)

Unbekannt.

Wappen mit Faltenhelmdecke: auf einem Schrägbalken zwei Kronen u. ein Stern, die Helmzier eine Jungfrau und zwei aufgeschlagene Flügel. 12. (D. 951.)

XVII. Jahrhundert.**M. Blondus oder Le Blond.**

- 12 Bl. Somige Eenvoldige Vruchten en Spitsen voor D'ancomen: kunstliefheb- bende Jeucht. Michael Blondus fecit Anno 1611. Titel, Alphabet-Tafel, u. je ein symmetrisches Hängeornament v. eigenthüml. schattirten Schweifgrotesken mit Früchten u. meist je 2 Ecken. Aeusserst zierliche u. geschmackvolle Blätter. Bez. Michael Le Blond (oder auch nur Blon) fecit. qu. 8. 12. (D. 964.)
- 4 Bl. Copien dieser Folge; je zwei der Hänge-Ornamente, mit kleinen Friesen, Vögeln, Insecten etc. umgeben; statt der Titelschrift ein Tisch mit zechenden Bauern und verkehrt: Le Blon in; ein Motiv aus einer andern Folge. bez. Nr. 1, 2, 3, 5. schm. qu. fol. (D. 965.)

Wappenschild mit drei Flacons u. Stern, leerem Schild u. Band. (Reynard 219.) 12. (D. 966.)

Susanna im Bade, in ovalem Rahmen mit der Inschrift: Susanne estant en angoisse etc. (verkehrt). Abdruck einer Zierplatte. 16. (D. 967.)

- 2 Bl. Copien von 4 Schweifarabesken als Hängeornamente auf schraffirtem Grund. Aus Reynard's Werk. Fol. (D. 968.)

Zwei Friese mit Schweifarabesken u. Vögeln, einzelne Vogel u. Blumen; schwach in Le Bl. Manier. qu. 8. (D. 970.)

Heinr. von den Bruckh.

- 5 Bl. e. Folge v. stylisirten Schweif-Blumenbouquets (an Bohnenblüthen erinnernd) für Juweliers, mit kleinen schwarzen Figuren in Beithlers Manier. Auf dem Titel in Gitterchifferschrift: Heinrich von den Bruckh inventor en excudit anno 1626. u. auf dem Schild eines Amors: VTJSV RIECAHTRSV FCETI (Vitus Reichartus fecit.) 4. (D. 971.)

Corn Danckerts.

Siehe Bibliothek Nr. 425.

Abrah. Heck.

- Jupiter u. Antiope in kleinem Rund, darum ein Oval mit zierlichen Grotesken auf schwarzem Grund. „Ut Hora sic dies etc.“ Uhrplättchen. *Ipse sc.* 16. (D. 973.)
- 3 Bl. Mythol. Scenen in Ovalen mit Rändern ähnlichen Styls. Nr. 2, 4, 5 e. Folge. 16. (D. 974.)

L. Hendericks.

Titelschild mit zwei grotesken Greifen: Liber tractans de diversis artibus etc. 1664. qu. 12. (D. 975.)

H. Jansen.

- 8 Bl. Folge von zierlichen Vögeln, je 10 und mehr in Schreib-Zügen sitzend. *B. a Lochom* sc. Die Nr. 5 Abdruck des unbekannten Blättchens in Altdorfers Manier, deutsche Sch. XVI. Jahrh. D. 229. F. de Wit exc. qu. 8. Je zwei auf 1 Bogen qu. Fol. (D. 976.)
- 4 Bl. Zierliche Messerhefte mit alttestam. u. andern figürl. Darstellungen in Rollwerk-Rahmen, dazwischen Pflanzen u. Thiere auf schwarzem Grund. *Ipsa* fec. 12. C. J. Visscher exc. (D. 977.)
- Kaninchenjagd, als Pulverhornverzierung. *B. a Lochom* fecit. (Nach Jansen?) qu. 8. (D. 978.)

Jan Lutma. d. Ä.

- Drei Medaillons in qu. oval. Rahmen; mit liegenden Flussgöttergestalten, durch Blumengewinde, auf denen Amoretten sitzen, verbunden. bez. Janus Lutma 1641. fein gepunzt. qu. fol. (D. 979.)
- 12 Bl. Veelderhande Nieuwe Compartemente etc. Zierschilder von bizarrem Ohrmuschelwerk. *Jac. Lutma* sc. et exc. radirt. 1653. Fol. (D. 980.)

Jan Lutma d. J.

- 12 Bl. Aehnliche Folge: Eenige Nieuwe Compartemente etc. *Ipsa* sc. Fol. *Jac. Lutma* exc. Vor den Nummern. (D. 981.)

J. de Moucheron.

- 4 Bl. Decorative Landschaften mit Architecturen: Zaal-stucken in't huys van de H. D. B. Mezquita etc. *Ipsa* sc. Fol. qu. Fol. (D. 982.)

Adrian Muntinck.

- 2 Bl. Hängeornamente in Le Blond's Manier. bez. A. M. (verschlungen). 1. u. 2. qu. 12. (D. 969.)

A. Quellinus.

- 12 Bl. Aerdighe Festonnen etc. Je ein oder zwei Quer-Festons von Blumen, Früchten, Seethieren u. Geräthen. Ohne Stechernamen u. Adr. (*H. Quellinus* sc.?) qu. Fol. (D. 983.)
- 6 Bl. Pilaster Festonnen, etc. No. 1. Je zwei Hänge-Guirlanden von Blumen, Früchten u. Emblemen. Ebenso. Fol. (D. 984.)
- 6 Bl. Hangende Festonnen etc. No. 2. Aehnliche Folge, grösseren Formats. Ebenso. Fol. (D. 985.)
- 5 Bl. Festonnen. Je zwei Querfestons von Blumen, Früchten, Emblemen u. dgl. Deutsche Nachstiche, Sandrart exc. Nr. 3. (1, 2, 4—6) qu. Fol. (183.)
- 10 Bl. Z. Th. deutsche Nachstiche von Blättern aus verschiedenen Folgen. Verschied. Format. (D. 896.)

P. P. Rubens.

- Reiche Gruppe von Prachtgefässen, Bechern, Schalen und Krügen, vorn ein schlafender Silen, bei zwei trinkenden Satyrn, im Hintergrund ein Liebespaar. *F. v. d. Wyngaerde* sc. gr. qu. Fol. Basan 53. (D. 987.)

P. Schenck.

- 8 Bl. Verscheide Stucken en Cieraden van Roermakers gereedschap etc. Feuer-gewehrschlösser u. Beschläge, meist nach franz. Mustern. qu. Fol. *Ipsa* exc. 1692. (D. 988.)
- 10 Bl. Zoophorus mirabilis etc. Je vier Gruppen von Wappenthieren, naturalist. qu. 4. (D. 989.)
- 9 Bl. Nachstiche der Vorigen. 4. (D. 989a.)
- 2 Bl. Die Vase im medicäischen Garten zu Rom (vergl. S. della Bella) und Renaissance-Krug. Mehrfarbig gedruckt. gr. Fol. (D. 990.)

Monogr. **H. F.**

- 4 Bl. Emblematische Friese von Kindergenien auf Postamenten. Geistreich radirt. 1668. schm. qu. 8. (D. 995.)

Unbekannt.

Titel einer Folge v. reichen naturalist. Blumensträussen in verzierten Vasen, d. Hintergr. Landschaft. Fol. H. Hondius exc. 1611. (D. 991.)

- 6 Bl. Copien dieser Folge, ohne Hintergrund, mit je einem lat. Hexameter, nach der Declination von Flos, Floris etc. beginnend. Fol. Sadeler exc. Ue-netiis. (D. 992.)

Unbekannt.

Zierschild im Ohrmuschel-Styl. In Quellinus' Manier. No. 7 einer Folge. 4. (D. 994.)

XVIII. Jahrhundert.

L. van der Cruycen.

- 11 Bl. einer Folge von Goldschmiedsarbeiten: Nouveau Livre de desseins contenant les Ourages de la Joaillerie. etc. Je 3—6 Agraffen etc. von Perlen, Steinen, naturalist. Pflanzen u. Bändern; Styl Louis XVI. Paris 1770. qu. Fol. (D. 996.)

Italienische Schule.

XVI. Jahrhundert.

Cherubino Alberti.

Prometheus an einen Baum gebunden. Plafond nach Michel Angelo. B. 92 Fol. (122.)

Allegorie auf die Seemacht der Medici. B. 144. Vor den Worten: Cum privilegio. Fol. (225.)

- 2 Bl. Messer mit reich verzierten Griffen. 1583. qu. 8. (226.)

Bramante. Siehe Lazzari.

Polidoro Caldara, gen. Caravaggio.

- 11 Bl. Opere di Polidoro da Caravaggio, Titel 5 Bl Trofei etc. je ein Helm u. Waffen, 5 Bl. je zwei Vasen u. eine Büste oder Trophäe. G. B. Galestruzzi sc. qu. Fol. Billy exc. (D. 1004.)

- 4 Bl. Diuers Trophées etc. Imitationen n. d. obigen Folge. C. Errard del. Tournier u. a. sc. 1651. qu. Fol. (D. 1005.)

Vase mit tanzenden Mädchen. Vasa a Polydoro Caravagino etc. Ch. Alberti sc. Fol. 1582. (D. 1006.)

- 10 Bl. Vasa. A. P. Caravigno etc. Vasen, meist mit Groteskzierathen. E. Sadeler sc. Fol. M. Sadeler exc. (D. 1006 a.)

- 5 Bl. Friese. Figuren u. Geräthtrophäen, rad. O. Fioletti fec. qu. Fol. B. 37—41. Vor den Numern. (D. 1006 b.)

Fama auf einer Lampe stehend. Ch. Alberti sc. Fol. B. 152. (D. 1006 c.)

Andr. di Cosimo Feltrini.

Sgraffito-Groteske, Wandfüllung. *C. Lasinio* sc. Nr. 5. einer Folge. Fol. (D. 998.)

Giacomo Franco.

19 Bl. Titel u. Zierrahmen aus Ovids Metamorphosen. Venedig, *Bernh. Giunti*, 1584, Fol. u. 8. (144.)

Nicoletto da Modena. Siehe Nicola Rosex.**L. Lazzari, gen. Bramante.**

Perspectivische Ansicht reich decorativer Architectur, rechts ein Palast mit offenem Säulenerdgeschoss, links ein Haus mit Rundbogenhalle, in der Mitte ein Triumphbogen mit der Gestalt des Reichthums. bez. **BRAMANTI ARCHITECTI OPUS.** qu. Fol. Otley p. 532. (D. 997.)

A. Mantegna (?)

Der grosse Abendmahlskelch (dem Styl nach wohl eher von einem deutschen Meister des 16. Jahrhunderts erfunden); reich gegliedertes Prachtgefäss, der Fuss aus drei mannigfach geschweiften Zwölfecken construiert, am Kern die zwölf Apostel, am glatten Kelch ein Fries mit der Passion. *W. Hollar* sc. gr. Fol. P. 2643. Ein Hauptblatt. (D. 999.)

Dasselbe. Copie. (D. 1000.)

Ag. Musi, gen. Veneziano.

Capitäl einer dorischen Säule. qu. Fol. B. 525. 1. Abdr. v. d. Adr. (160.)
Jonisches Gebälke. qu. Fol. B. 530. (161.)

Vase von Akanthusblättern oder Zier-Capitäl. Rome in excl. S. Agnetis. Fol. B. 540. A. Salamanca exc. (D. 1003.)

Antiker Krug. Sic Romae antiqui sculptores ex aere etc. 1531. Fol. B. 549.
Vor der Adresse. (D. 1001.)

Akanthusblatt von einem antiken Säulencapitäl. Romae in Ecl. Silvest. 4. B. 553. Alter Druck. A. Salamanca exc. (D. 1002.)

Groteskenornament als Füllung. An. Sal. exc. Fol. B. 561. (32.)

Vase mit zwei Löwenköpfen an den Henkeln. Fol. Nagler K. L. 155. (216.)

Vase mit Akanthusornament, Masken u. Grotesken, die Henkel in phantastische Widder- u. Tritonenköpfe auslaufend. Im Style des Meisters doch nicht bei Bartsch. H. 14" 9", Br. 10". (D. 1003 a.)

Nicola Rosex, gen. Nicoletto da Modena.

Ornament in der Mitte mit einem Vogelbauer. An. Sal. exc. Fol. B. 56. (31.)

Raphael Santi.

Siehe Bibliothek Nr. 102 u. 428.

4 Bl. Divers Ornemens de Raphael peints aux Ambrazures des fenestres du Vatican. Je eine symmetr. Groteskenfüllung von Figuren, Tafeln, Pflanzen etc. *E. Baudet.* sc. gr. Fol. Nr. 1, 2, 4, 5. der Folge.) (D. 1007.)

Das von Karyatiden getragene Rauchfass; angeblich nach der Antike, die Gestalten jedoch jedenfalls in Raphaels Styl verändert. *M. A. Raimondi* sc. Fol. B. 489. (D. 1008.)

Ag. Veneziano. Siehe A. Musi.**Ae. Vico.**

2 Bl. der Folge der antiken Vasen. Fol. B. 425 und 32. Schöne Abdrücke, letzteres ergänzt. (D. 1118.)

Ae. Vico ferner:

- 8 Bl. der Folge der antiken Vasen, Romae ab antiquo repertum 1543. Fol. Nr. 3—7, 12, 13 und ein Bl. ohne Nro. (217.)
 3 Bl. ders. Folge. Gegens. Copien. Fol. B. 421, 25, 29. (D. 1119.)
 Aehnliche Vase mit einem pissenden Amor. Zweifelhaft. Fol. (D. 1020.)
 Tafelaufsatz, oben eine maskenartige Muschel von einem nackten Paare getragen. Fol. B. 493. (D. 1021.)
 Fortuna in reichem von Genien gehaltenen Rahmen mit der Inschrift: Carlo arciduca d'Austria. Fol. (194.)

Leonardo da Vinci.

- Muskelpräparat. W. Hollar sc. 1651. 8. (89.)

Monogrammisten.

L. S.

- Antiker Bau mit Säulengängen, 1543. 4. (154.)

N & M.

- Säulenbasis. Ae. Roma. Ae S. Marck. 4. Brull. I., 2799. (D. 1011.)
 Schreibzeug mit Leuchter. qu. 4. (213.)

Unbekannte Meister.

Unbekannt.

- Composition von zwei Menschen- und zwei Thierköpfen in Form eines Zierschildes; in Oval, dessen Ecken vier Fratzen mit Rollwerk-Verzierung ausfüllen, kräftig gestochen, wahrscheinlich nach älterem Vorbild. 8. (D. 1012.)
 Dasselbe von der Gegenseite. Radirung eines guten niederländischen Meisters des 17. Jahrh. 8. (D. 1013.)
 Aehnliche Composition, die Mitte bildet ein Widderhorn; wahrscheinlich Gegenstück des Originals der vorhergehenden. 16. (D. 1014.)

Unbekannt.

- Plafondmalerei: AVLA PONTIFICVM IN VATICANO; ziemlich rohe Arbeit eines Stechers aus Marc Antons Schule. M. (ichel) L. (ucchese) Cum privil. gr. Fol. (D. 1015.)
 Wandfüllung mit Architecturgrotesken im Styl der Titus-Thermen. Nr. 11 einer Folge. Mit Orlandi's Adresse. (D. 1016.)
 Wandfüllung aus einer ähnlichen Folge; Apollo mit der Leyer in der Mitte. Nr. VII. rad. 4. (D. 1017.)

Unbekannt. Weise des **Ag. Veneziano.**

- Ornament mit der Lampe auf einer Vase. Fehlt B. Fol. (33.)

Unbekannt.

- Wandfüllung mit Blätterrangen-Ornament und auf einem Widder liegenden Amor. Rad. 8. (D. 1017 a.)

Unbekannt.

- 16 Bl. Kriegstrophäen. Num. Folge. Ant. Lafrerii formis. 1553. Fol. (218.)

Unbekannt.

- 4 Bl. Kriegstrophäen. Nr. 2, 11, 15, 16 der Vorigen. Fol. (219.)

Unbekannt.

Titeleinfassung zu Galeni tertia classis, Venetiis apud Juntas 1550, mit zwei grossen und sechs kleineren Feldern, in welchen berühmte Doctoren, Operationen u. dgl. dargestellt sind. Mit dem Buchdruckerzeichen. Fol. Holzschnitt. (113.)

XVII. Jahrhundert.**Stefano della Bella.**

Die grosse antike Vase im mediceischen Garten mit dem zeichnenden Künstler. 1656. gr. Fol. (D. 1022.)

Dasselbe gegens. Copie. (D. 1023.)

16 Bl. Ornamenti di Fregi et fogliami etc. je ein oder zwei Friese von Akanthus, Thieren u. Figuren. schm. qu. Fol. Jombert 138. Mit den Nrn. aber vor aller Adresse. (D. 1024.)

9 Bl. Ornamenti o Grottesche. Pfeilergrotesken mit Figuren, z. Th. a. d. Loggien. 8. J. 179. (D. 1025.)

6 Bl. Ornamenti o Grottesche, andere Folge. Meist auf Jagd bezüglich; vor. Grösse. 8. J. 179. (D. 1026.)

12 Bl. der Folge: Raccolta di varii capricii etc. Je ein Zierschild mit Figuren oder Thieren, eines mit dem Wappen der Medici. Fol. qu. Fol. J. 124. Mit Langlois' Adresse; der Titel mit der von Mariette. (D. 1027.)

Nouvelles inventions de Cartouches etc. ähnl. kleinere Folge. 8 Bl. (von 12) J. 133. F. de Wit exc. (D. 1028.)

12 Bl. Nouvelles inventions de Cartouches. Paris Mariette exc. Num. Folge. 4. (140.)

13 Bl. Folge von Zierschildern. Colignon sc. Ciartres exc. qu. 4. (141.)

8 Bl. Folge von Zierschildern mit Spruchbändern. 4. (142.)

6 Bl. num. Folge von Vasen: Raccolta di Vasi diversi. Ipse sc. L'Anglois alias Ciartres exc. qu. 4. (143.)

Acht Vasen u. Gefässe, a. d. Folge: Raccolta di Vasi. Nr. 6. qu. 4. mit Langlois' Adresse. (D. 1029.)

Vasen, 1 Bl. einer Folge. 4. (175.)

11 Bl. einer Folge von Helmen u. Vasen; in Della Bella's Man. 4. Langlois u. Le Blond exc. (D. 1030.)

Zierschild mit Rollwerk u. Akanthus F. Collignon sc. qu. 8. Langlois exc. (D. 1031.)

Die Entführung der Clotilde durch Clovis, in reich verziertem Rahmen. Fol. (114.)

Zwei halbe Cartouchen, je von einem Adler gehalten. qu. 8. (115.)

Ag. Caracci.

Fächer mit dem Medaillon der Diana, darüber reicher Federschmuck; drei Ovale mit den Grazien, Neptun, u. Medaillon der Pallas. gr. Fol. B. 260. (D. 1032.)

Wappen von zwei Genien gehalten, mit der Devise: Nostrum est. B. 271. (117.)

G. B. Galestruzzi.

Zwei Medusenhäupter. Nach der Antike. qu. 8. (D. 1034.)

Polifilo Giancarli.

10 Bl. Disegni varij. Od. Fialetti sc. qu. Fol. Grotesken und Akanthusornamente mit Kindern, Thieren u. s. w. (118.)

A. G. Maglioli (?)

6 Bl. Thierklopferköpfe, je einer u. mehrere Schlüsselverzierungen auf 1 Bl. in bizarrstem Muschelrollwerk. Fol. Ohne alle Bezeichnung. (D. 1036.)

F. Mazzuoli gen. Parmeggiano.

Gewölbowickelornament; Zierschild, darauf eine nackte weibl. Figur, umgeben v. Figuren-Skizzen. *Graf C. M. Gini* sc. Aquat. Zeichnungsmanier. Fol. (D. 1037.)

Giov. Batt. Montani.

Diversi Ornamenti Capricciosi per depositi o Altari. Fol. Jesuitenstyl. *C. Congius* sc. In Roma 1625. G. B. Soria exc. Nebst Titel, Dedic. u. Soria's Portrait. 40 Bl. Fol. (fehlt No. 20.) (D. 1039.)

23 Bl. Tabernaccoli. Modelle v. kirchlichen Tabernakeln. Auf- u. Grundrisse. Mit Montana's u. Soria's Portrait und Dedic. an Fürst Tadeo Barberini. *H. David* sc. No. 2—11, 13—16, 19—27. Roma, G. B. Soria exc. 1620. Fol. (D. 1040.)

37 Bl. Architettura con diversi ornamenti cavati dall' antico. Antike Säulenordnungen u. Details. Mit Dedic. u. Soria's Portrait. Calisto Ferrante exc. 1636. Fol. (D. 1041.)

Unbekannt.

Schrifttafeln von 11 musicirenden Genien umgeben „Del buon veglio seguendo il san consiglio“ etc. Geistreiche Radirung, die Form der Augen eigenthümlich heraustretend. kl. qu. Fol. (D. 1044.)

XVIII. Jahrhundert.

B. Bossi.

7 Bl. Trofei in. inc. da B. Bossi 1770. Zum Theil numerirt. (116.)

G. Guercino (Pseudonym?).

4 Bl. *Diversi pensieri* etc. Je zwei Roc.-Muschelwerk-Schilde mit Schäferfiguren etc. *J. Ceranimo* sc. qu. Fol. Hertel exc. (D. 1046.)

C. Mar. Pozzi.

9 Bl. Folge von Plafond-Verzierungen, Stuckornament in Berain's Manier. Mit Dedic. an Wilh. Friedr. v. Platten. *J. A. Corvinus* sc. gr. qu. Fol. J. Wolff exc. (D. 1048.)

Unbekannt.

Abbildung eines aus Berg-Crystall geschliffenen und in Italien verfertigten Kron-Leuchters etc. *J. G. Pusschner* sc. roy. Fol. (D. 1049.)

A n h a n g.

Schreibbücher und kalligraphische Einzelblätter. *)

(Chronologisch geordnet.)

Unbekannt.

Drei Schriftzeilen: Jesu Dir Leb ich: Dir stirb ich, Dein bin ich: Tod un lebendig. Holzschnittumriss einer gothischen Minuskel; im laubwerkverzierten D die Kreuzigung. qu. Fol. Vorzügliche Arbeit in Dürer's Manier. (D. 1052.)

D. Hopfer.

Römisches Majuskel - Alphabet auf Schweifarabesken - Grund. qu. Fol. B. 117. (D. 1053.)

Verziertes deutsches Majuskel-Alphabet von musirten Schreibzügen. qu. Fol. B. 119. (D. 1054.)

Römisches kleines Majuskel-Alphabet in Zierrahmen. qu. 8. B. 120. (D. 1055.)

Anton Neudörffer.

7 Bl. in Kupfer gestochene Versalien in kräftigem Holzschnitt. 4. (D. 1059.)

J. F. Cresci.

Der Buchstabe T von eleganter architectonischer Bandwerkverschlingung, in reichem Lederwerkrahmen von Karyatiden-Genien u. Thieren, letztere v. *Andrea Marelli* gestochen. a. d. Folge. qu. Fol. (D. 1061.)

Unbekannt.

Das heilig und allen Christen trostlich Evangelium Christi von den neun Hauptstükhen der Seligkeit. Auf 2 unzugf. Bl. Fracturschrift mit Zügen, weiss auf schwarzem Grund. 1571. Links unten in einem Quer-Oval ein Monogr., darüber A. V. A, links: F C, rechts: M B, u. in einem ein Schneidemesser. gr. Fol. (D. 1062.)

Simone Verovio.

Exemplare di XIII Lingue principalissime. Grosser Kupferstich in 15 Abtheilungen, die erste mit Dedic. au Monsing. il Card. di Verona von N. van Aelst, Roma 1587. *Mart. van Buyten* sc. gr. qu. Fol. (D. 1063.)

G. Krammer.

Alphabet von Antiqua-Versalien v. Lederwerk (für eingelegte Holzarbeit); das X zwei gefesselte heraldische Löwen. Aus dessen Schweif-Buch. Fol. (D. 1068.)

*) Die vollständigen Schreibbücher sind im Bibliothekskataloge enthalten.

Giacomo Franco.

Titel eines Schreibbuchs: *Il Franco Modo di scrivere cancellaresco moderno, raccolto dagli Exemplari de piu famosi scrittori Venetia 1595.* In reichem Grotesk-Bandwerkrahmen. qu. Fol. (D. 1065.)

Unbekannt (um 1600).

Ein Blatt aus einem Schreibbuch; deutsche gestochene Currentschrift; auf den Zügen zwei Jäger u. vier Papageien. qu. 4. (D. 1067.)

Unbekannt (um 1600).

6 Bl. (einer Folge von 12). Je 6 oder 7 Antiqua-Versalien, körperlich in den verschiedensten perspectivischen Verkürzungen mit Würfeln und anderen geometr. Körpern auf je zwei Streifen. Kräftig gestochen ohne Künstlernamen. St. Michelspacher Ex. (München?) qu. Fol. (D. 1068.)

Jac. v. d. Heyden (1600).

Zwei schreibende und zwei federschneidende Hände, unten ein Rebus. 4. (D. 1069.)

Ad. Leb. v. Sietzenhaimb.

Portrait v. Graf Wolff Engelbrecht v. Auersperg. Kniestück in Oval von reichen Schreiberzügen umgeben. *Jac. Sandrart* sc. gr. Fol. 1656. (D. 1073.)

J. B. Homann u. W. Pfann.

21 Bl. durch Buchstabenverschlingungen gebildete Chiffren mit u. ohne Fleurons, und Alphabete, je 20—24 auf einem Bl. Zum Theil Nachahmungen der Mavelotschen. qu. Fol. (D. 1075.)

Mikrographien. (Kleinschriften.)

Leopold I., Josef I. u. Erzherz. Carl, Portraits in Oval mit dem österr. Adler u. einem kreisförmigen Kalender. *J. M. Püchler* f. 1702. Fol. (D. 1077.)

Joseph I. *Idem* f. 8. (D. 1078.)

Dasselbe, vor dem kaiserl. Wappen, statt dessen das Reichswappen und das Bindenschild. (D. 1079.)

Derselbe u. Carl II. v. Spanien mit dem Adler. *Idem* f. 4. (D. 1080.)

Derselbe als römischer König. Nur die Perrücke geschrieben. Ohne Künstlernamen. Jedenfalls von *Püchler*. 8. (D. 1081.)

Georg Friedr. Markgraf v. Brandenburg. Ebenso. *J. G. Beimer* sc. 1693. Fol. (D. 1082.)

2 Bl. *Ecce Homo* u. *Mater dolorosa*. 8. Ohne Künstlernamen. (D. 1083.)

Pabst Clemens XI. Ebenso 8. (D. 1084.)

S. Norbertus. Ebenso. 12. (D. 1085.)

Dr. Luther. Ebenso. 8. (D. 1086.)

Derselbe, kleiner. Ebenso. 12. (D. 1087.)

Derselbe, rohere Arbeit. Fol. (D. 1088.)

Joh. Calvin. *M. Püchler* sc. 12. (D. 1089.)

Phil. Jac. Spener. *Idem* sc. 8. (D. 1090.)

Die Kreuzigung, darum das ganze Passions-Evangelium. *J. Leonh. Wöcker* sc. 1702. Handschr. auf Pergament. 8. (D. 1091.)

Christus am Kreuz und die heil. Frauen, und das Vater-Unser dreimal, auf dem Raum eines Kreuzers. In Form einer Klappblume. Handschr. u. Zeichnung. 12. (D. 1092.)

Die Kreuzigung in geschriebenen Zügen. *G. C. Lange* sc. 1718. Zeichnung auf Papier. 12. (D. 1093.)

Unbekannt (um 1700).

Friedrich III. v. Dänemark zu Pferd, aus Schreibzügen bestehend. gr. Fol.
Neuer Abdruck, zu dem dänischen Kriegsgesetz gehörig. (D. 1094.)

G. Wölfell (um 1700).

Der Segen des Herrn. Ps. 121. Fraktur mit reichen Canzlei-Zügen. *H. F. Faber*
sc. qu. Fol. (D. 1095.)

Tägliches Gnadbegehren. Ebenso. *J. Pfann* sc. gr. qu. Fol. (D. 1096.)

Sam Bottschild (1740).

2 Bl. Die römischen Versalien A—M in Quadraten mit mythologischen Figuren.
M. Bodenehr sc. qu. 4. (D. 1101.)

Unbekannt (um 1750).

14 Bl. Grosses deutsches Fractalpbabet mit sehr reichen Zügen, worin je
eine bezügliche Costümfigur; je zwei auf 1 Bl. Ohne Künstlernamen; auf dem
O. (Orgelspieler) das Nürnberger Wappen. qu. Fol. (D. 1103.)

Unbekannt.

4 Bl. Römisches Versal-Alphabet aus Figuren mit Muschelwerk-Ornament etc.
gebildet. gr. Fol. Augsburg. Engelbrecht exc. Nr. 2163—66. (D. 1104.)

4 Bl. Deutsches Versal-Alphabet dessgleichen. qu. Fol. Idem exc. Nr. 2159—62.
(D. 1105.)

Joh. Christ. Albrecht.

Friedrich der Grosse. Gürtelbild, ganz in Schreibzügen. *D. A. Hauer* sc. Norimb.
1760. gr. Fol. (D. 1107.)

Derselbe zu Pferd; ebenso. *A. L. Wirsing* sc. gr. Fol. (D. 1108.)

Unbekannt.

David u. Goliath, ebenso. gr. qu. Fol. (D. 1109.)

Nic. Bart (um 1760).

Le Frère Luce (ein Mönch, ein Mädchen u. eine Alte; die Gewänder der er-
steren in Schreib-Zügen.) *Ipse* sc. Fol. (D. 1110.)

Pouget (um 1770).

2 Bl. Symmetrische verzierte Chiffren; sein eigener Name u. der des Marquis
de Marigny. rad. 12. (D. 1111.)

Gaudu (um 1790).

2 Bl. Cambacérès u. Consul Lebrun. Brustbilder von Schreibzügen. *Davignon*
u. *Dizambourg* sc. Fol. (D. 1113.)

Unbekannt (um 1820).

13 Bl. Römisches Versal-Alphabet mit kleinen Figuren in schwarzen Silhouetten.
Aquatinta. 8. (D. 1116.)

Unbekannt.

Das Vaterunser, französisch, auf dem Raum von $\frac{1}{2}$ Silbergroschen, mit Altar-
Unterbau. Federzeichnung. 8. (D. 1117.)

M. Z. L. Schmid.

Das Vaterunser, deutsch, ebenso im Strahlennimbus. Nürnberg. 8. (D. 1118.)

Zeichenbücher. *)**Erhard Schön.**

2 Bl. aus dem Zeichenbuche: Proportion u. Stellung der Possen. Holzschnitte.
4 B. 34. (D. 1113.)

A. Bloemaert.

Livre d'Etude d'après les desseins originaux de Blomart gravé par *Fr. Boucher*.
5 Bl. (Titel, No. 8—12) geistreich radirt. Fol. qu. Fol. Band. 170, 78—81.
(D. 1126.)

Maertinus (Marcus?) Geratus (Geeraarts.)

5 Bl. anatomische ganze Figuren verschiedenen Lebensalters. rad. *P. (Feddes)*
v. Harlingen sc. kl. Fol. Sämmtlich bezeichnet Maertinus geratus (jedenfalls
Marc Geeraarts), dem Monogramm des Stechers, u. Ao. 14. (S. 1127.)

St. della Bella.

24 Bl. der Folge I Principii del Disegno. 8. 4. Ohne Adresse. (D. 1129.)

S. Le Clerc.

10 Bl. Divers Desseins de Figures et de Paysages etc. Je zwei kleine Figuren
in Callots Manier. qu. 8. Chereau exc. (D. 1130.)

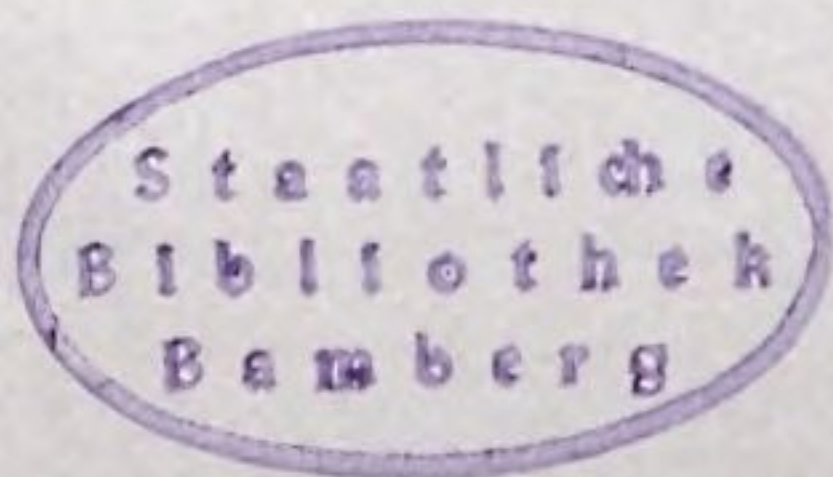
J. E. Ridinger.

Neues Thier-Reis-Büchl; I. Theil allerlei Art Hunde vorstellend, 12 Bl. qu.
Fol. Augspurg. 1728. Th. 725—36. (D. 1131.)

Ein zweiter Theil erschien nicht.

Neues Zeichnungs-Buch, darinn Wilde und Zahme Thiere auch Feder-Wild.
12 Bl. qu. Fol. Fol. Augspurg 1742. Th. 737—48. (D. 1132.)

*) Die vollständigen Zeichenbücher sind im Kataloge der Bibliothek angeführt.



Zeichenbücher.)

1. Band. 1840.

2 Bl. aus dem Zeichenbuch: Beschreibung u. Stellung der Flossen. Holzschnitt.
4 Bl. 34. (D. 1112)

A. Wagnier.

3 Bl. anatomische Figuren von verschiedenen Fischen. Holzschnitt. 1840.
5 Bl. (Tafel No. 8-12) gezeichnet nach Fol. de Fol. 170. 73-81.
(D. 1112)

Martinus (Martin?) (Goussier).

5 Bl. anatomische Figuren von verschiedenen Fischen. Holzschnitt. 1840.
6 Bl. (Tafel No. 13-17) gezeichnet nach Fol. de Fol. 170. 73-81.
Marc Goussier, dem Monogrammen des Fischen. d. d. 18. (D. 1112)

St. della Motta.

24 Bl. der Folge I Principii del Disegno. 2. u. 3. Band. (D. 1112)

St. della Motta.

10 Bl. Diverses Dessins de Poissons et de Poissons etc. Je ne sache point
in quelle Manner. d. d. 18. (D. 1112)

J. H. Richter.

Neues Thier-Buch. 1. Theil. 1840. 12 Bl. 34. (D. 1112)

Fol. Augsburg. 1728. 73-75. (D. 1112)

Ein zweiter Theil erschien nicht.

Neues Zeichnungs-Buch, darin viele und kleine Thiere nach Feder-Hand.
12 Bl. der Fol. Fol. Augsburg. 1728. 73-75. (D. 1112)

Die vollständigen Zeichenbücher sind im Katalog der Bibliothek angeführt.

Publicationen

des

k. k. österreich. Museums für Kunst und Industrie.

Photographien nach Handzeichnungen und Gegenständen der Kleinkünste, 200 Einzelblätter, nebst Katalog derselben.

Die **burgundischen Gewänder**, 12 Blätter Photographien mit Text. Fol.

Katalog des österreichischen Museums.

Katalog der ehemaligen **Bock'schen Sammlung** von Webereien und Stickereien des Mittelalters und der Renaissance (jetzt Eigenthum des Museums).

Katalog der **Bibliothek** des österreichischen Museums.

Ferner stehen zu Verkauf eine Anzahl Gipsabgüsse, welche nach älteren Werken in der Gipsgiesserei des Museums gemacht werden. Der Katalog umfasst bis jetzt 49 Nummern.

Mit 15. October d. J. erscheint das 1. Heft einer monatlichen Zeitschrift, welche das Museum unter dem Titel:

„**Mittheilungen des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie**“
im Verlage von *C. Gerold's Sohn* herausgegeben wird.

Katalog der Ornamentstich-Sammlung des K. K. Österreichischen Museums für
Kunst und Industrie

Wien 1865

Bamberg, Staatsbibliothek -- L.art.o.236
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11716895-3